

Register

zur Gesetz-Sammlung, Jahrgang 1844.

Bemerkung. Die am Schlusse der einzelnen Bestimmungen befindlichen Zahlen weisen auf die Seiten hin. — Abkürzungen: A. K. D. (Allerhöchste Kabinetts-Order.) G. (Gesetz.) V. (Verordnung.)

I. Sachregister.

21.

Abdeckereien, in Westpreußen, hinsichtlich derselben wird durch das dortige Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. an dem bisherigen Zustande nichts geändert. (§. 83. des selbst.) 110.

Abgaben, (Zehnten, Dejem ic.), deren Entrichtung von den Besitzern ländlicher Grundstücke und den Gemeindegliedern an die Geistlichen in Westpreußen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §§. 51—61.) 108. 109. — siehe auch Ausgangs-, Durchgangs- und Eingangs-Abgabe, dregl. Schifffahrts- ic. Abgaben, Steuer ic.

Abgaben-Freiheit verbleibt den Kirchen- und Pfarrgütern, so weit sie ihnen bisher zugestanden hat. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 23.) 106.

Abfösungen, siehe General-Kommissionen.

Abfchätzungen des Werths beweglicher und unbeweglicher Sachen bei gerichtlichen Geschäften, Gebühren-Entrichtung für solche. (W. v. 29. März 44. §. 5.) 74. — siehe auch Taxatoren.

Abzugsgelder, (Abfahrts- und Abzugsgelder, Nachsteuer, Auswanderungssteuer), Abkommen darüber mit Portugal in dem Handelsvertrage (v. 20. Febr. 44. Art. XVIII.) 163.

Abschriften, siehe Gebühren und Auslagen, baare.

Adel, in Westpreußen, Pflichten und Rechte desselben. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §§. 20. 21.) 106. — Güter desselben, welche für solche zu achten sind. (ebendas. §. 21.) 106. — innerhalb der Grenzen der letztern fallen dem Gutsbesitzer herrenlose und verlassene Grundstücke anheim. (ebendas. §. 77.) 110. — Weidhaltung der in der westpr. Regierungsinstruktion v. 21. Septbr. 1773. über die Erbfolge desselben enthaltenen Bestimmungen. (Publ. Patent des westpr. Provinzialrechts v. 19. Apr. 44. §. 4.) 103. — alter, in der Oberlausitz ansässig, Aufhebung dessen Einlands- oder Vorkaufrecht auf die an Kommunen, Jahrgang 1844.

21.

Adel, (Fortf.)

oder an Personen bürgerlichen Standes verkauften Lehn- oder Rittergüter. (A. K. O. v. 13. Novbr. 44.) 676. — dessen Verlust im Soldatenstande wegen begangenen Diebstahls. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 60.) 284. — (W. v. 27. Juni 44. §. 63.) 296. — auf dessen Verlust muß zugleich bei der Ausstoßung aus dem Soldatenstande ausdrücklich erkannt werden. (W. v. 27. Juni 44. §. 20.) 289.

Advokaten, im Bezirke des Appellationsgerichtshofes zu Eöln, Ausübung der Disziplin über dieselben und Anordnungen für das Disziplinar-Verfahren gegen dieselben. (G. v. 29. März 44. §. 43.) 86. — (W. v. 7. Juni 44.) 175—178. — Suspension derselben und Amtsverlust durch Verwirkung der dritten Suspension. (§. 11. der letzt.) 177. — alle, vorstehender Verordnung entgegenstehenden Bestimmungen, insbesondere der Beschluß v. 4. Deßbr. 1800. (13. Frimaire IX.) die Art. 102. und 103. des Decrets v. 30. März 1808. und die Art. 19—32. des Decrets v. 14. Deßbr. 1810. werden aufgehoben. (ebendas. §. 17.) 178.

Afrikanische Neger, siehe Neger-Sklavenhandel.

Agenten, verordnete, Strafbarkeit derselben für die Unterhandlung verbotener Geschäfte bei Eisenbahn-Unternehmungen auf Aktien und mit den darauf vorläufig ausgestellten Papieren. (W. v. 21. Mai 44. §§. 3. u. 4.) 117.

Aktiengesellschaften für Chausseebau, Eisenbahnen ic., siehe diese.

Aktienstrafen, Verfahren bei Untersuchung und Bestrafung der auf denselben verübten Chaussegebel-Übertretungen. (Regulatio v. 7. Juni 44. §. 17.) 173.

Ungarvrien, siehe Portugal.

Altmark, siehe Kriegskontribution der Kreise Arndtsee, Salzmedel und Seehausen; dregl. Westphalen, ehemal. Königreich.

Umt.

- Amtmänner**, nach der Gemeinde-Ordnung v. 31. Oktbr. 41. in Westphalen angestellt, über deren Dienstentlassung im Disziplinar-/Strafverfahren entscheiden die Regierungen, unter Bestätigung des Beschlusses durch den Minister des Innern. (G. v. 29. März 44. §. 45.) 86.
- Amtsblätter**, rheinische, Bekanntmachung des rechtserkäftigen Ausspruchs des Verlustes der Eigenschaft als Advokat oder Anwalt durch dies. (W. v. 7. Juni 44. §. 11.) 177.
- Amtsentsetzung**, (Dienstentsetzung, Kassation) — gerichtlich, resp. Disziplinar-/Untersuchungs- und Strafverfahren wegen der mit solcher verordneten Dienstvergehungen, unter Anwendung der §§. 333. 363. u. 361. Tit. 20. Thl. II. des allg. P. R. (G. v. 29. März 44. §. 2. 3. u. 4.) 77. — statt derselben, ist bei den im §. 3. von der gerichtlichen Untersuchung ausgenommenen Vergehen, im Disziplinarverfahren die Entlassung aus dem Dienste auszusprechen. (ebendaf. §. 22.) 81. — zur Einleitung der gerichtlichen Untersuchung wegen solcher ist der Antrag der vorgesetzten Provinzial-/Dienstbehörde, resp. des Verwaltungschefs erforderlich. (ebendaf. §§. 5. u. 6.) 78. — nach gerichtlichem Ausspruch ders. findet wegen der damit zusammenstehenden Disziplinarvergehen ein weiteres Strafverfahren nicht statt, sonst aber bleibt das letztere vorbehalten. (ebend. §. 10.) 79. — in erster Instanz dazu gerichtlich verurtheilt, hat notwendig die Amtsuntersetzung zur Folge. (ebend. §. 54.) 88. — Bestrafung der Beamten und Militairpersonen mit Amtsentsetzung für das Spielen an der Spielbank zu Köthen. (W. v. 22. Dezbr. 43.) 16. — desgl. wenn erstere an dem Sklavenhandel durch preuß. Kauffahrtseißige Antheil haben. (W. v. 8. Juli 44. §. 7.) 401. — s. auch Dienstentlassungen.
- Amtskautionen**, deren Verwendung zur Deckung ermittelter Defekte bei öffentlichen Kassen und anderen öffentlichen Verwaltungen. (W. v. 21. Jan. 44. §§. 11. u. 12.) 54. 55. — deren Bestellung und Verhaftung bei gleichzeitiger Verwaltung von Salarien und Depositalkassen der aus Staatsfonds unterhaltenen Gerichte. (A. R. O. v. 22. Dezbr. 43.) 41.
- Amtsuntensetzung**, kann gegen Beamte bei gerichtlichen Untersuchungen und bei einem auf Entfernung aus dem Amte gerichteten Disziplinarverfahren wider dies. stattfinden. (G. v. 29. März 44. §. 51.) 88. — dieselbe muß notwendig erfolgen, wenn der Angeschuldigte in der ersten gerichtlichen Instanz zur Amtsentsetzung verurtheilt worden ist. (ebendaf. §. 54.) 88. — Anordnungen wegen Gewährung der Hälfte des Dienst Einkommens während derselben oder des nothdürftigsten Unterhalts, der jedoch niemals die erstere
- Amtsuntensetzung**, (Zerst.) übersteigen darf, nach der in erster Instanz ausgesprochenen Amtsentsetzung (ebendaf. §. 55.) 88. — Verstreitung der Kosten der Stellvertretung und des Untersuchungs-/Verfahrens aus dem inne behaltenen Theile des Einkommens des Angeschuldigten (ebendaf. §. 55.) 88. — in wie fern eine Nachzahlung des nicht verwendeten Theils des letztern, oder bei völliger Freisprechung die Rückzahlung des während der Suspension inne behaltenen Antheils erfolgen kann. (ebendaf. §§. 56. u. 57.) 88. 89. — deren Verhandlung gegen Rheinische Advokaten und Anwälte wegen Dienstvergehen. (W. v. 7. Juni 44. §§. 11. 14—16.) 177. 178. — siehe auch Advokaten und Anwälte.
- Amtsübel**, siehe Titel.
- Amtsverbrechen**, in den Gesetzen mit Kassation oder Amtsentsetzung bedroht, deren Untersuchung und Bestrafung durch die Gerichte. (G. v. 29. März 44. §§. 2. u. 29.) 77. 83. — liegt solchen jedoch nur Fahrlässigkeit zum Grunde, oder ist jene Strafe durch unordentliche Lebensart verwickelt, so sind sie als Vergehen gegen die Disziplin zu behandeln und im Disziplinarwege mit Dienstentlassung zu ahnden. (ebendaf. §§. 3. u. 22.) 77. 81. — Anwendung der §§. 333. 363. u. 361. Tit. 20. Thl. II. des allg. P. R. rückichtlich ders. (ebendaf. §§. 3. u. 4.) 77. — Verfahren, wenn mit solchen Dienstvergehen zusammenstreffen. (ebendaf. §. 10.) 79. — Überweisung des Strafverfahrens an die Dienstbehörde, wenn in der gerichtlichen Untersuchung die Pflichtverletzung nicht als Amtsverbrechen betrachtet wird. (ebendaf. §. 11.) 79. — ist wegen solcher ein freisprechendes oder ein nicht auf die Strafe der Amtsentsetzung lautendes Erkenntnis ergangen, so ist ein Disziplinar-/Strafverfahren nicht weiter zulässig. (ebendaf. §. 12.) 79.
- Anhalt-Bernburg**, Herzogthümer, Theilnahme
- Anhalt-Deßau**, }
Anhalt-Köthen, }
 derselben an der Additonal-Akte zur Elbschiffahrts-Akte. (v. 13. Apr. 44.) 458. ff. — desgl. an der Übereinkunft wegen Erlasses schiffahrts- und strompolizeilicher Vorschriften für die Elbe (v. 13. Apr. 44.) 518. ff. — desgl. an dem Staatsvertrage mit Hannover über die Regulirung des rumschauer Jolles. (v. 13. Apr. 44.) 525. ff.
- Anker und Ankerketten**, fremde, deren Verfolgung nach den unter den Zollvereinsstaaten getroffenen Vereinbarungen (A. R. O. v. 14. Juni 44.) 181.
- Anstalten**, öffentliche, in der Provinz Posen, deren Vertheilung von der Grundsteuer. (W. v. 14. Oktbr. 41. §§. 13—16.) 601—600.

Anstellungen, der sämmtlichen Subalternen bei den Obern und Untergehenden durch die Chef-Präsidenten der Landes-Justiz-Kollegien, mit alleiniger Ausnahme der Salariaten, und Depoſital-Kassenrenten. (A. R. O. v. 10. Mai 1844.) 115. — dabei ist übrigens nach den Vorschriften der Order v. 31. Dechr. 1827. zu verfahren. (ebendaf.) 115. — Im Civildienste, durch solche soll Unteroffizieren und Soldaten die verdiente Belohnung für treu geleistete Militärdienste zu Theil werden. (Kriegs-Act. v. 27. Juni 44. Art. 4. u. 68.) 276. 286. — die erworbenen Ansprüche auf solche können nach Versetzung in die zweite Klasse des Soldatenstandes nicht geltend gemacht werden. (W. v. 27. Juni 44. §. 18.) 288. — Unfähigkeit zu solchen nach der Ausstoßung aus dem Soldatenstande. (ebendaf. §. 20.) 289.

Anwalte, Rheinische, Disziplinar-Untersuchungs- und Strafverfahren gegen dieselben. (G. v. 29. März 44. §. 43.) 86. — (W. v. 7. Juni 44.) 175—178. — siehe auch Advokaten, bezgl. Staatsanwalt.

Appellation, in Prozessen wegen Scheidung, Ungültigkeit oder Nichtigkeit einer Ehe. (G. v. 28. Juni 44. §§. 2. 48—54.) 184. 190. 191. — siehe auch Rekurs und Rechtsverfahren.

Appellationsgerichtshof zu Cöln erkennt über die in seinen Sitzungen vorkommenden Disziplinarvergehen der Advokaten und Anwalte, ohne daß eine Verurteilung gegen die Entscheidung zulässig ist. (W. v. 7. Juni 44. §. 1.) 175. — Disziplinar-Untersuchungs- und Strafverfahren gegen richterliche Beamte in dessen Bezirke. (G. v. 29. März 44. §§. 41—43.) 85. 86. — siehe auch Advokaten und Anwalte.

Arndsee-Seehausenscher Kreis, siehe Kriegskontribution.

Armen-Anstalten, (Armenhäuser), öffentliche, in Westpreußen, Bestimmungen über solche nach dem dortigen Provinzialrechte (v. 19. Apr. 44. §§. 86. u. 87.) 110. — in der Provinz Posen, deren Verfassung von der Grundsteuer. (W. v. 14. Oktbr. 44. §. 13.) 605.

Armenkassen, Oetzl, Ansprüche derselben an dem Erlöse von Pfandbüchern und zurückgelassenen Sachen bei Chauffepostjehl und Chauffergeld-überretungen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §§. 13. u. 16.) 171. 172.

Armenpflege, in Betreff derselben verbleibt es in Westpreußen bei dem Landarmen-Reglement v. 31. Dechr. 1801. und den dasselbe abändernden und ergänzenden Bestimmungen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §. 86.) 110.

Armenrecht, in Prozessen, Zulassung unvermögender Kirchen und Pfarreien zu denselben, mit Rücksicht

Armenrecht, (Hortf.)

auf die Bestimmung im §. 713. Tit. 11. Thl. II. des Allg. L. R. (A. R. O. v. 22. Dechr. 43.) 48.

Armenfachen, Übereinkommen mit Österreich, rücksichtlich der gegenseitig kostenfreien Erledigung gerichtlicher Requisitionen in denselben. (Minister-Erläss. v. 13. Aug. Österreichischer Celex v. 10. Septbr. 44.) 454. 455.

Arrest, gelinder, mittlerer und strenger, dessen Anwendung als Militärraube. (W. v. 27. Juni 44. §§. 1—9. 24—31.) 286. 287. 289—291. — Verwahrung der Degradation der Unteroffiziere in solchen und statt der Festungsstrafe in Festungsarrest. (ebendaf. §. 28.) 290. — bezgl. der körperlichen Züchtigung in strengen Arrest. (ebendaf. §. 31. Nr. 5.) 291. — gelinder, demselben ist die bürgerliche Gefängnisstrafe gleich zu achten. (W. v. 27. Juni 44. §. 74.) 298. — siehe auch Militärraube und Kriegsartikel.

Arrestanten, siehe Verhaftete und Militär-Arrestanten.

Arreststrafen, (Zuchthausstrafen), als Ordnungsstrafen gegen untere Beamte, Disziplinarverfahren wegen solcher. (G. v. 29. März 44. §§. 15. 16. 21. u. 23.) 80. 81. — dieselben sind nur auf die Dauer von höchstens acht Tagen zulässig und in solchen Räumen zu vollstrecken, welche den Verhältnissen der zu bestrafenden Beamten angemessen sind. (ebendaf. §. 16.) 80. — siehe auch Arrest als Militärstrafe.

Arrestung, siehe Verhaftung.

Artillerie, Bildung der Ehrengerichte für die Offiziere derselben. (W. v. 20. Juni 44. §§. 6. 23. u. 25.) 301. 303. 304.

Assisenhöfe, dieselben haben die Befugnis, über die in ihren Sitzungen vorkommenden Disziplinarvergehen der Advokaten und Anwalte zu erkennen, ohne daß eine Berufung gegen die Entscheidung zulässig ist. (W. v. 7. Juni 44. §. 1.) 175.

Assistenten, in wie fern solche bei Verhandlungen in Ehefachen von den Ehegerichten zugelassen werden können. (W. v. 28. Juni 44. §§. 25. u. 33.) 187. 188.

Auditeure, Disziplinar-Untersuchungs- und Strafverfahren gegen dieselben. (G. v. 29. März 44. §. 48.) 87.

Aufkauf, siehe Waarenaufkauf.

Aufwegelung, dessen Verstrafung im Soldatenstande. (Kriegs-Act. v. 27. Juni 44. Art. 11. 28. u. 29.) 277. 280. — (W. v. 27. Juni 44. §§. 35. 39. 52. 56.) 291. 292. 295.

Ausarbeitungen, von den bei gerichtlichen Geschäften zugezogenen Sachverständigen gefertigt, Vergütung für solche. (W. v. 29. März 44. §. 4.) 74.

Auseinanderforschungsbehörden, in den Ressorts der General-Kommissionen, siehe diese.

a*

Hau.

Ausgabe-Gtat, allgemeiner, siehe *Etat*.

Ausgangs-Abgabe, für Kohlen aller Art, nach den unter den Zollvereinsstaaten getroffenen Vereinbarungen. (M. R. D. v. 14. Juni 44. Nr. 1. a.) 181. — (siehe auch *Eisen*). — Ermäßigung derselben um die Hälfte für die aus den Staaten des Zollvereins nach Belgien bestimmte Welle. Vertrag v. 1. Septbr. 44. Art. 20.) 591.

Ausgewiesene, gegenseitiges Verfahren mit denselben nach der mit Rußland und Polen abgeschlossenen Kartell-Konvention (v. 9. Mai 44. Art. 23.) 211—213. — deren Transport von dorthier durch die Preuß. Staaten nach anderen Ländern und aus diesen zurück. (ebendaf. Art. 23.) 211—213.

Ausfaktoren, unbrauchbare oder durch tadelhafte Führung einer weltlichen Anstellung unwirksam, kann der Verwaltungschef auf dem Antrag der Provinzial-Dienstbehörde aus dem Dienste entlassen. (G. v. 29. März 44. §. 60.) 89.

Auslagen, baare, für Wagenmiete, Trink-, Wege- und Brückengelder etc., in wie fern solche den bei gerichtlichen Geschäften zugezogenen Sachverständigen und Zeugen, so wie den Parteien, besonders zu vergüten sind. (W. v. 29. März 44. §. 2. Nr. 5. und §§. 3. 9. u. 10.) 72. 75. — in ehrengerichtlichen Untersuchungen gegen Offiziere werden vom Militär-Fiskus übernommen. (W. v. 20. Juli 43. §. 53.) 308. — Übereinkommen mit Oesterreich wegen gegenfältiger Erstattung derselben bei gerichtlichen Requisitionen in Armenschaften. (Minist.-Erklär. v. 13. Aug., Oesterreichischer Zeits. v. 10. Septbr. 44.) 451. 455.

Ausland, Gerichtsstand der in demselben stationirten Preuß. Steuerbeamten vor dem Kammergerichte. (W. v. 26. Apr. 44.) 112. — Strafbarkeit des von Preuß. Offizieren in demselben vollzogenen Zweikampfs. (W. v. 20. Juli 43. §. 36.) 314.

Auslieferungen von Deserturen und Verbrechern, siehe *Kartell-Konventionen*, *Deserteure* und *Verbrecher*.

Auswärtige Staaten, Verathung der mit denselben abzuschließenden Handels- und Schiffahrtverträge im Handelsrathe. (W. v. 7. Juni 44. §. 1.) 148.

Auszeichnungen, ehrende, durch solche soll Unteroffizieren und Soldaten die verdiente Belohnung für treu geleistete Dienste zu Theil werden. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 4. und 6.) 276. 285. 286. — deren Verlust mit der Versetzung in die zweite Klasse des Soldatenstandes oder mit der Auslösung aus dem letztern. (W. v. 27. Juni 44. §§. 18. u. 20.) 288. 289.

Ayoren, siehe *Portugal*.

B.

Baugüter, die in den §§. 29. und 51. des Edikts vom 14. Septbr. 1811. wegen Regulirung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse, und im Art. 65. der Deklar. v. 29. Mai 1816. enthaltenen Vorschriften und Beschränkungen hinsichtlich deren Belastung mit hypothekarischen Schulden, deren Partizipation und Normalabschätzung, werden aufgehoben. (W. v. 29. Dezbr. 43.) 17. — (bäuerliche Wadungen) in Westpreußen, Verrechnung deren Netzertrages bei der Aufnahme von Erbtheilungskaten derselben. (W. v. 22. März 44.) 70.

Bäuerliche und gutsherrliche Verhältnisse, siehe *gutsherrliche*.

Bauerland in Westpreußen, rüchichtlich desselben verbleibt es bei der bisherigen Verfassung. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §. 19.) 106.

Baugesamenschaft, auf solche ist nur gegen Personen zu erkennen, welche mit Ausstosung aus dem Soldatenstande zu bestrafen sind. (W. v. 27. Juni 44. §. 13.) 287. — Vollstreckung derselben. (ebendaf. §. 14.) 287. — Verwandlung derselben in Zuchthausstrafe. (ebendaf. §. 15.) 288. — acht Monaten derselben ist ein Jahr Festungstrafe gleichzustellen. (ebend. §. 31. Nr. 4.) 291.

Baumschulen, für öffentliche Zwecke, deren Befreiung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (W. v. 14. Oktbr. 44. §. 13.) 605.

Baumwollenwaaren, aus dem Zollverein, Eingangsabgabe von denselben in Belgien. Vertrag v. 1. Septbr. 44. Art. 21.) 593.

Bauten, siehe *Kirchen*, *Kirchenbauten*, *Pfarr-* und *Schulgebäude* etc.

Beamte, bei den, den Fiskus in Prozessen vertretenen Behörden, Eidesleistungen von denselben für solches. (W. v. 28. Juni 44.) 250. 251. — (Staatsbeamte, Staatsdiener) als Sachverständige bei gerichtlichen Geschäften zugezogen, Gebühren, resp. Diäten und Reisekosten für dieselben. (W. v. 29. März 44. §. 1. u. 2. Nr. 6.) 73. 71. — sowohl im unmittelbaren als mittelbaren Staatsdienste, gerichtlichen und disziplinar-/Strafverfahren gegen dieselben. (G. v. 29. März 44.) 77—90. — gerichtliches Strafverfahren gegen dieselben wegen gemeiner oder Amtsverbrechen, die mit der Kassation oder Amtsentsetzung bedroht sind. (ebend. §§. 2—13.) 77—79. — Disziplinar-/Strafverfahren gegen dieselben durch Ordnungsstrafen (Warnungen, Verweise, Geldbußen, gegen untere Beamten auch Arreststrafen.) (ebend. §§. 3. 14—16. 21. u. 21.) 77. 79—82. — bezgl. durch Degradation, Entsetzung oder gänzlichte Entfernung aus dem Amte.

Beamte, (Fortf.)

Amte. (ebend. §§. 3. 14. 17—22. 25—39.) 77. 79—85. — vorgeseht u. untergebene, Ränge und Bestrafung der zwischen dens. vorgesetzten Ehrenkränkungen. (ebend. §. 7.) 78. — Verfahren gegen die bei dem Staatsministerium und Staatssekretariate angestellten Unterbedienten. (ebend. §. 39.) 85. — desgl. gegen Justizbeamte. (ebend. §§. 40—43.) 85, 86. — desgl. gegen Postbeamte. (ebend. §. 44.) 86. — desgl. gegen Gemeindebeamte. (ebend. §§. 45. u. 46.) 86, 87. — desgl. gegen Militärbeamte. (ebend. §§. 47—52.) — desgl. gegen Geistliche und öffentl. Lehrer. (ebend. §§. 9. u. 53.) 78. 79. 87. — Verfahren gegen Beamte bei Amtes-/Suspensionen. (ebend. §§. 53—57.) 88. 89. — desgl. wegen Dienstentlassung der nur auf Probe, auf Kündigung oder sonst auf Widerruf angestellten Beamten. (ebend. §§. 58—61.) 89. — auf Probe, Kündigung oder sonst auf Widerruf angestellt, Verfahren bei deren Entlassung oder Zurückveretzung in ihr früheres oder in ein anderes Amt. (ebend. §§. 58—61.) 89. — Gemäßung des vollen Einkommens für diesel. bis zum Ablauf der Kündigungsfrist. (ebend. §. 58.) 89. — ständische, auf solche ist das obige Gesetz nicht zu beziehen. (ebend. §. 1.) 77. — alle über Gegenstände des obigen Gesetzes jetzt bestehenden allgemeinen und besonderen Vorschriften werden, sofern sie nicht ausdrücklich bestritten worden sind, aufgehoben. (ebend. §. 62.) 89. — auch das Gesetz v. 25. April 35. über die Kompetenz der Dienst- u. Gerichtsbehörden zur Untersuchung der von Staatsbeamten im Amte verübten Ehrenkränkungen. (ebend. §. 7.) 78. — gegen Beamte ist auf Kassation und auf Unfähigkeit zu allen öffentl. Ämtern zu erkennen, wenn sie am Neger-/Schlavenhandel durch Preuß. Kauffahrtseigenschaft Theil genommen haben. (W. v. 8. Juli 41. §. 7.) 401. — deren Bestrafung für Stempel-Konventionen in ihrer Dienstverwaltung, nach den hies. über bestehenden allgem. Vorschriften. (A. R. O. v. 24. Mai 44.) 238. — Bestrafung ders. für das Spielen an der Spielbank zu Röhren. (W. v. 22. Dec. 43.) 16. — f. auch Subalternenbeamte, Verdolungen, Pensionierungen, Pensionen, Ehrenkränkungen etc.

Bedienung, für solche findet auf Dienstreisen keine Vergütung statt. (W. v. 29. März 41. §. 2. Nr. 5.) 73. f.

Bekanntmachungsgesetz, dessen Ausübung in Etschiffahrts-Konventionen und Zoll-/Straf-Sachen. (Abd. Akte v. 13. April 44. §. 51.) 470.

Begräbniskosten, für verstorbenen Gesinde, fallen der Herrschaft nicht zur Last. (Mhein. Gesinde-Ord. v. 19. Aug. 44. §. 28.) 414.

Begräbniskläge, deren Unterhaltung in Westpreußen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §§. 40—42.) 108. — deren Befreiung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (W. v. 14. Octbr. 44. §. 13.) 605.

Beleidigungen, (Insurien), zwischen Militärs und Civilpersonen, wegen solcher soll gegen den beleidigten niemals Geldbuße, sondern jederzeit Freiheitsstrafe stattfinden. (A. R. O. v. 1. März 41.) 69. — diese Bestimmung findet, wenn Ehefrauen oder andere Angehörige von Militärpersonen beleidigt werden, keine Anwendung. (ebend.) 70. — zwischen Offizieren, Verfahren der Ehrengerichte bei Untersuchung und Bestrafung ders. (W. v. 20. Juli 43.) 299—314. (s. auch Ehrengerichte.) — der Vorgesetzten und der militärischen Wachen, deren Bestrafung im Soldatenstande. (Kriegs-/Art. v. 27. Juni 44. Art. 24. u. 27.) 279. — (W. v. 27. Juni 44. §. 55.) 295. — der Soldaten unter einander, deren Bestrafung. (Kriegs-/Art. v. 27. Juni 44. Art. 53. 54.) 283. — f. auch Ehrenkränkungen.

Belgien, Königreich, Zoll-/Zollgesetz für das aus demsel. eingehende Eisen. (A. R. O. v. 21. Juni 41.) 231. — Handels- und Schifffahrtsvertrag zwischen demsel. und dem deutschen Zoll- und Handelsvereine (v. 1. Septbr. 41.) 577—595. — derselbe tritt vom 1. Jan. 1845. ab für die Dauer von 6 Jahren in Kraft und Wirksamkeit, auch bleibt derselbe später, wenn keine Kündigung erfolgt, von einem Jahre zum andern in Kraft. (ebend. Art. 30.) 595. — Erstattung der Niederländischen Schmelzabgabe für Schiffe des letztern. (ebend. Art. 3. u. 30.) 590, 595. — gegenseitige Auslieferung der von den Schiffen desertirten Matrosen. (ebend. Art. 13.) 585. f. — gemeinsame Ermäßigung der Patentsteuer für Handelstreisende. (Art. 16.) 587. f. — Regulierung der Durchgangsabgaben mit demsel. (Art. 17. u. 18.) 588—590. — gegenseitige Erleichterungen in den Abgaben für einzelne Gegenstände, als Eisen und Eisenwaaren, Stahlwaaren, Wolle, Käse, Hommel, Weine, Seidenwaaren, Rohrinde, Nürnbergger Waaren, Webwaaren, aumwollenwaaren, Mineralwasser, wessphälisches oder braunschweigisches Leinengarn. (ebend. Art. 19—25.) 590—593. — das Gesetz v. 6. Juni 1839. in Betreff der Handelsbeziehungen desselben zu dem Großherzogthume Luxemburg wird aufrecht erhalten. (Art. 26.) 593. — Maßregeln zur Unterdrückung des Schleichhandels an der Deutsch-Belgischen Grenze. (Art. 28.) 591.

Bergelohn, bei Strandungen, s. letz.

Bergische Verordnungen über das Gesindewesen, v. 10. Novbr. 1741. u. 15. Decbr. 1751. u. 4. Decbr.

Bergische Verordnungen etc. (Fortf.)

4. Decbr. 1801., Aufhebung ders. (Rhein. Befinde-
Ordn. v. 19. Aug. 44.) 410.

Bergisch-Märkische Eisenbahn, s. Eisenbahnen.
Bergwerks-Bereits, Krausenher, s. letztern.

Berichte, fortlaufende Behörden, über die Wirksamkeit der städtischen Behörden und deren Vertreter und die Erfolge ihrer Thätigkeit, deren Veröffentlichung durch den Druck. (A. R. O. v. 10. April 44.) 101. — militärische, unrichtig, Verstrafung für solche im Soldatenstande. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 38.) 281.

Berliner Universitäts, s. letztere.

Bernstein, Anordnungen für dessen Auffindung und Einsammlung in Westpreußen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §§. 73—75.) 110.

Berufung, in Disziplinar- und Strafsachen gegen Rheinische Advokaten und Anwälte. (W. v. 7. Juni 44. §§. 1. 14. u. 15.) 175. 178. — f. auch Rekurs.

Beschlagnahme, (Beschlaglegung, Arrestschlag) des Vermögens und Gehalts zur Deckung ermittelter Defekte bei öffentl. Kassen und anderen öffentl. Einrichtungen. (W. v. 24. Jan. 44. §§. 11. 13. 15. u. 17.) 54. 55.

Beschwerden, der Beamten über auferlegte Ordnungsstrafen. (W. v. 29. März 44. §. 24.) 82. — desgl. über eingeleitete Pensionirungen. (W. v. 29. März 44. §§. 2. 3. u. 4.) 90. 91. — deren Führung im Soldatenstande. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 28. u. 29.) 280.

Besitz, in Beziehung auf die Verjährung fiskalischer Ansprüche an dens., siehe fiskalische Ansprüche.

Besitztitel, dessen Berechtigung rücksichtlich der Ansprüche der Realberechtigten nach §§. 1. 13. Nr. 1. §§. 17. u. 22. der Verordn. v. 31. März 34. wegen Einrichtung des Hypothekensystems in dem Herzogthum Westphalen, dem Fürstenthume Siegen, den Ämtern Durbad und Neuenkirchen und den Grafschaften Wittgenstein-Wittgenstein und Wittgenstein-Verleburg. (W. v. 22. März 44. §. 3.) 72.

Besitzzeit, der Erblasser und der Erben bei der zur Ausübung ständischer Rechte erforderlichen Dauer des Grundbesitzes, deren Zusammenrechnung. (W. v. 29. Novbr. 44.) 706.

Besoldungen, (Gehälter), der Beamten, deren vollständige Gewährung für Staatsbeamte bis zum wirklichen Eintritt der eingeleiteten Pensionirung und Nachzahlung derselben bei Zurücknahme der letzteren im Wege des Rückurses. (W. v. 29. März 44. §§. 3. 5) 91. — dieselben müssen den auf Rändigung angestellten Beamten, bei ihrer Entlassung auf Grund

Besoldungen, (Fortf.)

des Vorbehalts der Rändigung, bis zum Ablauf der Rändigungsfrist vollständig gewährt werden. (ebendaf. §. 38.) 89. — geringere, bei Degradation und Strafverurtheilung der im unmittelbaren Staatsdienste stehenden Beamten. (W. v. 29. März 44. §§. 19. u. 20.) 80. — deren theilweise Gewährung und Verneinung während der Amtsaussetzung. (W. v. 29. März 44. §. 55) 88. — Inwiefern solche, nach Aufhebung der letztern, nachgezahlt werden können (ebendaf. §§. 56. u. 57) 88. 89. — Beschlagnahme ders. zur Deckung ermittelter Defekte bei öffentl. Kassen und anderen öffentlichen Verwaltungen. (W. v. 24. Jan. 44. §§. 11—17.) 54. 55.

Besserungsanstalten, s. Korrekptionsanstalten, desgl. Strafs- und Besserungsanstalten.

Bestechungen, von Beamten, deren Untersuchung und Verstrafung gehört vor die Gerichte, ohne Rücksicht auf die Art und das Maß der Strafe. (W. v. 29. März 44. §. 2.) 77. — deren Verstrafung im Soldatenstande. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 39.) 281.

Betrunkene, Strafbarkeit der Mißhandlung ders. durch Wachen und Gendarmen. (W. v. 27. Juni 44. §. 59.) 296.

Beurlaubte, des Soldatenstandes, bei deren Verstrafung durch die Civilgerichte haben sich letztere nunmehr nach den neuen Kriegs-Artikeln und der Verordnung über die Anwendung ders. zu achten. (A. R. O. v. 27. Juni 44. Nr. 4.) 275. — unter welchen Umständen gegen dies. die Vermuthung des Verbrechens der Desertion anzunehmen ist. (W. v. 27. Juni 44. §. 43.) 293.

Beurtheilungen, deren Errichtung zwischen zwei oder mehreren Eibusersäbten. (Add.-Acte v. 13. April 44. §. 19.) 462.

Beutemachen, unerlaubtes, im Kriege, dessen Verstrafung im Soldatenstande. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 31.) 280.

Bevollmächtigte, Inwiefern solche bei Verhandlungen in Ehefachen vor den Ehegerichten zugelassen werden können. (W. v. 28. Juni 44. §§. 24. 25. 34. 37.) 187. 188. 189.

Bewässerungsanlagen, durch welche Grundstücke in den Bezirken mehrerer Regierungen betroffen werden, Beauftragung einer Regierung mit der oberen Leitung ders. und der Abfassung der Präklusivbescheide über solche, in Folge der §§. 19. u. f. des Ges. v. 28. Febr. 43. die Benutzung der Privatflüsse betr. (A. R. O. v. 1. Decbr. 43.) 43. — Diäten und Reisekosten der Kreisvermittlungskommisarien

Bewässerungsanlagen, (Fortf.)

missachen, Regierungskommissionen und Sachverständigen bei solchen. (A. R. O. v. 17. Jan. 44.) 61. — in der Oberlausitz, nach den Vorschriften der allgemeinen Landbesegelse, namentlich des Befehles über die Benutzung der Privatflüsse v. 28. Febr. 43., mit Aufhebung des dortigen Oberamtspatents v. 18. Aug. 1727. (W. v. 26. April 44.) 112. 113.

Bezirks-Strassen, Verfahren bei Untersuchung und Bestrafung der auf denselben verübten Chausseegeld-Übertretungen. (Regulativ v. 7. Juni 41. §. 17.) 173.

Bibliotheken, öffentliche, deren Befreiung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (W. v. 14. Oktbr. 41. §. 13.) 605.

Bordereaux, über ostmärkische Kriegskontribution, f. diese, und Westphalen, ehemal. Königreich.

Botanische Gärten, für den öffentlichen Gebrauch bestimmt, Befreiung derselben von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (W. v. 14. Oktbr. 41. §. 13.) 605.

Boten, bei den obersten Verwaltungsbehörden, Disziplinar-Strafverfahren gegen dieselben wegen Dienstverletzung. (G. v. 29. März 41. §. 33.) 81. — desgl. gegen diejenigen, welche bei dem Staatsministerium selbst, bei den unmittelbar unter demselben stehenden Behörden und bei dem Staats-Sekretariate angestellt sind. (ebendaf. §. 39.) 85.

Brandschäden, in der Provinz Posen, Grundsteuer-Erlaß nach solchen. (Remiss.-Regl. v. 14. Oktbr. 44.) 609—621.

Brandschäden-Vergütungsgelder, deren Festsetzung und Auszahlung seitens der städtischen Feuer-Societät für die Kur- und Neumark und Niederlausitz. (Regl. v. 23. Juli 44. §§. 54—78.) 347—352. — Sicherung der Rechte der Hypothekengläubiger rücksichtlich derselben bei Wiederherstellung abgebrannter Gebäude oder nach Dispensation von letzteren in der Rheinprovinz, durch Ergänzung der §§. 59. 62. u. 66. des Feuer-Soc.-Regl. v. 5. Jan. 1826. (W. v. 23. Juli 44.) 332. 333.

Brauerereien, Verechtigung der adeligen Güter in Westpreußen zu solchen. (Westpr. Prov. R. v. 19. April 41. §. 16.) 106.

Brannkohlen-Gruben, bei Rauen, in der Nähe von Fürstenwalde, f. Rauen'scher Bergwerks-Verein.

Brennereien, Verechtigung der adeligen Güter in Westpreußen zu solchen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 41. §. 16.) 106.

Breslau, Stadt, f. Oberschlesien.

Brief-Portotaxe, deren Ermäßigung v. 1. Oktbr. 41. ab. (A. R. O. v. 18. Aug. 41.) 406.

Brieg, Stadt, f. Oberschlesien.

Brücken, in Westpreußen, deren Anlegung und Unterhaltung nach den Bestimmungen des dortigen Provinzialrechts. (v. 19. April 44. §. 68.) 109. — mit Befreiung des Wegeregelments v. 4. Mai 1796. (ebendaf. §. 68.) 109.

Brückengelder, deren Entrichtung in dem Hafen von Memel. (Anhang II. zu dem dortigen Hafengeld-Tarif v. 19. April 44.) 125. — f. auch Reiserkosten.

Brundhauser Joll, (ehemals Staberjoll), dessen Erhebung von den aus der Nordsee kommenden, eis- aufwärts die Mündung der Schwinge passierenden Gütern. (Abd.-Acte v. 13. April 41. §. 29.) 401. — Staatsvertrag zwischen Hannover und den Elbuserstaaten über die Regulierung desselben. (v. 13. April 44.) 525—527. — solcher tritt, nach späterer Verabredung, erst mit dem 1. Jan. 45. in Wirksamkeit. (Minist.-Bekanntm. v. 17. Oktbr. 44.) 437. — Regulativ über die Verhältnisse desselben. 527—533. — Tarif für denselben. 541—559. — Verzeichniß der demselben unterworfenen Gegenstände. 560. — Verzeichniß der demselben nach dem Wachsthum für denselben zu zahlenden Gebühren. 562. — Normal-Gewichtstabelle zur Ermessung desselben für Gegenstände, bei denen eine Gewichts-Deklaration nicht stattfindet. 563—567. — Tabelle zur Reduktion verschiedener Gewichtsbenehnungen auf Pfunde. 568—570.

Bücher, Gebühren für deren Abschätzung bei gerichtl. Geschäften. (W. v. 29. März 44. §. 5. Nr. 3.) 75.

Barbach, Amt, f. Slegen, Fürstenthum.

Bürgermeister, nach den Vorschriften der beiden Städteordnungen angestellt, über deren Dienstverletzung in Disziplinar-Strafverfahren entscheiden die Regierungen, unter Befähigung des Beschlusses durch den Minister des Innern. (G. v. 29. März 44. §. 45.) 86. — für eine bestimmte Zeit definitiv angestellt, können vor Ablauf ihrer Amtsperiode nur unter Beobachtung der für lebenslänglich angestellten Beamten ertheilten Vorschriften aus dem Amte entfernt werden. (ebendaf. §. 59.) 89. — siehe auch Ober-Bürgermeister.

C.

(Ca. — Cl. — Co. — Cr. — Cu. siehe Ra. — Kl. u. f. w., mit Ausschluß der Eigennamen.)

Carlsmarkt, Ortschaft, in Schlesien, scheidet in ständischer Beziehung aus dem Stande der Städte aus und wird mit dem für die Landgemeinden bestehenden Wahlbezirk vereinigt. (W. v. 8. Juni 41. §. 2.) 179.

Censur,

- Censur**, derselben sind auch die für den Druck bestimmten periodischen Berichte der städtischen Behörden und deren Vertreter über ihre Wirksamkeit und die Erfolge ihrer Thätigkeit unterworfen. (A. R. O. v. 19. April 44.) 102.
- Charakter**, amtlicher, s. Rang und Titel.
- Chaussee-Aufscher**, Verpflichtung derselben, über Chausseepolizei und Chausseegeld-Übertretungen zu wachen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §§. 1. u. 15.) 167. 172. — Glaubwürdigkeit ders. als Denunzianten (§. 19.) 173.
- Chaussee-Bau**, von Gramzow nach Passow, Allerhöchste Bestätigung der Statuten der für denselben zusammengetretenen Aktiengesellschaft. (Minist.-Bekanntm. v. 7. Okt. 44.) 395. — von Graudenz nach Alsfelde und von Graudenz nach Straßburg durch zusammengetretene Aktiengesellschaft, bestätigt durch A. R. O. v. 12. April 44. (Minist.-Bekanntm. v. 27. April 44.) 113. — von Neustadt-Ebhw. nach Freienwalde, wegen der mittelst A. R. O. v. 30. Aug. 44. bestätigten Statuten der für denselben zusammengetretenen Aktiengesellschaft. (Minist.-Bekanntm. v. 29. Sept. 44.) 456. — von Quedlinburg nach Halberstadt, Bestätigung des Statuts der für denselben zusammengetretenen Aktiengesellschaft. (Minist.-Bekanntm. v. 29. Dezh. 43.) 19. — im Regenwalder Kreise, Ausfertigung von Kreisobligationen für denselben zum Betrage von 30,000 Rthl. und 4 Prez. jährlicher Verzinsung. (Privileg. v. 23. Juli 44.) 407.
- Chausseegeld-Einnahme**, Überwachung der die Sicherung ders. betreffenden, dem Chausseegeld-Tarif v. 29. Febr. 1840. unter 1—6. beigefügten Vorschriften durch die dazu verpflichteten Erheber, Pächter, Beamten und Gendarmen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §. 15.) 172.
- Chausseegeld-Erheber**, } Verpflichtung ders., über
Chausseegeld-Pächter, }
Chausseepolizei und Chausseegeld-Übertretungen zu wachen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §§. 1. u. 15.) 167. 172. — Feststellung deren Denunziationen. (ebendaf. §. 19.) 173.
- Chausseegeld-Übertretungen**, Verfahren bei deren Untersuchung und Bestrafung. (Regulativ v. 7. Juni 44.) 167—174. — auf den Staats-Chausseisen. (ebendaf. §§. 15. und 16.) 172. 173. — auf den Provinzial-, Bezirks-, Gemeinde- und Aktienerstraßen. (§. 17.) 173. — Rekurs- und gerichtliches Verfahren. (§§. 16. u. 17.) 172. 173. — Aufhebung des Denunzianten-Antheils. (§. 18.) 173. — Glaubwürdigkeit der Beamten und Denunzianten. (§. 19.)
- Chausseegeld-Übertretungen**, (Fort.)
173. — Vollstreckung der Strafen. (§. 20.) 174.
- Chaussee-Polizei**, Handhabung derselben durch die dazu verpflichteten Beamten und Gendarmen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §. 1.) 167.
- Chaussee-Polizei-Übertretungen**, Verfahren bei deren Untersuchung und Bestrafung. (Regulativ v. 7. Juni 44.) 167—174. — Anwendung desselben auf alle Chausseisen, für welche die Verordnung v. 17. März 1839. und die dem Chausseegeld-Tarif v. 29. Febr. 1840. unter Nr. 7. bis 23. beigefügten Bestimmungen gelten. (ebendaf. §. 14.) 172. — Verfahren gegen den Angeschuldigten. (ebend. §§. 2. u. 3.) 167. 168. — desgl. wenn sich derselbe der Strafe unterwirft und deren Betrag sofort einzahlt. (ebend. §. 4. Nr. 1.) 168. — Legitimation, Pfändung oder Verhaftung des Angeschuldigten, wenn er den Betrag nicht einzahlt. (ebendaf. §. 4. Nr. 2. a. b. u. c.) 168. 169. — Legitimation, Sicherstellung oder Verhaftung desselben, wenn solcher der Strafe sich nicht unterwirft. (ebendaf. §. 5. Nr. 1. 2. u. 3.) 169. — Aufnahme der Verhandlung. (ebendaf. §. 6.) 169. 170. — nachträgliche Einzahlung der Strafe. (§. 7.) 170. — Verfahren im Falle der Verhaftung (§. 8.) 170. — schriftliche Denunziation. (§. 9.) 170. — weitere Untersuchung und Straffestsetzung. (§§. 10. u. 11.) 170. 171. — Beauftragung anderer Behörden. (§. 12.) 171. — Verwendung des Überschusses aus dem Verkaufe eines Pfandes etc. (§. 13.) 171. — Aufhebung des Denunzianten-Antheils. (§. 18.) 173. — Glaubwürdigkeit der Beamten und Denunzianten. (§. 19.) 173. — Vollstreckung der Strafen. (§. 20.) 173. 174. — Verwendung der Strafgelehrten. (§. 21.) 174.
- Chaussee-Strafgelehrter**, (für Chaussee-Vergehen) dürfen ohne vorangegangene schriftliche Verhandlung mit dem Angeschuldigten nicht angenommen werden. (Regulativ v. 7. Juni 44. §§. 2. 3. u. 16.) 167. 168. 172. — von Chausseepolizei-Übertretungen aufkommend, deren Verwendung (ebend. §. 21.) 174.
- Chausseewärter**, Verpflichtung derselben, über Chausseepolizei- und Chausseegeld-Übertretungen zu wachen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §§. 1. u. 15.) 167. 172. — Glaubwürdigkeit ders. als Denunzianten. (§. 19.) 173.
- Chefpräsidenten**, siehe Präsidenten.
- Civilkosten-Tarif**, Rheinischer, siehe leg.
- Civilpersonen**, Bestrafung der zwischen denselben u. Militärpersonen vorgefallenen Verletzungen. (A. R. O. v. 1. März 44.) 69. — sind schuldig, der Ver-

Etzelpersonen, (Fortf.)

Vorladung der Ehrengerichte des Offiziercorps zur eidlichen Vernehmung als Zeuge in ehrengerichtlichen Untersuchungen zu genügen. (A. R. O. v. 18. Juli 44.) 299.

Etzels-Supernumerarien, siehe Supernumerarien.

Eschbergermünde, Seehafen, Ergänzungen des Kootsengebühtenrentarifs für dens. (A. R. O. v. 29. Dezbr. 43.) 50.

Essellium abendli, siehe Studierende.**Esfel, Stadt, f. Oderschleusen.**

Esöthen, f. Köthen, Stadt, und Anhalt-Köthen, Herzogthum.

Essfeld, Stadt, Errichtung einer öffentlichen Seiden-Trocknungs-Anstalt dafelbst zur Ermittlung des Handelsgewichts der rohen Seide durch dieselbe. (W. v. 14. Otkbr. 41.) 661. — Allerhöchste Bestätigung der Statuten der für solche zusammengesetzten Aktiengesellschaft. (Minist.-Bekanntmach. v. 31. Otkbr. 41.) 675.

D.

Dampfschiffahrt, deren Betrieb auf der Elbe. (Abb.-Acte v. 13. Apr. 41. §§. 1. 12. 14.) 459. 461. — (Vertrag v. 13. April 44. Art. 2. 7. 12. 16—20.) 518. 519. 520—522. — auf dem Rheine und auf der Mosel, Anordnungen zur Beförderung deren Sicherheit. (W. vom 24. Mal 41.) 267—274. — Prüfung der Dampfschiffsführer. (ebendaf. §§. 1—9.) 267—269. — bezgl. der Maschinenwärter. (§§. 10. und 11.) 269. 270. — Draufsichtigung deren Dienstführung. (§§. 11. und 12.) 270. 271. — Pflichten der Eigenthümer der Dampfschiffe, (§§. 12. 13. u. 14.) 270. — Kautionsleistung von den Schiffsführern und Maschinenwärtern. (§. 14.) 270. f. — Anordnungen für die Untersuchungen der Dampfschiffe. (§§. 15—23.) 271. 272. — Strafen für Übertretungen. (§§. 24—25.) 273. — Verlust der Befugniß, ein Preussisches Dampfschiff zu führen. (§§. 24. 25. u. 26.) 273. 274.

Dampfschiffahrt-Gesellschaft, Stettin-Swinemünde, Allerhöchste Bestätigung deren Statuts als Aktiengesellschaft. (Minist.-Bekanntmach. v. 13. Dezbr. 41.) 703. f.

Dänemark, Königreich, Vertrag zwischen dems., Preußen, Sachsen, Hannover u. Mecklenburg-Schwerin über das Revisionsverfahren auf der Elbe. (v. Jahrgang 1844.

Dänemark, (Fortf.)

30. Aug. 43.) 571—576. — derselbe tritt mit dem 1. Jan. 1845. in Wirksamkeit. (Minist.-Bekanntmach. v. 17. Otkbr. 41.) 457. — Stationierung gemeinschaftlicher Elbzoll-Kommissarien zu Wittenberge u. Schandau. (ebend. Art. 3—5.) 572—574. — f. auch Holzstein u. Lauenburg, Herzogthümer.

Danzig, Stadt u. deren Gebiet, wie solche im Jahre 1793. mit der Monarchie vereinigt worden, in derselben findet das neue Westpreuß. Provinzialrecht keine Anwendung. (Publ. Patent v. 19. April 41. s. 2.) 103. — zum Schutze derselben gegen fiskalische Ansprüche wird das Jahr 1797. als Normaljahr festgesetzt. (W. v. 21. Novbr. 43.) 12—14.

Defekte, bei öffentlichen Kassen und andern öffentlichen Verwaltungen, Ergänzung der bestehenden Vorschriften über deren Festsetzung u. Erloß. (W. v. 24. Jan. 41.) 52—56. — siehe auch Kassen-Defekte.

Defension, siehe Vertheidigung.

Degradation, dieselbe besteht in der Versetzung in eine mit geringerem Einkommen verbundene Stelle einer untern Klasse, und ist im Wege des Disziplinar-Strafverfahrens nur gegen Beamte im unmittelbaren Staatsdienste anwendbar. (G. v. 29. März 44. §§. 17. u. 19.) 80. — richterlicher Beamten zu Subalternbeamten, deren Ausführung. (A. R. O. v. 10. Mal 41.) 115. — wenn die gerichtl. Untersuchung gegen suspendirte Beamte die Degradation nicht zur Folge gehabt hat, so ist letztern der während der Suspension nicht verwendete Theil des Einkommens nachzuzahlen. (ebend. §. 56.) 88. — militairische, der Unteroffiziere, wegen Annahme von Geschenken u. Bestechung. (Kriegs-Act. v. 27. Juni 41. Art. 39.) 231. — bezgl. wegen thätlicher Verleumdungen unter einander. (ebend. Art. 53.) 283. — bezgl. wegen Vergehungen u. Mißhandlungen gegen Untergebene. (ebend. Art. 56. 58.) 284. — bezgl. wegen öfterer geringerer militairischer Vergehungen. (ebend. Art. 66.) 285. — deren Ausführung. (W. v. 27. Juni 41. §. 17.) 288. — Portepée-Unterroffiziere verlieren zugleich das Recht, das Portepée zu tragen. (ebend. §. 17.) 288. — vor Erleidung strengen, resp. mildern Arrestes. (W. v. 27. Juni 41. §. 7.) 287. — Verwandelung ders. in Gefängnißstrafe. (ebend. §. 31. Nr. 6.) 291. — findet solche gegen Land-Gen darmen statt, so ist gegen solche stets auf Entlassung aus der Gen darmerei zu erkennen. (ebend. §. 32.) 291.

Deiche, (und Dämme), hinsichtlich deren Unterhaltung hat es in Westpreußen bei den bestehenden Einrichtungen und Vorschriften sein Verwenden. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 41. §. 71.) 110.

b

Deich-

- Reichslasten**, in wie weit Kirchen- u. Pfarrgüter in Westpreußen zu deren Tragung verpflichtet sind. (Westpr. Provinzialr. v. 10. Apr. 44. §§. 43. u. 44.) 108.
- Reime**, Änderungen in dem Tarif für die Schiffsfahrts-Abgaben auf ders. v. 1. März 1828. (A. R. O. v. 19. Aug. 44.) 409.
- Denkmünze**, goldene, auf den Vertrag von Verdun, deren Ertheilung für preiswürdige Werke der deutschen Geschichte. (Patent v. 18. Juni 44.) 401. f.
- Denunzianten-Antheil**, ein solcher findet von den wegen Chausseepolizei, oder Chausseegeld-Übertretungen eingezogenen Strafgebern nicht mehr statt. (Regulativ v. 7. Juni 44. §. 18.) 173. — alle, dieser Bestimmung entgegenstehenden Vorschriften, insbesondere die der Verordnungen v. 31. Aug. 32., v. 28. Febr. 33. u. v. 17. März 39., werden aufgehoben. (ebend. §. 18.) 173.
- Depositalkassen**, der aus Staatsfonds unterhaltenen Gerichte, Bestellung u. Verhaftung der für deren gleichzeitige Verwaltung von Salariatskassen bestimmten Amtskautonen. (A. R. O. v. 22. Dezbr. 43.) 44.
- Depositalkassen-Vendanten**, bei den Obergerichten, zu deren Anstellung sind die Ehepräsidenten der letztern nicht befugt. (A. R. O. v. 10. Mai 44.) 115.
- Depositalmäßige Sicherheit**, als solche sollen Eisenbahn-Aktien oder Obligationen angenommen werden, wenn für letztere eine Risikogarantie von Seiten des Staats zugesichert worden. (A. R. O. v. 22. Dezbr. 43.) 45.
- Deserteure**, Konfiskation deren gesamnten Vermögens, wenn man ihrer nicht habhaft werden kann. (Kriegs-Act. v. 27. Juni 44. Art. 14.) 278. — (W. v. 27. Juni 44. §. 23.) 289. — Kartell-Konvention mit Rußland u. Polen über deren gegenseitige Behandlung. (v. 1. Mai 44.) 195—214. — Russische oder Polnische, Bestrafung preuß. Unterthanen für deren Verbergung oder heimliche Fortschaffung nach §. 35. Tit. 20. Thl. II. des A. L. R. (A. R. O. v. 27. Septbr. 44.) 660. — von Kriegs- u. Handelschiffen, Abkommen darüber mit Belgien. (Vertrag v. 1. Sept. 44. Art. 13.) 585. — bezgl. mit Portugal. (Handels-Vertrag v. 20. Febr. 44. Art. XVII.) 161, 162.
- Desertion**, deren Bestrafung im Soldatenstande. (Kriegs-Act. vom 27. Juni 44. Art. 9—16.) 277. 278. — (W. v. 27. Juni 44. §§. 41—53.) 292—291.
- Deutsche Geschichte**, Aussetzung eines von fünf zu fünf Jahren zu ertheilenden Preis von tausend Thalern Gold, nebst einer goldenen Denkmünze auf
- Deutsche Geschichte**, (Fortf.) den Vertrag von Verdun, für das beste Werk über dieselbe. (Patent v. 18. Juni 44.) 403—405.
- Deutsche Reichsstände**, vormalis unmittelbare, siehe Reichsstände.
- Dezem**, dessen Entrichtung an die Geistlichen in Westpreußen. (Westpr. Provinzialr. v. 19. April 44. §§. 54—61.) 108, 109.
- Diäten**, (Reisdiäten), bei kommissarischen Geschäften, Bewilligung ders. für Kreissekretäre mit 1½ Reichsgeld den Regierungssubalternen I. Klasse. (A. R. O. v. 23. Nov. 43.) 15. — hiernach wird die Bestimmung im §. 1. C. I. 5. der Verord. v. 28. Juni 1825. abgeändert. (ebend.) 15. — der Kreisvermittlungskommissarien, Regierungskommissarien und Sachverständigen bei Bewässerungsanlagen. (A. R. O. v. 17. Jan. 44.) 61. — für sachverständige Bauhandwerker in städtischen Feuerlokalitäts-Angelegenheiten. (Neumark, sowie der Niederlausitz. (Regl. v. 23. Juli 44. §. 114.) 360. — für Sachverständige (Taxatoren, Dolmetscher etc.) bei gerichtlichen Geschäften außerhalb ihres Wohnorts. (W. v. 29. März 44.) 73—76.
- Diebstahl**, dessen Verstrafung im Soldatenstande. (Kriegs-Act. vom 27. Juni 44. Art. 59—61.) 284. — (W. v. 27. Juni 44. §§. 60—69.) 296, 297. — an Waarenladungen auf der Elbe, Verfahren rücksichtlich desselben. (Vertrag v. 13. Apr. 44. Art. 26.) 523. — f. auch Holzdiebstahl.
- Dienstbehörden**, Provinzial-, deren Antrag ist zur gerichtlichen Untersuchung gegen untergeordnete Beamte wegen Amtsverbrechen erforderlich. (W. v. 29. März 44. §§. 5. u. 6.) 78. — gegen die im Ressort verschiedener Behörden angestellten Beamten gebührt derjenige ein solcher Antrag, in deren Ressort das Amtsverbrechen verübt worden ist. (ebend. §. 6.) 78. — gegen Mitglieder ders. und gegen die mit solchen in gleichem Range stehenden Beamten ist zu jenem Antrage nur der Verwaltungschef befugt. (ebend. §. 5.) 78. — Centralbehörden und deren Vorsteher, den Ministerien oder besondern Verwaltungschefs zunächst untergeordnet, sind in jenen Beziehungen den Provinzial-Dienstbehörden gleichzuachten. (ebend. §§. 5. u. 38.) 78, 38. — f. auch Provinzialbehörden, Regierungen, General-Kommissionen, Justizkollegien, Oberlandesgerichte etc.
- Dienstboten**, siehe Gesinde-Ordnung etc.
- Dienstfeld**, die nicht erfolgte Ableistung desselben darf bei militärischen Vergehen weder als ein Grund zur Aufhebung der Strafbarkeit, noch zur Milderung

Dienstfeld, (Fortf.)

zung der Strafe angesehen werden. (W. v. 27. Juni 41. §. 38.) 202.

Dienstentlassungen, (Entfernungen aus dem Amte),

im Wege des Disziplinar- oder Strafvorfahren. (G. v. 29. März 41. §§. 3. 4. 14. 18. 21. 22.) 77. 79. 80. 81. — besonders wegen mangelhafter Amtsführung, unordentl. Lebenswandels, Trunks, Verschwendung, Schuldenmachens ic. (ebend. §§. 3. 21. u. 22.) 77. 81. — Einleitung ders. im Disziplinarwege wider Beamte wegen gemeiner, gegen solche nur auf den Antrag des Vorgesetzten zu bestrafenden Verbrechen, wenn solcher nicht stattfindet oder der Strafantrag zurückgenommen wird. (G. v. 29. März 44. §. 13.) 79. — mit solchen tritt zugleich der Verlust des Titels und Ranges ein, sowie auch der Verlust des Anspruchs auf Pension. (ebend. §. 18.) 80. — in wie fern ein Theil der letztern, wenn besondere Umstände eine mildere Verurtheilung zulassen, als Unterföhung bewilligt werden kann. (ebend. §. 18.) 80. — Einleitung und Föhrung der Untersuchung wegen solcher. (ebend. §§. 25—27.) 82. — Entscheidung über solche durch die Provinzial-Verhördren und die Verwaltungsköf. (ebend. §§. 28—34.) 82—84. — wenn der Angeschuldigte nicht zu den Beamten gehört, die von einer Provinzial- oder untern Verhördre ernannt oder bestätigt worden sind, oder wenn er nicht bei den obersten Verwaltungs-Verhördren als Kanzleidener, Voté, Kastellan, angestellt ist, so gehört die Entscheidung vor das Staatsministerium, bei welchem sie der Verwaltungsköf mittelst Vorurms in Antrag zu bringen hat. (ebend. §. 35.) 81. — Verfahren in solchen Fällen. (ebend. §§. 35—38.) 81. 85. — Mittheilung des Staatsministerial-Beschlusses an den Staatsrath, wenn der Angeschuldigte ein Amt bekleidet, zu welchem die Ernennung oder Bestätigung von des Königs Majestät erfolgt, und Allerhöchste Entscheidung darüber auf ersättertes Gutachten des Staatsraths. (ebend. §. 37.) 85. — vor das Staatsministerium gehöret auch die Entscheidung über die bei demselben, dessen Verhördren und bei dem Staatssekretariate angestellten Kanzleidener, Votén, Kastellane ic. (ebend. §. 39.) 85. — Disziplinar-Untersuchungs- und Strafverfahren gegen Justiz- und richterliche Beamte, wegen Dienstentlassung. (ebend. §§. 40—43.) 85. 86. — bezgl. gegen Gemeinbebeamte, Oberbürgermeister, Bürgermeister, Magistratsmitglieder und städtische Unterbeamte, sowie gegen Amtmänner in Westphalen. (ebend. §§. 45. u. 46.) 86. 87. — für eine bestimmte

Dienstentlassungen, (Fortf.)

Zeit gewählte und definitiv angestellte Bürgermeister und Magistratsmitglieder können vor Ablauf ihrer Amtsperiode nur unter Beobachtung der für Lebens- länglich angestellte Beamte ertheilten Vorschriften aus dem Amte entfernt werden. (ebend. §. 59.) 89. — Verfahren gegen Militair-, Verwaltungsbeamte, Militair-Justizbeamte und Beamte des Telegraphen-Korps. (ebend. §§. 47—52.) 87. — bezgl. gegen Geistliche und öffentliche Lehrer. (ebend. §. 53.) 87. — bezgl. gegen Beamte, welche auf Probe, Kündigung, oder sonst auf Widerruf, oder auf bestimmte Zeit angestellt sind. (ebend. §§. 58. u. 59.) 89. — bezgl. gegen Referendarien und Auskultanten. (ebend. §. 60.) 89. — bezgl. gegen Supernumerarien und gegen die sonst zur Erlernung des Dienstes bei den Verhördren beschäftigten Personen, nach den darüber bestehenden besonderen Vorschriften. (ebend. §. 61.) 89. — von Staatsbeamten, welche nach der Dauer ihrer Dienstzeit noch keinen Anspruch auf Pension erworben haben, Verfahren rüchssichtlich derselben. (W. v. 29. März 44. §. 7.) 91. 92. — Verfahren bei solchen gegen Rheinische Advokaten und Anwälte wegen Dienstvergehen. (W. v. 7. Juni 44. §§. 11. 14—16.) 177. 178. — auf solche können die Ehrengerichte gegen Offiziere erkennen. (W. v. 20. Juli 43. §. 4. b.) 300.

Dienstentsetzung, (siehe Amtsentsetzung.)

Dienstgrundstücke, zur Dotation eines Kirchenamtes oder einer Schulstelle gehörig, deren Befreiung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (W. v. 14. Oktbr. 44. §. 13. c.) 605.

Dienstländerelen, Königl. Beamten, in Westpreußen, von solchen werden zum Bau und zur Unterhaltung der Kirchengebäude weder Dienste noch Geldbeiträge geleistet. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §. 33.) 107.

Dienststrang, (siehe Rang und Titel.)

Diensttitel, (siehe Rang und Titel.)

Dienstunkosten, Verlust der für solche besonders ausgesetzten Einnahmen bei Strafverfügungen unmitelbarer Staatsbeamten. (G. v. 29. März 41. §. 20.) 81. — auf solche ist bei der Berechnung der Hälfte des Dienstentkommens für suspendirte Beamte keine Rücksicht zu nehmen. (ebend. §. 55.) 88.

Dienstvergehen der Beamten, deren Untersuchung und Verurteilung im Disziplinarwege. (G. v. 29. März 44. §§. 3. 14. ff.) 77. 79. ff. — in den Gesetzen mit Kassation oder Amtsentsetzung bedroht, deren Untersuchung und Verurteilung durch die



Dienstvergehen der Beamten, (Fortf.)

Verichte. (ebend. §. 2.) 77. — liegt solchen jedoch nur Fahrlässigkeit zum Grunde, oder ist jene Strafe durch unordentliche Lebensart verwickelt, so sind solche als Vergehen gegen die Disziplin zu behandeln und im Disziplinarwege durch Dienstentlassung zu ahnden. (ebend. §§. 3. u. 22.) 77. 81. — Anwendung der §§. 333. 363. u. 364. Tit. 20. Thl. II. des A. L. R. rücksichtlich ders. (ebend. §§. 3. 4. u. 22.) 77. 81. — wenn solche in der gerichtlichen Untersuchung nicht als Amtsverbrechen erkannt worden, so sind sie der Disziplinarbestrafung zu überweisen. (ebend. §. 11.) 79. — s. auch Dienstentlassungen, Amtsentsetzung und Amtsverbrechen.

Dienstverfehlung, (Strafverfehlung), dieselbe besteht in der unwillkürlichen Verfehlung in ein anderes Amt von gleichem Range, verbunden mit dem Verluste eines Theils des bisherigen Einkommens oder des Anspruchs auf Unzulagekosten, oder beider zugleich. (G. v. 29. März 44. §§. 17—20.) 80. — dieselbe ist nur im unmittelbaren Staatsdienste anwendbar. (ebend. §. 20.) 80. — deren Ausführung gegen Justiz, Subalternenbeamte. (A. R. O. vom 10. Mai 44.) 115.

Dienstvorsetzte, sind zu Warnungen und Verweisen gegen ihre Untergebenen befugt. (G. v. 29. März 44. §. 23.) 81. — in wie fern solchen auch die Festsetzung von Geldbußen, so wie von Arreststrafen gegen untere Beamte zusteht. (ebend. §§. 15. 16. 23.) 80. 81. — s. auch Militair-Vorgesetzte.

Dienstwohnungen der Beamten, deren Befreiung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (W. v. 14. Oktbr. 44. §. 13.) 605.

Disziplinarath, von fünf Advokatenwaltern, dessen Bildung bei jedem, außerhalb Eöln bestehenden Landgerichte. (W. v. 7. Juni 44. §. 2.) 173. — Wahl der Mitglieder desselben für jedes Justizjahr. (ebend. §§. 4—6.) 175. 176. — Ausschließung schon bestrafter Advokatenwalter von ders. (ebend. §. 3.) 175. — Wahl und Funktionen des Vorstehers und Sekretärs desselben. (G. v. 4. 5. u. 6.) 176. — die Abweisung der Wahl als Mitglied, Sekretair oder Vorsteher wird als Verzicht auf die Advokatur oder Anwaltschaft angesehen. (S. 6.) 176. — Funktionen desselben. (S. 8.) 176. — Anordnungen für das Strafverfahren vor demselben. (G. v. 10—13.) 177. 178. — Berufung gegen die Disziplinar-Beschlüsse desselben und Kassations-Rekurs gegen die Erkenntnisse zweiter Instanz. (G. v. 14—16.) 178. — Bildung eines solchen in Eöln von neun Mitgliedern aus den Advokatenwaltern des Appellationsgerichtshofes und des Land-

Disziplinarath, (Fortf.)

gerichts. (ebend. §§. 2. 7. u. 14.) 175. 176. — Verhältnisse und Funktionen desselben. (G. v. 2. 7. 12. u. 14.) 175. 176. 177. — alle, obiger Verordnung entgegenstehenden Bestimmungen, insbesondere der Beschlus vom 4. Decbr. 1800. (13. Fevrier IX.) die Art. 102. u. 103. des Decrets v. 30. März 1808. u. die Art. 19—32. des Decrets v. 14. Decbr. 1810. werden aufgehoben. (ebend. §. 17.) 178.

Disziplinar-Strafen, deren Anwendung nach der größeren oder geringeren Erheblichkeit des Vergehens, mit Berücksichtigung der persönlichen und amtlichen Verhältnisse, sowie der sonstigen Führung des Angeschuldigten. (G. v. 29. März 44. §§. 21. u. 22.) 81.

Disziplinar-Strafverfahren, gegen Beamte, alle gemeine Anordnungen für dasselbe. (G. v. 29. März 44.) 77—90.

Disziplinar-Untersuchungen, gegen Beamte, wegen Dienstvergehungen, Anordnungen für das Verfahren bei solchen. (G. v. 29. März 44.) 77—90.

Dolmetscher, bei dem durch die §§. 40. und 41. Tit. 2. Th. II. der Allgem. Gerichts-Ordn. vorgeschriebenen Eide ders. behält es sein Bewenden. (W. v. 28. Juni 44. §. 4.) 230. — Gebühren, resp. Reisekosten und Diäten ders., bei gerichtlichen Geschäften. (W. v. 29. März 44. §. 6.) 75. — Aufhebung der darüber in den allgem. Gebühren-Taxen v. 23. Aug. 1815. Abschnitt IV. Nr. 12. und Abschnitt IV. Nr. 11. enthaltenen Vorschriften. (ebend. §. 11.) 75. 76.

Domains-Grundstücke, in Westpreußen, von solchen werden zum Baue und zur Unterhaltung der Kirchengebäude weder Dienste noch Geldbeiträge geleistet (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 38.) 107. — in der Provinz Posen, im alleinigen Eigenthum des Staats befindlich, deren Befreiung von der Grundsteuer. (W. v. 14. Oktbr. 44. §. 12. d.) 605 — diese Befreiung hört auf, wenn jene Grundstücke veräußert oder vererbpachtet werden. (ebend. §§. 1. und 15.) 601. 606.

Druckschriften, vor Publication des Gesetzes vom 11. Juni 1837. erschienen, Schutz ders. gegen den Nachdruck. (W. v. 5. Juli 44.) 261. 262. — in der Form fortlaufender periodischer Verichte, über die Wirksamkeit der städtischen Behörden und deren Vertreter und die Erfolge ihrer Thätigkeit, deren Veröffentlichung. (A. R. O. v. 19. April 44.) 101. — Censurpflichtigkeit dieser Verichte. (ebend.) 102.

Duell, siehe Zweikampf.

Duisburg, Kreis, Düsseldorf Regierungsbeytrags, in demselben behält die Gefindep-Ord. v. 8. Nov. 1810.

Dulsburg, Kreis, (Fortf.)

Gefeheskrast. (Rheinische Gefinde-Ordn. v. 19. Aug. 44.) 410.

Durchgangsabgabe, (Durchgangszoll), beim Transit auf gewissen Straßenzügen, nach Abschnitt III. der dritten Abtheilung des Zolltarifs für die Jahre 1843. 1844. 1845. v. 18. Octbr. 42., anderweite Bestimmungen rücksichtlich ders. v. 1. Mai 1844, ab. (A. R. O. nebst Anl. v. 28. Febr. 44.) 67. — deren Regulirung zwischen Belgien und dem Deutschen Zollhandelsvereine. (Vertrag v. 1. Sept. 44. Art. 17. u. 18.) 588—590.

Durchsuchungsrecht gegen Kauffahrtsschiffe, wegen Verdachts des Negerklavenhandels, siehe letztern.

E.

Ebkital-Verfahren gegen Ehegatten, wegen bösslicher Verlassung des andern. (W. v. 28. Juni 44. §§. 15. 68. 69.) 186. 193. — rechtliche Folgen derselben. (ebend. §. 46.) 190.

Ebkittionselide, hinsichtlich ders. behält es bei den bestehenden Vorschriften sein. (W. v. 28. Juni 44. §. 1.) 251.

Ehegatten, Verfahren gegen dieselben wegen bösslicher Verlassung des andern. (W. v. 28. Juni 44. §§. 15. 61—69.) 186. 192. 193. — der römisch-katholischen Kirche angehörig, Verfahren bei Eöhnevereisuchen in Ehesachen. (ebend. §§. 12. 72. 73.) 185. 193. 194.

Ehegerichte, deren Errichtung bei den Oberlandesgerichten (Obergerichten) für alle Prozesse, welche die Scheidung, Ungültigkeit oder Nichtigkeit einer Ehe zum Gegenstande haben. (W. v. 28. Juni 44. §§. 1—3.) 184. — erster Instanz, Bestellung eines Staatsanwalts bei jedem ders. (ebend. §§. 4—8.) 184. 185. — f. ferner Ehesachen und Staatsanwalt.

Ehen, deren Verbot zwischen Oetis, oder Schwiegereltern und Stiefs, oder Schwiegerkindern auch dann, wenn das Verhältniß zu dem früheren Ehegatten auf einer unethischen Zeugung beruht. (W. v. 22. Decbr. 41.) 47. — hiemit wird die Bestimmung des §. 3. Tit. I. Th. II. des Allg. L. R. ergänzt und der §. 62. des Anhanges zu demselben aufgehoben. (ebend.) 47. — eine Dispensation von diesem Verbote findet nicht statt. (ebend.) 47. — Gütergemeinschaft in dens. nach dem Westpr. Provinzialrechte (v. 19. April 44. §. 17.) 106. — Verfahren von den Ehegerichten in Processen über deren Ehelobung, Ungültigkeit oder Nichtigkeit. (W. v. 28. Juni 44.) 184—194. — wichtige, Verfahren in Processen wegen deren Trennung von Amtswegen. (W. v. 28. Juni 44. §. 54.) 191. — dabei sind der Staatsan-

Ehen, (Fortf.)

walt als Kläger und beide Ehegatten als Beklagte anzusehen. (ebend.) 191. — gemischte, Verfahren bei Eöhnevereisuchen in solchen vor der Ehescheidungs-klage. (W. v. 28. Juni 44. §§. 12. u. 72.) 185. 193. — siehe ferner Ehesachen.

Ehesachen, verbessertes Verfahren in denselben. (A. R. O. und W. v. 28. Juni 44.) 183—191. A. Verfahren im Allgemeinen. I. Gerichte für Ehesachen, nebst Staatsanwalt. (W. v. 28. Juni 44. §§. 1—9.) 184. 185. II. Eöhnevereisuch vor der Ehescheidungsklage. (ebend. §§. 10—15.) 185. 186. III. Proceßverfahren. (§§. 16—60.) 186—192. 1) Erste Instanz. (§§. 16—47.) 186—190. — Klage, Klagebeantwortung und Widerklage. (§§. 16—18.) 186. — Verhandlung der Sache. (§§. 19—31.) 186—188. — Beweisaufnahme. (§§. 32—37.) 189. — Gerichtliche Eöhnevereisuche. (§. 38.) 189. — Grundsätze über den Beweis. (§§. 39—47.) 189. 190. — 2) Zweite Instanz. (§§. 48—51.) 190. 191. — 3) Dritte Instanz. (§. 52.) 191. — gemeinsame Bestimmungen für alle Instanzen. (§§. 53. 54.) 191. — Interimistitut. (§§. 55—60.) 191. 192. B. Besonderes Verfahren bei der Scheidung wegen bösslicher Verlassung: 1) wenn der beklagte Theil erreichbar ist. (§§. 61—67.) 192. 193. 2) wenn derselbe nicht erreichbar ist. (§§. 68. u. 69.) 193. C. Aussetzung des Erkenntnisses bei einigen Scheidungsgründen. (§§. 70. u. 71.) 193. D. Besondere Bestimmungen für Ehegatten, die der römisch-katholischen Kirche angehören. (§§. 72. u. 73.) 193. 194. Alle, mit obiger Verordnung, in Widerspruch stehenden gesetzlichen Vorschriften werden außer Kraft gesetzt. (§. 74.) 194. — dieselbe findet nur auf diejenigen Prozesse Anwendung, welche nach dem 1. October 1844. anhängig gemacht werden. (§. 75.) 194.

Ehescheidung, über die Abänderungen der Gründe für Ehelobung und der rechtlichen Folgen ders. soll zu seiner Zeit noch das Gutachten der Stände vernommen werden. (A. R. O. v. 28. Juni 44.) 183. — auch soll der vollständige Geschenwurf über solche, mit den nach den Ergebnissen der Beratungen des Staatsraths abgefaßten Motiven, zur Publizität gebracht werden. (ebend.) 183.

Ehrengerichte, für das Offizierkorps in der Armee, Erweiterung deren Wirkungskreis, unter Aufhebung aller bis jetzt gültigen Vorschriften über dieselben. (W. v. 20. Juli 47.) 299—308. — Zweck derselben. (ebend. §. 1.) 299. — Kompetenz ders. (§§. 2—4.) 299. 300. — Bildung ders. (§§. 6—9.) 301. — dergleichen für Staatsoffiziere. (§§. 10. u. 11.) 301. 302. — Bildung des Ehrenraths bei dens. (§§. 12—14.) 302.

Ehrengerichte, (Fortf.)

302. — Rechte und Pflichten des Ehrenraths. (§§. 15—20.) 302, 303. — Einleitung des ehrengerichtlichen Verfahrens. (§§. 21—26.) 303, 304. — Führung der ehrengerichtlichen Untersuchung. (§§. 27—31.) 304, 305. — Abfassung, Publikation und Bestätigung des ehrengerichtlichen Erkenntnisses. (§§. 32—52.) 305—308. — Kosten- und Stempelfreiheit und Übernahme der baaren Auslagen vom Militär-Fiskus. (§. 53.) 308. — der Verladung zur eidlischen Vernehmung als Zeuge in ehrengerichtlichen Untersuchungen nach §. 28. obiger Verordn. muß auch von Civilpersonen genügt werden. (A. R. O. v. 18. Juli 44.) 299. — Verfahren der Ehrengerichte bei Untersuchung der zwischen Offizieren vorkommenden Streitigkeiten und Verleumdungen, so wie über die Bestrafung des Zweikampfs unter Offizieren. (W. v. 20. Juli 43.) 308—314.

Ehrenkränkungen, von Staatsbeamten im Amte verdrbt, das Gesetz vom 25. April 1835. über die Kompetenz der Dienst- und Gerichtsbehörden zur Untersuchung ders. wird aufgehoben; dagegen treten in dessen Stelle die Bestimmungen (des §. 7. des Ges. v. 29. März 44.) 78. — deren Rüge und Bestrafung zwischen vorgesezten und untergebenen Beamten. (ebend. §. 7.) 78. — f. auch Verleumdungen.

Ehrenrechte, deren Verlust wegen Vertriebs des Negerslavenhandels durch Preuß. Kauffahrtschiffe oder der Theilnahme an dems. (W. v. 8. Juli 44. §. 7.) 401. — auf deren Verlust ist zugleich bei der Ausstoßung aus dem Soldatenstande zu erkennen. (W. v. 27. Juni 44. §. 20.) 289.

Ehrenstellen, im Staats- oder Kommunaldienste, mit der Ausstoßung aus dem Soldatenstande ist zugleich die Unfähigkeit verbunden, jene zu bekleiden. (W. v. 27. Juni 44. §. 20.) 289.

Ehrenzeichen, aberkennungsfähige, deren Verlust mit der Versetzung in die zweite Klasse des Soldatenstandes oder mit Ausstoßung aus dem letztern. (W. v. 27. Juni 44. §§. 18. u. 20.) 288, 289.

Eide, deren Normirung für Zeugen. (W. v. 28. Juni 44. §. 1.) 249. — desgl. für Sachverständige und Raportoren nach ihrer Vernehmung. (ebend. §. 2.) 249. — desgl. für Sachverständige vor ihrer Vernehmung über die Vergleichung der ihnen vorzulegenden Handschriften, nach §. 152. Tit. 10. Th. I. der Allgem. Gerichts-Ordn. (ebend. §. 3.) 249. — bei dem durch §§. 40. u. 41. Tit. 2. Th. II. der Allgem. Gerichts-Ordn. vorgeschriebenen Eide der Dolmetscher behält es sein. (ebend. §. 4.) 250. — Normirung des im §. 313. Tit. 10.

Eide, (Fortf.)

Th. I. der Allgem. Gerichts-Ordn. vorgeschriebenen Ignoranz-Eides. (ebend. §. 5.) 250. — Namens des Fiskus von Beamten der dens. vertretenden Behörden zu leisten, Bestimmungen darüber. (W. v. 28. Juni 44.) 250, 251. — hinsichtlich der Ediktions-eide behält es bei den bestehenden Vorschriften sein. (ebend. §. 1.) 251. — Beweis durch Eide in Prozessen wegen Scheidung, Ungültigkeit oder Nichtigkeit einer Ehe. (W. v. 28. Juni 44. §. 41—43.) 189, 190. — auf solche werden der Hertschaft die Lohnverhältnisse des Gesindes geglaubt. (Rheinische Gesinde-Ordn. v. 19. Aug. 44. §. 27.) 414. — f. auch Diensteid.

Eigenthum, Bestimmungen über dessen Erwerbung und Erhaltung nach dem Westph. Provinzialrechte (v. 19. April 44. §§. 1—10.) 105. — fremdes, Rechte zum Gebrauche oder zur Nutzung desselben. (ebend. §. 13.) 105.

Eingang-Abgabe, (Eingangszoll), vom fremden Eisen und Stahl, nach den unter den Zollvereinsstaaten getroffenen Vereinbarungen. (A. R. O. v. 14. Juni 44.) 180, 181. — desgl. von ausländischem Zucker und Sirop. (A. R. O. v. 1. Juli 44.) 182. — von dem aus Belgien eingehenden Eisen und Stahl. (A. R. O. v. 21. Juni 44.) 231. — (Vertrag mit letzterem v. 1. Sept. 44. Art. 19. u. 24.) 590. f. 593.

Einnahme-Stat, allgemeiner, siehe Etat.

Einstandrecht, siehe Vorkaufrecht.

Eisen, fremdes, dessen Besteuerung nach den unter den Regierungen der Zollvereinsstaaten getroffenen Vereinbarungen. (A. R. O. v. 14. Juni 44.) 180, 181. — desgl. des schwarzen Eisenblechs, der Platten, Anker und Ankerketten. (ebend.) 181. — aus Belgien eingehend, Zollfäße für dasselbe. (A. R. O. v. 21. Juni 44.) 231. — (Vertrag zwischen den Zollvereinsstaaten und dem letztern. (vom 1. Sept. 44. Art. 19. u. 24.) 590. f. 593.)

Eisenbahn-Aktien, (Obligationen), mit Zinsgarantie von Seiten des Staats, deren Annahme als puzillen- und depositalmäßige Sicherheit. (A. R. O. v. 22. Debr. 43.) 45. — bei einem garantirten niedern Zinsfäße, als 3½ Prozent, bedürfen Eider der Pflegebefohlenen dazu der Genehmigung der dem Vormundschaftsgerichte vorgesezten Behörde. (ebend.) 45.

Eisenbahnen, (Eisenbahn-Unternehmungen), Anordnungen für die Errichtung von Aktienzeichnungen auf solche und für den Verkehr mit den dazu ausgegebenen Papieren. (W. v. 24. Mai 44.) 117. — zu solchen Unternehmungen ist die ausdrückliche Ge-



Eisenbahnen, (Fortf.)

Genehmigung des Finanzministers erforderlich. (ebend. §. 1.) 117. — aus Verträgen und Vergleichen über Stattehabten verbotenen Verkehr mit Aktienpromessen, Interimsscheinen und Quittungsbogen kann weder Klage noch Exekution stattfinden. (ebend. §. 2.) 117. — Strafen für Übertretungen jener Anordnungen. (ebend. §§. 1. u. 5.) 117. 118. — desgl. gegen verordnete Mäkler und Agenten für verbotene Unterhandlungen auf in- und ausländische Aktien, Unternehmungen oder Anleihen. (ebend. §§. 3. u. 4.) 117. — Nachtrag zu den Statuten der Berlin-Steetiner Eisenbahngesellschaft, v. 26. Mai 43, die Anlage einer Zweigbahn von Steettin nach Stargard betr. (Verst. Urk. v. 26. Jan. 44.) 59. 60. — Erhöhung des ursprünglichen Aktienkapitals um 1,500,000 Rthlr. für letztere. (ebend.) 60. — Nachtrag zu dem Statute der Breslau-Schwetznitz-Freiburger Eisenbahngesellschaft, v. 11. Debr. 43, in Betreff der Verausgabung von 400,000 Rthlr. Prioritäts-Aktien. (Verst. Urk. v. 10. Febr. 44.) 61—66. — Verzinsung der letztern mit vier Prozent. (Nachtrag §. 3.) 62. — Anlegung einer solchen unter der Benennung: „Wilhelms-Bahn“, von Kaminberg bei Cosel über Ratibor bis zur Landesgrenze bei Döberberg, zum Anschlusse an die Kaiser-Ferdinands-Nordbahn. (Konzess. u. Verst. Urk. v. 10. Mai 44. u. Statute v. 26. Febr. 44.) 127—146. — unter dem Protektorate Sr. Königl. Hoh. des Prinzen von Preußen. (§. 1. des Statuts.) 128. — der erforderliche Aktienfonds wird vorläufig auf 1,200,000 Rthlr. festgesetzt. (§§. 6. u. 7. des Statuts.) 130. — Verzinsung der Einzahlung zu 4 Prozent; vom 1. Jan. 1846. ab aber durch einjährige Dividenden. (ebend. §§. 20. u. 21.) 131. — Gerichtsstand der Gesellschaft bei dem Oberlandesgerichte zu Ratibor. (ebend. §§. 5. und 23.) 130. 133. — schiedsrichterliches Verfahren bei Schlichtung von Streitigkeiten in Ansehung der Gesellschaft. (ebend. §. 10.) 131. — Verfahren bei Auflösung der letztern. (Urk. u. §. 11. des Statuts.) 128. 131. — Bildung eines Reservefonds. (ebend. §. 8.) 130. — Niederschlesische Zweigbahnen, von Sologau über Oppotau und Sagan zum Anschlusse an die Niederschlesisch-Märkische Eisenbahn, deren Erbauung u. Benutzung. (Statut v. 4. März u. 25. Sept. 44. u. Allerh. Konzess. u. Verst. Urk. v. 8. Nov. 44.) 677—696. — das Aktienkapital ist vorläufig auf 1,500,000 Rthlr. festgesetzt. (§§. 4. u. 5. des Statuts.) 678—680. — einseitige Verzinsung mit 4 Prozent bis zum Eintritt der Dividendenzahlung. (ebend. §§. 13. u. 14.) 681. 682. — sowohl die Genehmigung als die Ab-

Eisenbahnen, (Fortf.)

änderung der Fahrpläne bleibt dem Finanzminister vorbehalten. (Konzess. Urk. u. §. 69. des Statuts.) 677. 694. — Thüringische, von Halle in der Richtung auf Merseburg, Weissenfels, Naumburg, Weimar, Erfurt, Gotha, Eisenach, Rothenburg nach Cassel, und von dort zum Anschlusse an die Bahn von Minden nach Ebn, deren Bau und Betrieb. (Vertrag mit dem Kurfürstenthum Hessen, mit Sachsen-Weimar-Eisenach u. Sachsen-Coburg u. Gotha, vom 20. Debr. 41.) 438—443. — (Vertrag mit Sachsen-Weimar-Eisenach und Sachsen-Coburg u. Gotha v. 19. April 44.) 444—450. — Statut v. 7. Aug. 44. u. Allerh. Konzess. u. Verst. Urk. v. 20. Aug. 44.) 410—437. — das Aktienkapital ist vorläufig auf neun Millionen Thaler bestimmt, von welchem der vierte Theil von den betreffenden Regierungen übernommen worden, und zwar von Preußen mit 810,000 Rthlr., von Sachsen-Weimar-Eisenach mit 900,000 Rthlr. und von Sachsen-Coburg und Gotha mit 540,000 Rthlr. (Vertrag v. 19. April 41. Art. 2.) 445. — (Statut v. 7. Aug. 44. §§. 6. u. 12.) 421. 422. — einseitige Verzinsung mit 4 Prozent und spätere Dividendenzahlung. (Art. 18—20. des Statuts.) 423. 424. — Ebn-Mindener, von Deub, über Dülseburg nach der Landesgrenze bei Minden, zum Anschlusse an die von Hannover dorthin zu bauende Bahn. (Konzess. u. Verst. Urk. für diesel. v. 18. Debr. 43.) 21. — Statuten der für diesel. errichteten Gesellschaft (v. 9. Okt. 43.) 22—40. — allgemeine Bestimmungen. (Statut §§. 1—32.) 22—28. — Ausbringung des für dieselbe vorläufig bestimmten Aktienkapitals von dreizehn Millionen Thalern, wovon der Staat den siebenten Theil übernimmt. (ebend. §§. 9—12.) 24. — Erhöhung des Aktienkapitals. (ebend. §§. 15—27.) 25. 28. — Zinsgarantie von Seiten des Staats für das Aktienkapital mit 3½ Prozent. (Urk. u. Statut §. 17.) 22. 26. — innere Verwaltung, und Geschäftseinrichtung. (§§. 33—75.) 28—37. — Verhältnisse der Gesellschaft zur Staatsregierung. (§§. 26. 76—79.) 27. 37. f. — Zinsen und Dividendenzahlungen. (ebend. §§. 16—19.) 25. f. — Amortisation der Aktien. (§§. 21—26.) 26. 27. — Auflösung der Gesellschaft und landesherrliche Genehmigung des dafür gefassten Beschlusses. (§. 32.) 28. — Vergisch-Märkische, von Eibersfeld über Darmen, längs Schmeln, Hagen und Witten nach Dortmund, in Verbindung mit der Düssel-dorf-Eibersfelder und Ebn-Mindener Eisenbahn, deren Erbauung und Benutzung. (A. Konzess. u. Verst. Urk. v. 12. Juli 44. nebst Statut p. 11. Mai 44.)

Eisenbahnen, (Fortf.)

315—332. — von dem auf vier Millionen für die festgesetzten Aktienkapital übernimmt der Staat den vierten Theil mit einer Million. (ebendaf. u. §. 10. des Statuts) 315. 317. — die Anstellung, so wie die Besetzung und Feststellung der Bedingungen der Entlastung und Suspension des Stellvertreters, des Stellvertreters desselben und des Ober-Ingenieurs, bedürfen der Bestätigung und Genehmigung des Finanzministeriums. (§§. 39. 63. 76. 77. u. 79. des Statuts.) 322. 327. 330—332. — Befugniß des Staats, den Präsidenten des Verwaltungsraths zu ernennen, und Stimmrecht desselben in den General-Versammlungen. (§§. 35. u. 68.) 325. 328. — diese Rechte fallen fort, sobald dem Staate sein Kapital von einer Million Thaler zurückgekehrt ist. (ebend. §. 27.) 320. — Benutzung der Bahn für militärische Transporte. (ebend. §. 34.) 321.

Eisenbahnshienen, fremde, deren Verjollung nach den unter den Zollvereinsstaaten getroffenen Vereinbarungen. (A. R. O. v. 14. Juni 44.) 181. — aus Belgien eingehend, Zollsaße für diesel. (A. R. O. v. 21. Juni 44.) 231. — (Vertrag v. 1. Septbr. 44. Art. 19. u. 24.) 590. §. 593.

Eisenbahnwagen, Verjollung des fremden Französischens zu dens. (A. R. O. v. 14. Juni 44.) 181.

Elberfeld, Stadt, Errichtung einer öffentlichen Seiden-Trocknungs-Anstalt das zur Ermittlung des Handelsgewichts der rohen Seide durch dieselbe. (W. v. 14. Oktbr. 44.) 661. — Allerhöchste Bestätigung der Statuten der für solche zusammen getretenen Aktiengesellschaft. (Minist.-Bekanntm. v. 31. Okt. 44.) 675.

Elbfährankalten, Anordnungen für dieselben in Beziehung auf die Schifffahrt. Vertrag v. 13. April 44. Art. 7. u. 13.) 519. 520.

Elbing, Stadt, Amortisation der zinsbaren Kapital-Kriegsschuld ders. und Einlösung der darüber ausgegebenen Stadtobligationen. (A. R. O. v. 24. Novbr. 43.) 41. — Erhebung der Schifffahrtsabgaben in ders. nach dem Tarif v. 18. Okt. 1833. auch für das Jahr 1844. (A. R. O. v. 3. Jan. 44.) 59. — in Ansehung der von den dortigen Kaufleuten mit Ausländern zu schließenden Pfandverträge behält es bei der Vorschrift der Order v. 29. Juli 1813. sein Verwenden. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 12.) 105. — Erbrecht der Hospitaller daselbst auf den gesammten Nachlaß der Hospitalliten, auch wenn letztere ein Einkaufsgeld erlegt haben (ebend. §. 87.) 110. — Im Reichsbilde ders. hat der Pfarrer das Messorn (Sachsehn) am Wohnorte des Ver-

Elbing, (Fortf.)

pflichteten in Empfang zu nehmen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 88.) 109.

Elbschifffahrt, Ausfertigung und Benutzung der Schiffs- und Schifferpatente für dieselbe. (Add.-Akte v. 13. April 44. §§. 10—17.) 460—462. 473—475. — beagl. der Schiffsmanifeste für die auf der Strecke zwischen Melnik und Hamburg oder Harburg fahrenden Elbschiffe. (ebend. §. 32. nebst Anh. G.) 463. 515—517. — Erlaß Schifffahrts- und Strom-polizeilicher Vorschriften für dieselbe. (Übereinkunft mit den befreundeten Staaten v. 13. April 44.) 518—523. — Strafbestimmungen für Übertretungen ders. und Haftung für die Geldstrafen. (ebend. Art. 30.) 524. — jene Übereinkunft tritt, in Folge nachträglich getroffener Verabredung, mit dem 1. Jan. 1845. in Wirksamkeit. (Minist.-Bekanntm. v. 17. Okt. 44.) 437.

Elbschifffahrts-Akte, vom 23. Juni 1821, Additional-Akte zu ders. (v. 13. April 44.) 459—517. — letztere sollte nach §. 39. ders. v. 1. Okt. 44. ab in Wirksamkeit treten; es ist jedoch dieser Termin, der nachträglich getroffenen Verabredung gemäß, auf den 1. Jan. 1845. hinausgerückt. (Minist.-Bekanntm. v. 17. Okt. 44.) 457. — Bestimmungen zu den Art. 1. u. II. (§§. 1—5.) 459. — zum Art. IV. (§§. 6—17.) 460—462. — zu den Art. V—XII. (§§. 18—23.) 462—464. — zu den Art. XI—XVII. (§§. 29—33.) 464 u. 465. — zu den Art. XXI. u. XXIII. (§§. 34. u. 35.) 465. — zu den Art. XXIV. u. XXV. (§§. 36—43.) 466—468. — zu dem Art. XXVI. (§§. 46—51.) 468—470. — zum Art. XXVIII. (§§. 52—56.) 470. 471. — zu den Art. XXX. XXXI. u. XXXIII. (§§. 57—59.) 471.

Elbstrom, die Beschaffenheit und Verbesserung desselben soll von Zeit zu Zeit durch Sachverständige sämtlicher Uferstaaten untersucht und bewirkt werden. (Add.-Akte v. 13. Apr. 44. §. 56.) 471. — Staatsvertrag mit Sachsen, Hannover, Dänemark und Mecklenburg-Schwerin über das Treisitionsverfahren auf demselben. (v. 30. Aug. 43.) 371—376. — derselbe tritt mit dem 1. Jan. 1845. in Wirksamkeit. (Minist.-Bekanntm. v. 17. Oktbr. 44.) 457.

Elbzoll, dessen Erhebung. (Add.-Akte v. 13. April 44. §§. 20—23.) 463. 464. — Vertheilung des Normalzollsaßes für denselben auf die einzelnen Strecken. (ebendaf. §. 23. nebst Anl. E.) 463. 488. — Klassifizierte Zusammenstellung der Ermäßigungen desselben und der davon gänzlich befreiten Gegenstände, nebst dem dazu gehörigen alphabetischen Verzeichniß. (ebendaf. §. 26. nebst Anl. F. a. b. u. c.) 464. 490—514. — Untersuchung und Bestrafung der Ver-

fraz

Elbpolz, (Fortf.)

fraudationen desselben. (ebendaf. §§. 38—51.) 466—470. — die defraudirten Holzgefälle und erkannt. Zollstrafen gebühren dem Staate, dessen Zolls gerechtfame durch das Vergehen verletzt sind. (ebend. §. 51.) 470. — Ausübung des Wegnabigungs- und Straferwandlungsrechtes rüchsiglich desselben. (S. 51.) 470. — Staatsvertrag mit Sachsen, Hannover, Dänemark und Mecklenburg-Schwerin über das Revisionsverfahren auf der Elbe rüchsiglich desselben. (v. 30. Aug. 43.) 571—576. — derselbe tritt mit dem 1. Jan. 1845. in Wirksamkeit. (Ministerials-Befanntm. v. 17. Oktbr. 44.) 457. — s. auch Brunshäuser Zoll.

Elbzollämter, Abfertigung bei denselben. (Abb.) Alte v. 13. April 44. §§. 36. u. 37.) 466. — s. auch Wittenberge und Schandau.

Elbzollgerichte, deren Errichtung und Kompetenz in den Elbuserstaaten. (Abb.) Alte v. 13. April 44. §§. 40—51.) 468—470. — desgl. im Hannover'schen rüchsiglich des Brunshäuser Zolls. (Art. 15. u. 17. des Regulativs über dens.) 538. 539.

Elbzoll-Kommissar, gemeinschaftlicher, von Hannover, Dänemark und Mecklenburg-Schwerin, dessen Stationirung bei dem Hauptzollamte zu Wittenberge hinsichtlich des Revisionsverfahrens auf der Elbe. (Staatsvertrag v. 30. Aug. 43. Art. 3. ff.) 572. ff. — desgl. bei dem Hauptzollamte Schandau. (ebend. Art. 5. ff.) 574. ff.

England, siehe Großbritannien.

Erben, Erblaffer, } Zusammenrechnung der Weisheit derselben bei der zur Ausübung ständischer Rechte erforderlichen Dauer des Grundbesitzes. (W. v. 29. Novbr. 44.) 706.

Erbrecht der Zuchthäuser und Korrekptionsanstalten, welche für Rechnung der Staatskaffe verwaltet und unterhalten werden, auf den Nachlass der in denselben verstorbenen Sträflinge oder Korrigenden, dessen Aufhebung. (K. K. O. v. 8. Jan. 44.) 59. — der Hospitaller in Elbing auf den gesammten Nachlass deren Hospitalitäten. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 87.) 110.

Erbschaften, Stempelfreiheit der Kaufs- und Tausch-Verhandlungen zwischen den Theilnehmern an denselben zum Zwecke der Theilung. (K. K. O. v. 21. Juni 44.) 253. — deren Exportation, f. Abschoß, gelber.

Erbschließungstagen häuerlicher und solcher Grundstücke in Westpreußen, deren Besitzer im Stande der Landgemeinen vertreten werden, Verrechnung des Jahrgang 1844.

Erbschließungstagen, (Fortf.)

Reinertrages bei Aufnahme derselben mit sechs vom Hundert zu Kapital. (W. v. 22. März 44.) 70.

Erbsverpächter haben binnen zwei Monaten das Vorkaufrecht. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 13.) 105.

Erfurt, Stadt, Errichtung einer Handelskammer daselbst. (Statut v. 18. Oktbr. 41.) 663—666.

Erkenntnisse, (Urtheil), deren Abfassung und Publikation in Ehefachen von der Ehegerichten. (W. v. 28. Juni 44. §§. 30. 50. 52. 70. u. 71.) 188. 191. 193. — von den Auseinandersetzungsbehörden (General-Kommissionen) in erster Instanz inkompetent gefällt; weiteres Verfahren mit denselben, in Ergänzung des §. 9. der Verord. v. 30. Juni 1834. (K. K. O. v. 12. April 44.) 119. — in Untersuchungen wegen geringer Vergehen, deren Abfassung in erster Instanz, auf mündlichen Vortrag des Inquirenten, von einer aus drei Mitgliedern bestehenden Abtheilung des Gerichts. (K. K. O. v. 24. März 41.) 453. — freisprechende oder nicht auf die Strafe der Amtes-entziehung lautend, in gerichtlichen Untersuchungen gegen Beamte wegen Amtes- oder gemeiner Verbrechen, nach solchen soll ein Disziplinar-Strafverfahren nicht weiter zulässig sein. (W. v. 29. März 44. §. 12.) 79. — kontraktirische und die Instanz beendigende, bei den Landgerichten oder dem Appellationsgerichtshofe in der Rheinprovinz, Gebühren der Gerichtsvollzieher für die den Parteien davon zuzustellenden Abschriften. (K. K. O. v. 19. April 44.) 111. — deren Abfassung gegen diesseitige Unterthanen durch das Oberlandesgericht in Stettin, wegen Vertriebs des Neger-Sklavenhandels oder der Theilnahme an demselben. (W. v. 8. Juli 44. §§. 7—10. u. 13.) 401. 402. — ehrengerichtliche, gegen Offiziere, deren Abfassung, Weisätigung und Publikation. (W. v. 20. Juli 43. §§. 32—52.) 303—308. — bestätigte, gegen solche ist ein weiteres Verfahren ohne Allerhöchste Bestimmung nicht zulässig. (ebendaf. §. 52.) 308.

Erkenntniß-Weirhsstempel, f. Stempel.

Ermeland, f. Westpreußen.

Erpressung, im Kriege, deren Bestrafung im Soldatenstande. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 32.) 250. — (W. v. 27. Juni 44. §. 56.) 295.

Etat, allgemeiner, der Staats-Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 1844. (v. 9. April 44. nebst K. K. O.) 93—99.

Erektion, deren Vollstreckung rüchsiglich des Erbsches der bei öffentlichen Kassen und anderen öffentlichen Verwaltungen ermittelten Defekte. (W. v. 24. Jan. 41. §§. 9—20.) 53—55. — gerichtliche, kann
c auf

Exekution, (Forti.)

aus Verträgen oder Vergleichen über stattgehabten verbotenen Verkehre mit Aktienpromessen, Interimsscheinen und Quittungsbogen ic. auf Eisenbahn-Unternehmungen nicht zugelassen werden. (W. v. 21. Mai 41. §. 2.) 117. — Befugniß der Posen'schen Landtschaft zu derselben gegen die Pächter besand'triester Güter, wegen rückständiger Pachtgelder. (A. R. O. v. 29. Juni 1811.) 260.

Exerzierplätze, deren Befreiung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (W. v. 14. Oktbr. 41. §. 13.) 605.

Exmiffion, f. Pächter.

F.

Fähranhalten, (Prahme), deren Befestigung über Gewässer in Westpreußen, mit Vorbehalt der in polizeilicher Beziehung und in Ansehung des Fährgeldes zu treffenden Anordnungen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 41. §. 70.) 109. 110.

Fährgelder, f. Reiseftefen.

Fahrlässigkeiten der Beamten, als Dienstvergehungen, deren Untersuchung und Bestrafung im Disziplinarwege. (G. v. 29. März 41. §§. 3. u. 22.) 77. 81.

Fälschung von Legitimations-Urkunden, deren Bestrafung im Soldatenstande. (Kriegs-Act. v. 27. Juni 44. Art. 62.) 284.

Farin (Zuckermehl), ausländischer, Eingangszoll von demselben nach der unter den Staaten des Zollvereins bestehenden Vereinbarung. (A. R. O. v. 1. Juli 41.) 182.

Feinheit vor dem Feinde und in Erfüllung militärischer Dienstpflichten, deren Bestrafung im Soldatenstande. (Kriegs-Act. v. 27. Juni 44. Art. 19—21.) 278. 279. — (W. v. 27. Juni 44. §. 51.) 295.

Festungsarrest, dessen Anwendung in Stelle der Degradation gegen Unteroffiziere, desgl. statt der Festungsstrafe. (W. v. 27. Juni 44. §. 28.) 290. — desgl. gegen Vortepel's-Fähnleiche, gegen junge Leute, welche auf Verstärkung zum Offizier dienen und gegen einjährige Freiwillige, statt Festungsstrafe. (ebendaf. §. 29.) 290. — ein solcher darf auf die Dienstzeit im stehenden Heere nicht angerechnet werden. (ebendaf. §. 30.) 290.

Festungsstrafe, deren Anwendung als Militärstrafe. (W. v. 27. Juni 44. §§. 10—12.) 287. — die Zeit deren Erlebung soll als Dienstzeit im stehenden Heere nicht angerechnet werden. (ebendaf. §. 12.) 287. — deren Verwanblung in Festungsarrest bei Militärstrafen, Degradationen ic. (W. v. 27. Juni 44.

Festungsstrafe, (Forti.)

§§. 28. 29. u. 31.) 290. 291. — ein Jahr derselben ist acht Monaten Hausarrest gleichzustellen. (ebendaf. §. 31. Nr. 4.) 291. — einem Jahre derselben ist acht Monat Zuchthausstrafe gleich zu achten. (W. v. 27. Juni 44. §. 71.) 298.

Festungssträflinge, dies. erleiden den strengen Arrest geschäfts, in einem am Fuße mit Ratten versehenen Gefängnisse. (W. v. 27. Juni 44. §. 6.) 287.

Festungswerke, deren Befreiung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (W. v. 14. Oktbr. 41. §. 13.) 605.

Feuerlöschungs-Prämien, deren Bewilligung aus der städtischen Feuerlösch-Kasse der Kur- und Neumark, sowie der Niederlausitz. (Regl. v. 23. Juli 44. §§. 115. 116. u. 117.) 360.

Feuerlöschungs-Reglement, für die Feuerlöschkorps der landchaftlich nicht assoziationsfähigen ländlichen Grundbesitzer im Regierungsbezirk Königsberg, mit Einschluß des zum Wohnort landchaftlichen Departement gehörigen Theils des Marienwerderschen Regierungsbezirks, v. 30. Decbr. 1837., Abänderungen und Ergänzungen in Beziehung auf dessen §§. 1. 2. 7. 8. 12. 15. 26. 28. 29. 35. 42. 59. 61. 61. b. u. c. 65. u. 80. (W. v. 15. Juni 44.) 239—243. — desgl. für solche im Regierungsbezirk Gumbinnen, v. 30. Decbr. 1837., in Beziehung auf dessen §§. 1. 2. 7. 8. 12. 15. 26. 28. 34. a. 34. d. 35. 42. 59. 61. 61. b. 65. u. 80. (W. v. 15. Juni 44.) 244—248. — revibirtes, für die Städte der Kur- und Neumark (mit Ausnahme der Stadt Berlin), sowie für die Städte der Niederlausitz und der Ämter Senftenberg und Finsterwalde. (v. 23. Juli 44.) 331—369. — dasselbe tritt statt des Regl. v. 19. Septbr. 1838. vom 1. Jan. 1845. in Wirksamkeit. (ebendaf.) 331. — allgemeine Bestimmungen über die Verhältnisse der Sozietät, sowie über die Stempel-, Sporel- und Portofreihelt derselben. (§§. 1—3.) 331. 335. — Aufnahmefähigkeit der Theilnehmer. (§§. 4—9.) 335. 336. — Beitragspflichtigkeit der Theilnehmer. (§§. 10—13.) 336—338. — Zeit und Bedingungen des Ein- und Austritts. (§§. 14—20.) 338. 339. — Höhe der Versicherungssumme. (§§. 21—35.) 339—343. 362. — Erhöhung und Heruntersetzung der Versicherungssumme. (§. 36.) 343. — Beiträge der Interessenten. (§§. 37—49.) 343—347. — bauliche Veränderungen während der Versicherungszeit. (§§. 50—53.) 347. — Brandschäden/Taxe. (§§. 54—61.) 347—349. — Auszahlung der Brandschäden/Vergütungsgelder. (§§. 62—78.) 349—



Feuerföretäts-Reglement, (Fortf.)

352. — Austritt des Versicherten und Wiederherstellung der Gebäude. (§§. 79—82.) 352—353. — Leitung und Führung der Företätsgefchäfte. (§§. 83—106.) 353—358. 368. — Verfahren in Returs- und Streitfachen (§§. 107—114.) 358—361. — Prämien und Entschädigungen, welche die Företäts gewährt. (§§. 115—119.) 360. 361. — für die Rheinprovinz, v. 5. Jan. 1836, Ergänzung und Abänderung einiger Bestimmungen desselben, und zwar ad §. 59. wegen Wiederherstellung abgebrannter und versicherter Gebäude im Interesse der Hypothekgläubiger; ad §§. 62. u. 66. wegen Dispensation von solcher und Vertheilung der letztern aus den Brandentschädigungsgeldern. (W. v. 23. Juli 44.) 332. 333.

Feuerprägen-Prämien, deren Gewährung seitens der städtischen Feuerföretäts der Kur- und Neumark, sowie der Niederlausß. (Regl. v. 23. Juli 44. §§. 115. 116.) 360.

Feuerversicherung's-Aktiengesellschaft, Magdeburger, deren Errichtung. (Statut ders. v. 20. Debr. 43. u. A. Verfät. Urkunde v. 17. Mai 44.) 215—230. — Bildung, Zweck und Dauer der Gesellschaft. (§§. 1—5. des Statuts.) 216. — Rechte und Verbindlichkeiten der Aktionaire. (§§. 6—9.) 216. 217. — Nachschüsse. (§§. 10—18.) 217. 218. — Gewinn und dessen Vertheilung. (§§. 19—24.) 218. — Direktion. (§§. 25—64.) 218—222. — allgemeine Versammlungen der Aktionaire. (§§. 62—72.) 222—224. — Legung und Abnahme der Rechnung. (§§. 73—75.) 224. — Ausschuß. (§. 76.) 225. — Veränderung des Eigenthums der Aktien. (§§. 77—86.) 225. 226. — Verfahren in Streitfällen. (§§. 87. u. 88.) 227. — allgemeine Bestimmung in Beylehung auf Einladungen und öffentliche Bekanntmachungen. (§. 89.) — Ergänzungen der §§. 84. 85. u. 87. (durch obige A. Verfät. Urkunde Nr. 1. 2. u. 3.) 215.

Fideikommissgüter, Berechnung der Besitzzeit des Vorbesizers und des Nachfolgers bei Soutzessionen in dieselben rückfichtlich der zur Ausübung ständischer Rechte erforderlichen Dauer des Grundbesizes. (W. v. 29. Novbr. 41. §. 1.) 706.

Finanz-Stat, Haupt, der Staats-Einnahmen und Ausgaben, für das Jahr 1841. (v. 9. April 44. nebst A. K. O.) 93—99.

Finanzminister, als Mitglied des Handelsraths. (W. v. 7. Juni 44. §. 2.) 148. — ohne dessen ausdrückliche Genehmigung dürfen keine Aktienzeichnungen auf Eisenbahn-Unternehmungen eröffnet oder

Finanzminister, (Fortf.)

Anmeldungen dafür angenommen werden. (W. v. 24. Mai 44.) 117. — ist ermächtigt, die für die Rheinschiffahrt angeordneten Kootenstationen zu verändern und deren neue einzurichten. (Regl. v. 24. Juni 44. §. 16.) 258.

Finanzministerium, als Chef desselben tritt in Stelle des abberufenen Staats- und Finanzministers v. Dodeffschwingh, der Staats- und Finanzminister Flottwell ein. (A. K. O. v. 3. Mai 44.) 114. — auf dasselbe gehen die der aufgehobenen Staats-Buchhalterei durch die Order v. 29. Mai 1826. übertragen gewesenen Funktionen über. (A. K. O. v. 19. Juli 44.) 265.

Finsterwalde, Amt, s. Feuerföretäts-Reglement.

Fischfang, dessen Ausübung in Westpreußen nach den Bestimmungen des dortigen Provinzialrechts. (v. 19. April 44. §§. 3. u. 72.) 105. 110.

Fiskalische Ansprüche, zum Schutze gegen dieselben wird als Normaljahr auch für die Städte Danzig und Thorn und deren Gebiet, sowie für die jetzt zur Provinz Preußen gehörigen, vormals Sächsisch- und Neu-Ostpreussischen Landestheile, das Jahr 1797. festgesetzt, gemäß der Verordn. v. 18. Debr. 1798. für Westpreußen. (W. v. 24. Novbr. 43.) 12—14. — desgl. nach dem Provinzialrechte für Westpreußen. (v. 19. April 44. §. 5.) 105.

Fiskus, Anordnungen wegen der, Namens desselben von Beamten der denselben vertretenden Behörden in Prozessen zu leistenden Eide. (W. v. 28. Juni 44.) 250. 251. — s. auch Militair-Fiskus.

Flaggenabgabe, außerordentliche, deren Entrichtung von belgischen Schiffen in den Häfen des Zollvereins. (Vertrag mit Belgien v. 1. Septbr. 44. Separat-Artikel.) 581.

Flößerei, s. Holzflößerei.

Flüsse, Privat-, Gesetz v. 28. Febr. 1813. über deren Vernehmung, — Verfahren in Folge der §§. 19. ff. desselben bei Bewässerungsanlagen, durch welche Grundstücke in den Bezirken mehrerer Regierungen betroffen werden. (A. K. O. v. 1. Debr. 43.) 43. — obiges Gesetz kommt im Markgrafthum Oberlausitz, statt des darin aufgehobenen Oberamts-Patents vom 18. August 1727. wegen Wässerung der Wiesen, freien Wasserlaufs und Klärung der Flüsse, zur Anwendung. (W. v. 26. April 44.) 112. 113. — s. auch Bewässerungsanlagen.

Forstbeamte, in den Untersuchungen gegen solche, wegen Mißbrauchs der Waffen, verbleibt es bei dem durch die Gesetze v. 28. Juni 1833. und 21. März 1837. vorgeschriebenen Verfahren. (G. v. 29. März 44.)

Forsbeamte, (Forti.)

44. §. 8.) 78. — Verpflichtung derselben, über Chausseepolizei und Chausseeregul. Übertretungen mitzuwachen. (Regul. v. 7. Juni 44. §§. 1. u. 15.) 167. 172. — Glaubwürdigkeit derselben als Denunzianten. (§. 19.) 173.

Forsfrevel, (Forsverbrechen), Abkommen zur Verhütung, Konstatierung und Bestrafung derselben in den gegenseitigen Grenzwaldungen, mit Schwarzburg, Sondershausen (v. 18. Novbr. u. 5. Debr. 43. Art. 32.) 8. — bei der mit demselben bereits bestehenden Übereinkunft v. 16. Juli 22. behält es übrigens sein Bestehen. (ebendaf.) 8.

Forsgrundstücke, in der Provinz Posen, im alleinigen Eigenthume des Staats befindlich, deren Befreiung von der Grundsteuer. (W. v. 14. Oktbr. 44. §. 12. d.) 605. — diese Befreiung hört auf, wenn jene Grundstücke veräußert oder vererbpachtet werden. (ebendaf. §§. 1. u. 15.) 601. 606.

Fors- (und Jagd-) Ordnung, für Westpreußen und den Neuhofstrich, v. 8. Oktbr. 1805, deren Anwendung. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §§. 8. 14. u. 78.) 105. 106. 110.

Fossilien, in den §§. 69—71. Tit. 16. Thl. II. des A. L. N. benannt, von solchen sind in Westpreußen nur Steinsalz und Salsquellen als Regal zu betrachten und vom gewöhnlichen Verkehre ausgenommen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 82.) 110.

Fourage (Futter für Militärdenkspferde), Verstraffung deren Veruntreuung im Soldatenstande. (Kriegsart. v. 27. Juni 44. Art. 36.) 281.

Frankreich, Königreich, Vertrag zwischen demselben, Preußen, Oesterreich, Großbritannien und Rußland zur Unterdrückung des Neger-Sklavenhandels. (v. 20. Debr. 41.) 371—399. — Rücktritt desselben von diesem Vertrage. (Ratifikations-Bemerk.) 386.

Freienwalde, f. Chausseebau.

Freiban, Ortschaft, in Schlesien, scheidet in ständischer Beziehung aus dem Stande der Städte aus und wird mit dem für die Landgemeinden bestehenden Wahlbezirke vereinigt. (W. v. 8. Juni 44. §. 2.) 179.

Freiheitsstrafen, gegen untere Beamten, als Ordnungstrafe, deren Vollstreckung im Disziplinarverfahren. (W. v. 29. März 44. §§. 15. 16. 21. u. 22.) 80. 81. — Verwandlung von Stempelstrafen in solche. (A. R. O. v. 24. Mai 44.) 238. — dieselben müssen, statt der Geldbuße, jederzeit wegen Verleidigungen zwischen Militair, und Civilpersonen eintreten. (A.

Freiheitsstrafen, (Forti.)

R. O. v. 1. März 44.) 69. — Verwandlung der Geldbußen in solche für Vergehen im Soldatenstande. (W. v. 27. Juni 44. §. 74.) 298. — militairische, für gemeine Verbrechen, über zehn Jahre oder über die Landwehrdienstpflicht hinaus, wegen solcher ist auf die Entlassung aus dem Soldatenstande und auf bürgerliche Freiheitsstrafe zu erkennen. (ebendaf. §. 75. a.) 298.

Freisprechung, in gerichtlichen Untersuchungen gegen Beamte wegen Amtes, oder gemeiner Verbrechen, nach solcher soll ein Disziplinar-Verfahren nicht weiter zulässig sein. (W. v. 29. März 44. §. 12.) 79. — völlige, nach Amtssuspensionen, die Nachzahlung des während der letztern verwendeten Betrages des innegehaltenen Dienstlohnens des Angeschuldigten bleibt in jedem einzelnen Falle der Allerhöchsten Entscheidung vorbehalten. (ebendaf. §. 37.) 88. 89. — auf solche können die Ehrengerichte gegen Offiziere erkennen. (W. v. 20. Juli 43. §. 4.) 300. — Abfassung des darauf gerichteten Erkenntnisses. (ebend. §. 49.) 308.

Freizügigkeit, f. Abschloß; und Absfahrtsregler.

Friedensrichter, Abscheinliche, Disziplinar-Untersuchungs, und Strafverfahren gegen dieselben wegen Dienstentlassung. (W. v. 29. März 44. §. 41.) 86. — Veräußerung derselben mit der eivilichen Vernehmung der Zeugen in Disziplinar-Untersuchungen gegen Advokaten und Anwälte. (W. v. 7. Juni 44. §. 9.) 177.

Friedrichsgraben, großer und kleiner, Änderungen in dem Tarif für die Schiffsfahrts-Abgaben auf dens. v. 1. März 1828. (A. R. O. v. 19. Aug. 44.) 409.

Fuhrkosten, f. Reiseflosten.

G.

Gastwirthschaften, auf solche sollen in allen zur vierten Gewerbesteuer-Abtheilung gehörigen Ortschaften die Vorschriften der Order v. 7. Febr. 1835, wegen des Schankwirthschafts-Vertriebes, ebenfalls Anwendung finden. (A. R. O. v. 21. Juni 44.) 214. — Ertheilung der Erlaubnißscheine zu deren Betrieb in jenen Ortschaften durch die Kreis-Landräthe. (ebend.) 214.

Gebäude, für öffentliche und gemeinnützige Zwecke, deren Befreiung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (W. v. 14. Oktbr. 44. §. 13.) 605. — f. auch Pfarrgebäude, Schulgebäude, desgl. Feuer-Sojletats-Reglements.

Gebühren, für Sachverständige und Zeugen bei gerichtlichen Geschäften. (W. v. 29. März 44.) 73—76. — desgl. für Taxatoren. (ebend. §§. 5. u. 11.) 74. 76.

— desgl.

Gebühren, (Fortf.)

— bezgl. für Dolmetscher. (ebend. §§. 6. u. 11.) 75. 76. — der Gerichtsvollzieher für die den Parteien zuzurechnenden Abschriften kontradictorischer Definitivurtheile, in Auslegung der Art. 28. u. 72. des Rheinischen Civilkosten-Tarifs vom 16. Febr. 1807. (A. R. O. v. 19. April 44.) 111. — s. auch Postgebühren.

Gebühren-Freiheit (Sportelfreiheit), für unvermögende und deshalb zum Armenrechte in Processen zugelassene Kirchen und Pfarreien, und Nichtanwendung der in §. 40. Tit. 23. Th. I. der Allgem. Gerichts-Ordn. enthaltenen Vorschriften wegen eventuel-ler Kostenersatzung auf dieselben. (A. R. O. v. 22. Debr. 43.) 48. — gegenseitige, mit Oesterreich, bei gerichtlichen Requisitionen in Armensachen. (Minist. Erkl. v. 13. Aug., Oesterreichischer Beis. v. 10. Sept. 44.) 451. 455. — in sächsischen Feuer-Sojletats-Angelegenheiten der Kur- und Neumark, so wie der Niederlausitz. (Regl. v. 23. Juli 44. §. 2.) 331.

Gebühren-Taxen, allgemeine, vom 23. Aug. 1815, die Vorschriften ders. für die Landes-Justizkollegien, Abschn. IV. Nr. 12. 28. 32. u. 38., für die Land- und Stadtgerichte in großen Städten und für sämtliche Untergeichte Abschn. IV. Nr. 11. 26. 29. u. 36., die Dolmetscher-Gebühren, die Reise- und Zebrungskosten für Parteien und Zeugen, die Akten für Sachverständige und die Gebühren für Taxatoren betr., so wie die spätern darauf bezüglichen Bestimmungen, werden aufgehoben und anderweitig regulirt. (W. v. 29. März 44.) 73—76.

Gefängniß-Anstalten, nebst den dazu gehörigen Hofräumen und Gärten, deren Verfestung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (W. v. 14. Okt. 44. §. 13. b.) 605.

Gefängnißstrafen, siehe Freiheitsstrafen. — verhältnismäßige, in Stelle von Geldstrafen, für Chausseepolizei- und Chausseegeld-Übertretungen, siehe diese.

Gehälter, der Beamten, siehe Besoldungen.

Geistliche, (Prediger, Pfarrr etc.), auf solche finden die Vorschriften der §§. 14—38. des Gesetzes v. 29. März 44. hinsichtlich des Disziplinar-Untersuchungs- und Strafverfahrens keine Anwendung. (das. §. 53.) 87. — wegen der Disziplinarvergehen ders. ist nach den besondern Vorschriften hierüber zu verfahren. (ebend. §. 53.) 87. — die gerichtliche Untersuchung findet gegen dies. nur wegen solcher Amtsvergehen statt, welche das bürgerliche Gesetz mit Strafe bedroht. (ebend. §. 9.) 78. — die Bestrafung ders. wegen der in den §§. 499. u. 500. Tit. 20. Th. II. des Allg. L. R. bezeichneten Vergehungen bleibt, in so

Geistliche, (Fortf.)

fern mit dem nicht ein gemeines Verbrechen verbunden ist, dem Disziplinarwege vorbehalten. (ebend. §. 9.) 79. — zu dem Antrage auf gerichtliche Untersuchung gegen dies. ist nur der Minister der geistl. Angelegenh. berechtigt. (ebend. §. 9.) 79. — Sühneveruche vor denselben zwischen Ehegatten vor der Ehescheidungsaklage und Ausstellung eines Acteses von dens. darüber. (W. v. 28. Juni 44. §§. 10—13. 53.) 185. 191. — gerichtliche Sühneveruche mit oder ohne Zuziehung ders. (ebend. §. 38.) 189. — bezgl. bei Ehescheidungen wegen bösslicher Verlassung. (ebend. §. 62. u. 65.) 192. — römisch-katholische, Verfahren, wenn solche den Sühneveruch verweigern, weil sie die Ehe nicht als kirchlich gültig anerkennen. (ebend. §. 72.) 193. — deren Berufung, Anstellung und Einführung in Westpreußen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §§. 21—27.) 106. 107. — Beschaffung des Brennmaterials-Deputats für dies. (ebend. §§. 48. 49.) 108. — Entrichtung der Zehnten und Abgaben an dies. (ebend. §§. 51—61.) 108. 109.

Geistliche Gesellschaften, Rechte und Pflichten ders. in Westpreußen nach den Bestimmungen des Provinzialrechts für letzteres (v. 19. April 44. §§. 22—61.) 106—109.

Geldsendungen, für solche bleiben die bisherigen Portofreie in Kraft. (A. R. O. v. 18. Aug. 44.) 406.

Geldstrafen (Geldbußen), als Ordnungsstrafen gegen Beamte, Disziplinarverfahren wegen solcher. (S. v. 29. März 44. §§. 15. 16. 21. u. 23.) 80. 81. — dies. sollen das Dienstinkommen eines Monats, bei unbesoldeten Beamten aber die Summe von dreißig Thalers nicht übersteigen, in so fern nicht besondere gesetzliche Vorschriften ein Anderes bestimmen. (ebend. §§. 16. u. 23.) 80. 81. — Befugniß der Provinzial-Verhördn, deren Vorsteher und der Vorsteher der Unterbehörden zu deren Verhängung. (ebend. §. 23.) 81. — Festsetzung derselben gegen Mitglieder der Provinzialbehörden durch den Verwaltungschef. (ebend. §. 23.) 81. — für Stempel-Kontraventionen, deren Verwandelung in Freiheitsstrafen. (A. R. O. v. 24. Mai 44.) 238. — für Übertretungen der beschränkten Bestimmungen hinsichtlich des Suchens von Waarenbesetzungen und des Waarenverkaufs. (A. R. O. v. 8. Debr. 43. §. 3.) 15. — deren Verwandelung in Gefängnißstrafen. (ebend.) 16. — in Ansehung des Rechts der Kammerlen in Westpreußen auf solche hat es bei der bestehenden Verfassung sein Bewenden. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 84.) 110. — für solche kann wegen Verleumdungen zwisch

Seldstrafen, (Fortf.)

schen Militärs und Civilpersonen nur Freiheitsstrafe stattfinden. (A. R. O. v. 1. März 44.) 69. — dürfen gegen Unteroffiziere und Soldaten des Dienststandes wegen gemeiner Verbrechen nicht verhängt werden. (B. v. 27. Juni 44. §. 72.) 297. — Verhältnis derselben bei deren Verwandlung in Freiheitsstrafen. (ebend. §. 74.) 298. — für Chausseepolizei- und Chausseegeldübertretungen, siehe diese. — siehe ferner Strafen.

Gemälde, Gebühren für deren Abschätzung bei gerichtlichen Geschäften. (B. v. 29. März 44. §. 5. Nr. 3.) 75.

Gemeindebeamte, über deren Entsehung aus dem Amte im Disziplinar-Strafverfahren entscheiden die Regierungen. (B. v. 29. März 44. §. 45.) 86. — bei städtischen Bürgermeistern, Magistratsmitgliedern und bei den in Westphalen angestellten Amtmännern bedarf es der Befähigung des Ministers des Innern. (ebend. §. 45.) 86. — bei Oberbürgermeistern erfolgt die Entscheidung darüber durch das Staatsministerium. (ebend. §. 45.) 87.

Gemeindehäuser, deren Versteigerung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (B. v. 14. Okt. 44. §. 13.) 605.

Gemeinde-Kassen, städtische, denselben soll die Hälfte der von Chausseepolizei-Übertretungen aufkommenden Strafgebühren zukommen, wenn die Straffestsetzung in erster Instanz von einer städtischen Ortspolizeibehörde erfolgt ist. (Regulativ v. 7. Juni 44. §. 21.) 174.

Gemeinde-Straßen, Verfahren bei Untersuchung und Verurteilung der auf dens. verübten Chausseepolizei-Übertretungen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §. 17.) 173.

Gemeinde-Verwaltung, städtische, Abfassung und Veröffentlichung fortlaufender periodischer Berichte über dieselbe durch den Druck. (A. R. O. v. 19. Apr. 44.) 101.

Gemeinheldtshellungen, siehe General-Kommissionen.

Gen darmey, Verpflichtung ders., über Chausseepolizei- und Chausseegeldübertretungen zu wachen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §§. 1. u. 15.) 167, 172. — Glaubwürdigkeit ders. als Denunzianten. (§. 19.) 173. — Verurteilung deren Weildigung, so wie des Ungehorsams oder der Widersprechlichkeit gegen dies. im Soldatenstande. (Kriegs-Act. v. 27. Juni 44. Art. 27.) 279. — Verurteilung ders. wegen Mißbrauchs ihrer Dienstgewalt. (B. v. 27. Juni 44. §§. 58. u. 59.) 295, 296. — wo die Ausstoßung aus dem Soldatenstande vorgeschrieben ist, muß gegen solche mit denselben Folgen auf Ausstoßung aus der Gendarmerie

Gendarmen, (Fortf.)

erkannt werden. (B. v. 27. Juni 44. §. 32.) 291. — beagl. auf Entlassung in Fällen, wo Degradation stattfindet, Angleichen wegen öfterer Verletzung der Amtspflichten. (ebend. §. 32.) 291.

Gendarmerie-Offiziere, sind ebenfalls den für das Offizierkorps bestehenden Ehrengerichten unterworfen. (B. v. 20. Juni 43. §. 3. Nr. 2. und §§. 6. u. 23.) 300, 301, 303.

General-Auditoriat, von dems. wird das Verfahren gegen Militär-Justizbeamte wegen Dienstentlassung eingeleitet. (B. v. 29. März 44. §. 47.) 87. — dasselbe entscheidet darüber in Untersuchungen gegen Beamte, welche der General-Auditeur ernannt, unter Vorbehalt der Befähigung durch den Kriegsminister. (ebend. §. 48.) 87.

Generale, kommandierende, dieselben üben bei den Jägern und Schützen-Abteilungen und den nicht im Divisionsverbande stehenden Regimenten im ehrengerichtlichen Verfahren die Rechte des Divisions-Kommandeurs aus. (B. v. 20. Juli 43. §§. 23. u. 25.) 303, 304.

General-Kommissionen, Deklaration des §. 9. der über den Geschäftsbetrieb in deren Ressorts erlassenen Verordnung v. 30. Juni 1831. rücksichtlich des Verfahrens mit den von den Auseinanderseßungs-Verbörden in erster Instanz inkompetent gefällten Erkenntnissen. (A. R. O. v. 12. April 44.) 119.

General-Postmeister, ohne die von demselben gegebene Befugnis können Postamtsvorsteher und Postinspektoren gegen untergebene Postbeamte keine Ordnungsstrafen verhängen. (B. v. 29. März 44. §. 41.) 86.

General-prokurator, in Eln, dessen Mitwirkung in Ausübung der Disziplin und des Disziplinar-Strafverfahrens über die Advokaten und Anwälte. (B. v. 7. Juni 44. §§. 4. 5. 11. 12. 14—16.) 175—178.

Generalstab, großer, bei demselben übt der Chef des Generalstabes der Armee im ehrengerichtlichen Verfahren die Rechte des Divisions-Kommandeurs aus. (B. v. 30. Juni 44. §. 23.) 303.

Gerichte, Gebühren, resp. Dikäten, Reiser-, Zebrungs- und Verläumniskosten für die zu denselben zugezogenen Sachverständigen, Zeugen und Parteien. (B. v. 29. März 44.) 73—76. — Fortsetzung der bei den Auseinanderseßungs-Verbörden (General-Kommissionen) inkompetent gefällten und in erster Instanz entschiedenen Prozesse durch dieselben, in Anwendung des §. 9. der Decret. v. 30. Juni 1831. (A. R. O. v. 12. April 44.) 119. — kollegialisch formirte, abgeändertes Verfahren bei dens. in Untersuchungen wegen



Gerichte, (Fortf.)

gen geringer Vergehen. (A. K. O. v. 24. März 41. und 5. Aug. 41.) 453. — katholischgeistliche, in deren erichtbarkeit und Verfahren wird durch die Verordn. v. 28. Juni 41., das Verfahren in Ehesachen betr., nichts geändert. (§. 74. der gedachten Verordn.) 194.

Gerichtliches Strafverfahren, gegen Beamte, wegen gemeiner Verbrechen, oder solcher Dienstvergehungen, die mit Kassation oder Amtsentziehung bedroht sind. (G. v. 29. März 44.) 77—90.

Gerichtliches Verfahren, siehe Rechtsverfahren.
Gerichtsbarkelt, in Processen wegen Scheidung, Ungültigkeit oder Nichtigkeit einer Ehe. (B. v. 28. Juni 41. §. 1.) 184. — der katholischgeistlichen Gerichte, in denselben wird durch vorgedachte Verordn. nichts geändert. (ebend. §. 73.) 104. — bei Rechtsstreitigkeiten der Patrimonial-Gerichtsherren oder deren Angehörigen wider einzelne ihrer Gerichtsangehörigen in den Provinzen Preußen und Schlessen. (A. K. O. v. 5. Juli 44.) 261.

Gerichtsbarkelt-Verhältnisse, (Rechtspflege), gegenseitige, Übereinkunft darüber mit Österreich rüchlich der gegenseitigen kostenfreien Erledigung gerichtlicher Requisitionen in Armentsachen. (Minist. Erll. v. 13. Aug., Österreichischer Seite v. 10. Sept. 44.) 454. 455. — desgl. mit ebendemf. zur Verbesserung der Rechtspflege in Fällen des Konkurses. (Min. Erll. v. 12. Mai u. 16. Juni 44.) 165. — mit Schwarzburg, Sonderhausen. (Minist. Erll. v. 18. Nov. u. 5. Dez., nebst Bekanntm. v. 27. Debr. 43.) 1—12.

Gerichtsordnung, Allgemeine, Erweiterung des §. 103. Tit. 2. Th. 1. rüchlich der Kompetenz der Landes-Justizkollegen in den Provinzen Preußen und Schlessen bei Rechtsstreitigkeiten der Patrimonial-Gerichtsherren oder ihrer Angehörigen wider einzelne ihrer Gerichtsangehörigen. (A. K. O. v. 5. Juli 44.) 261. — Beschränkung des nach §. 152. Tit. 10. Th. 1. ders. von Sachverständigen vor ihrer Vernehmung über die Vergleichung der ihnen vorliegenden Handschriften abzuleisenden Eides. (v. 28. Juni 44. §. 3.) 249. — Anwendung der im §. 268. Tit. 10. Th. 1. enthaltenen Vorschrift auf den zur Eidesleistung Namens des Fiskus bestimmten Beamten. (B. v. 28. Juni 44. §. 5.) 231. — Normirung des im §. 313. Tit. 10. Th. 1. beschriebenen Ignoranzeides. (B. v. 28. Juni 44. §. 5.) 250. — Nichtanwendung des §. 40. Tit. 23. Th. 1., wegen eventueller Erstattung von Prozesskosten, auf unvermögende und deshalb in Processen zum Armenrechte zugelassenen

Gerichtsordnung, (Fortf.)

Kirchen und Pfarreien. (A. K. O. v. 22. Debr. 43.) 48. — bei dem durch die §§. 40 u. 41. Tit. 2. Th. 1. vorgeschriebenen Eide der Dolmetscher behält es sein Wderten: (B. v. 28. Juni 44. §. 4.) 250. — Aufhebung der in den §§. 37. u. 288. des Anhanges zu dem dem persönlichen Richter des Ehemannes überlesenen Gerichtsbarkelt in Ehescheidungs- u. Prozeffen. (B. v. 28. Juni 44. §. 1.) 181.

Gerichtsfreiber, Rheinische, Disziplinar-, Untersuchungs-, und Strafverfahren gegen dieselben. (G. v. 29. März 44. §. 43.) 86.

Gerichtsstand, ordentlicher persönlicher, denselben sollen fortan die diesseitigen, in den souverainen auswärtigen Staaten stationirten Steuerbeamten vor dem Kammergerichte haben. (B. v. 26. April 44.) 112. — s. auch Gerichtsbarkelt.

Gerichtsvollzieher, Rheinische, Disziplinar-, Untersuchungs-, und Strafverfahren gegen dieselben. (G. v. 29. März 44. §. 43.) 86. — Anrechnung des zu deren Urkunden im Prozeß verwendeten Stempels auf den Erkenntnis-Berchtempel. (A. K. O. v. 4. Nov. 44.) 607. — dies. haben die Gebühren für die den Parteien zugustellenden Abschriften kontraktlicher Definitiv-Urtheile zu bezahlen. (A. K. O. v. 19. April 44.) 111.

Geschenke, deren Annahme, siehe Bestechungen.

Gesichte, deutsche, Auslegung eines von fünf zu fünf Jahren zu ertheilenden Preises von tausend Thalern Gold, nebst einer goldenen Denkmünze auf den Vertrag von Verdun, für das beste Werk über dieselbe. (Patent v. 18. Juni 44.) 403—405.

Geseg. Entwürfe über wichtigere Anlegenheiten des Handels und der Gewerbe, mit Einschluß der Schifffahrt, deren Vorbereitung in den betreffenden Ministerien, unter Mitwirkung des Handelsamts, und deren demnächstige Erathung im Handelsrathe. (B. v. 7. Juni 44. §. 1.) 148.

Gesinde, Verhältnisse der Schäfer und Schäferknechte als solches nach dem Westph. Provinzialrechte (v. 19. April 44. §. 18.) 106.

Gesinde dienst-Entlassungsgewinnisse, deren Ausstellung. (Rheinische Gesinde-Ord. v. 19. Aug. 44. §§. 43—48.) 417.

Gesindeämter, polizeiliche Erlaubniß zu deren Vertrieb und Strafen für Übertretungen in demf. (Rheinische Gesinde-Ord. v. 19. Aug. 44. §§. 6 u. 7.) 411.

Gesinde-Ordnung, altsächsische, vom 8. Nov. 1810, — dieselbe behält in den Rheinischen Reichen Kreis und Duisburg Gesetzeskraft. (Rhein. Gesinde-Ord. v. 19. Aug. 44.) 410.

- Gesinde-Ordnung**, für die Rheinprovinz (v. 19. Aug. 44.) 410—418. — Begründung des Dienstverhältnisses. (§§. 1—5.) 410, 411. — Gesindeämter. (§§. 6. u. 7.) 411. — Schließung des Miethsvertrages. (§§. 8—12.) 411. — Antritt und Dauer der Dienstzeit. (§§. 13—17.) 412. — Pflichten des Gesindes im Dienste. (§§. 18—23.) 413. — Pflichten der Herrschaft. (§§. 24—27.) 413, 414. — Aufhebung des Vertrages durch den Tod. (§§. 28—31.) 414. — desgl. ohne Aufkündigung von Seiten der Herrschaft. (§. 32.) 414. — desgl. ohne Aufkündigung von Seiten des Gesindes. (§. 33.) 415. — desgl. vor der Zeit, jedoch nach vorgängiger Kündigung. (§§. 34—37.) 415, 416. — Lohn und Kost vor Endigung der Miethszeit. (§§. 38—40.) 416. — Entlassung aus dem Dienste ohne Grund. (§. 41.) 416. — unrechtmäßige Verlassung des Dienstes. (§. 42.) 416. — Entlassungszeugnisse. (§§. 43—48.) 417. — Kompetenzbestimmungen. (§§. 47—50.) 417. — Aufhebung der Vergleichen Verordn. v. 16. Novbr. 1744., 15. Decbr. 1751. und 4. Decbr. 1801., sowie der Gesinde-Ordn. für die Stadt Düsseldorf v. 17. Nov. 1809. und der Stadt Weimar v. 10. Septbr. 1811. (ebendaf. Einleit.) 410. — in den Kreisen Nees und Duisburg behält die Gesinde-Ordn. v. 8. Nov. 1810. Gesetzeskraft. (ebend.) 410.
- Gesinde-Sachen**, Kompetenz der Rheinischen Polizei- und Gerichtsbehörden in dens. (Gesinde-Ordn. v. 19. Aug. 44. §§. 7. 12. 15. 16. 41. 42. 45—50.) 411, 412, 416—418.
- Getränke**, der Kleinhandel mit dens. soll nunmehr auch in den Städten den Bestimmungen der Order v. 7. Febr. 1835. unterworfen sein. (A. R. O. v. 21. Juni 44.) 214. — in den zur vierten Gewerbesteuer-Abtheilung gehörenden Ortschaften hat fortan nicht die Ortspolizeibehörde, sondern der Kreis-Landrath die Erlaubnißscheine zu dens. zu erteilen. (ebendaf.) 214. — Verredigung der adeligen Güter in Westpreußen zu deren Verkauf. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 16.) 106.
- Getreidehandel**, Feststellung des Mißpelmasses bei dens. (W. v. 1. Decbr. 43.) 43. — Verkaufslast für dens. resp. zu 56½ und 60 Berliner Scheffeln. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 6.) 105.
- Gewerbe-Angelegenheiten**, wichtigere, deren Vorbereitung in den betreffenden Ministerien, unter Mitwirkung des Handelsamts, behufs der demnächstigen Berathung in dem Handelsrathe. (W. v. 7. Juni 44. §. 1.) 148.
- Gewerbebetrieb**, Verlust der ferneren Bezugniß zu dens., wenn solcher auf Preuß. Kauffahrteischiffen
- Gewerbebetrieb**, (Fortf.) zum Neger-Sklavenhandel gemißbraucht worden ist. (W. v. 8. Juli 44. §. 7.) 401.
- Gewerbesteuer**, für umherreisende Personen behufs des Suchens von Waarenbestellungen und des Waarenaustauschs, deren Beschränkung. (A. R. O. v. 8. Decbr. 43.) 15.
- Gewicht**, dessen Ermittlung für rohe Seide zum Handel mit derselben, durch die in den Handelsgewerkschaften Eisen- und Erceld errichteten Seiden-Erprobungs-Anstalten. (W. v. 14. Okt. 44.) 661. — Allerh. Bestätigung der Statuten der für letztere zusammengetretenen Aktiengesellschaften. (Minist.-Verk. v. 31. Oktbr. 44.) 675.
- Gewichts-Tabellen**, für selbstpflichtige, nicht leicht wägbare Gegenstände. (Add.-Akte v. 13. April 44. §. 22. nebst Anl. D.) 463, 476—487. — desgl. für die Erhebung des Brunnshäuser Zolls. (Vertrag mit Hannover v. 13. April 44. Anl. IV. u. V.) 563—570.
- Gewohnheiten, Orts**, siehe Ortsobservanzen.
- Glag**, Grasschaft, f. Schlestien, Provinzialstände.
- Gnadengehälter**, deren Verlust wegen Theilnahme an dem Neger-Sklavenhandel durch Preuß. Kauffahrteischiffe. (W. v. 8. Juli 44. §. 7.) 401.
- Gnadensjahr**, für Prediger/Witwen ic., in Westpreußen, Verwenbung dessen Einkünfte. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 80.) 108.
- Gold**, Gebühren für dessen Abschätzung bei gerichtlichen Geschäften. (W. v. 29. März 44. §. 5. Nr. 1. b.) 74. — f. auch Geldsenbungen.
- Gottesdienste**, öffentlicher, zur Theilnahme an denselben muß die Herrschaft dem Gesinde die nöthige Zeit freilassen. (Rheinische Gesinde-Ordn. v. 19. Aug. 44. §. 21.) 413.
- Grabstellen**, Zahlungen für solche und deren Einlassung, in Westpreußen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §§. 40—42.) 108.
- Granjow**, f. Chausseebau.
- Grenzaufsichtsbeamte**, in den Untersuchungen gegen solche, wegen Mißbrauchs der Waßen, verbleibt es bei dem durch die Gesetze v. 28. Juni 1834. und 31. März 1837. vorgeschriebenen Verfahren. (W. v. 29. März 44. §. 8.) 78.
- Grenzverletzung**, bei Verfolgung von Deserteuren, ausgetretenen Militärpflichtigen und fädlichen Verbrechern, deren Untersuchung und Verstrafung. (Kartell-Konv. mit Rußland und Polen v. 7. Mai 44. Art. 18. u. 19.) 207—210.
- Großbritannien**, Königreich, Vertrag zwischen demselben, Preußen, Oesterreich, Frankreich und Rußland zur Unterdrückung des Neger-Sklavenhandels, (v. 20. Decbr.

Großbritannien, (Fortf.)

Dejbr. 41.) 371—399. — Rücktritt Frankreichs von diesem Vertrage. (Ratifikations-Bemerk.) 386.

Grundjährigkeit, f. Majorennität.

Grundbesitz, jährlicher, zur Wählbarkeit von Provinzial-Landtags-Abgeordneten erforderlich, dessen Berechnung in Vererbungsfällen, sowie bei Sukzessionen in Lehn-, Stamm- oder Fideikommissgütern. (W. v. 29. Novbr. 44.) 706.

Grundgerechtigkeiten, Bestimmungen darüber nach dem (Westpr. Provinzialrechte v. 19. April 44. §§. 14. u. 15.) 106.

Grundsteuer, anderweite Regulierung derselben in der Provinz Posen. (W. v. 14. Oktbr. 44.) 601—608. — Befreiungen von derselben. (ebend. §§. 13—16.) 601—606. — Remissions-Reglement für dieselbe. (v. 14. Oktbr. 44.) 609—621. — Anweisung zur Aufnahme der Kataster und Heberollen für dieselbe von den einzelnen, außer dem Gemeindeverbande befindlichen Gütern in derselben Provinz. (v. 18. Oktbr. 44.) 622—633. — Anweisung zur Feststellung der Kontingente der Stadtgemeinden derselben Provinz und zur Spezial-Veranlagung der kontingentierten Steuersumme. (v. 18. Oktbr. 44.) 634—645. — bezgl. der Landgemeinden. (v. 18. Oktbr. 44.) 646—659.

Grundsteuer-Kataster der beiden westlichen Provinzen Rheinland und Westphalen, Anordnungen für die periodischen Revisionen desselben. (W. v. 14. Oktbr. 44.) 596—600. — Zweck derselben. (ebend. §§. 1. u. 2.) 597. — Spezial-Revisionen. (§§. 3—9.) 597—599. — Theilnahme einer aus den Regierungsbezirken durch Abgeordnete und Stellvertreter gebildeten ständischen Kommission an denselben. (§§. 3. 6—8.) 597. 599. — Bildung von Klassifikations- und Klassifikations-Kommissionen für dieselben. (§. 4.) 597. 598. — Revisionsverfahren. (§§. 5. 6. 8. u. 9.) 598. 599. — Reklamationsverfahren. (§. 7.) 599. — General-Revisionen und allgemeine Ausgleichungen. (§§. 10—13.) 599. 600. — Aufbringung der Kosten zur Ausführung obiger Verordnung. (§. 17.) 600.

Grundstücke, bäuerliche und solche in der Provinz Westpreußen, deren Besitzer im Stande der Landgemeinden vertreten werden, Verrechnung deren Reinertrages bei Aufnahme aller Erbhöftungsstufen von solchen. (W. v. 22. März 44.) 70. — herrenlose und verlassene, in Westpreußen, innerhalb der Grenzen eines adeligen Guts, fallen dem Gutsherrn anheim. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 77.) 110. — zu einem öffentlichen Dienste oder Gebrauche bestimmt, deren Verletzung von der Grundsteuer in Jahrgang 1844.

Grundstücke, (Fortf.)

der Provinz Posen. (W. v. 14. Oktbr. 44. §. 13. a.) 604. — f. auch Domänen- und Forstgrundstücke.

Gumbinnenscher Regierungsbezirk, f. Feuer-Sozialität-Reglements.

Güntherödorf, vorwärts Böhmische Enklave, im Bunzlauer Kreise, wird in provinzialständischer Beziehung dem Herzogthum Schlesien, namentlich dem Piesinger Wahlbezirk zugeschlagen. (W. v. 8. Juni 44. §. 1.) 179.

Gutachten, schriftliche, von den bei gerichtlichen Geschäften jugezogenen Sachverständigen, Vergütung für solche. (W. v. 29. März 44. §. 4.) 74.

Güter, (Landsgüter), Zusammenrechnung der Besitzzeit der Erblasser und der Erben bei der zur Ausübung ständischer Rechte erforderlichen Dauer des Besitzes derselben. (W. v. 29. Novbr. 44.) 706. — adelige, in Westpreußen, welche für solche zu achten sind. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 21.) 106. — Ausübung von Zwangsgerechtigkeiten auf denselben. (ebend. §. 16.) 106. — einzelne, außer dem Gemeindeverbande befindliche, in der Provinz Posen, Anweisung zur Aufnahme der Grundsteuer-Kataster und Heberollen von denselben. (v. 18. Oktbr. 44.) 622—633. — f. auch Rittergüter.

Gütergemeinschaft, allgemeine, unter Eheleuten, in Westpreußen, nach dem dortigen Provinzialrechte (v. 19. April 44. §. 17.) 106.

Gutsherrliche und bäuerliche Verhältnisse, Edikt über deren Regulierung v. 14. Septbr. 1811. und Deklar. v. 29. Mai 1816, die in den §§. 29. u. 51. des ersten und im Art. 63. der letztern enthaltenen Vorschriften und Beschränkungen wegen Verlastung der Dauergüter mit hypothekarischen Schulden, sowie wegen Parzellierung und Normalabschätzung derselben, werden aufgehoben. (W. v. 29. Dejbr. 43.) 17. — f. auch General-Kommissionen.

Gutspächter, f. Pächter.

H.

Hafengelder-Tarifs, für den Hafen von Memel, vom 1. Juli 1844. bis zum 1. Jan. 1849. (A. R. O. und Tarif nebst Anhängen v. 19. April 44.) 120—126.

Haff, in Pommern, f. Bootsgebühren.

Hagelschlag, Grundsteuer-Erlaß nach solchem in der Provinz Posen. (Remiss.-Regl. v. 14. Oktbr. 44.) 609—621.

Hagen, Kreis, im Arnberg'schen Regierungsbezirk, Errichtung einer Handelskammer für dens. (Statut v. 18. Oktbr. 44.) 607—670.

Halberstadt, Stadt, f. Chausseebau.

b

Halle,

- Halle**, Stadt, und Saalster, im Merseburger Regierungsbzirkte, Errichtung einer Handelskammer für dieselbe. (Statut v. 18. Oktbr. 44.) 671—674.
- Hamburg**, freie und Hansestadt, Theilnahme derselben an der Additional-Akte zur Elbschiffahrts-Akte. (v. 13. April 44.) 459. ff. — desgl. an der Übereinkunft wegen der Schiffahrts- und Strompolizeilichen Vorschriften für die Elbe. (v. 13. April 44.) 518. ff. — desgl. an dem Staatsvertrage mit Hannover über die Regulirung des Brunnshäuser Zolls. (v. 13. April 44.) 525. ff.
- Handel**, Klein-, mit Getränken, s. letztere.
- Handelsamt**, dessen Errichtung. (W. v. 7. Juni 44.) 148—150. — dasselbe ist bestimmt, die zur fortwährenden Erhaltung einer vollständigen Übersicht über den Zustand und Gang des Handels und der Gewerbe erforderlichen Nachrichten zu sammeln, und mittelst derselben die vor den Handelsrath gehörenden Angelegenheiten vorzubereiten. (ebend. §§. 3. u. 5.) 148. 149. — demselben steht ein Präsident vor, der zugleich Sitz und Stimme im Handelsrathe hat. (ebend. §§. 4. u. 5.) 149. — Berufung sachkundiger Männer zu Beratungen in demselben. (ebend. §§. 6. u. 7.) 149. — Verhältnisse der Handelskammern und der kaufmännischen Korporationen zu demselben. (ebend. §§. 3. 7. u. 8.) 149. 150. — Mittheilungen an dasselbe von Seiten der Ministerien und Provinzialbehörden. (ebend. §. 8.) 150. — Verbindung des statistischen Büreaus mit dem Handelsamte, als besondere Abtheilung des letztern. (ebend. §. 10.) 150.
- Handelskammern**, deren Verhältnisse zu dem Handelsamte. (W. v. 7. Juni 44. §§. 3. 7. u. 8.) 149. — für die Stadt Erfurt. (Statut ders. v. 18. Oktbr. 44.) 663—666. — für den Kreis Hagen, im Arnshergschen Regierungsbezirke. (Statut v. 18. Oktbr. 44.) 667—670. — für die Stadt Halle und die Saalster, im Regierungsbezirke Merseburg. (Statut v. 18. Oktbr. 44.) 671—674.
- Handelsrath**, dessen Anordnung, unter dem Vorstize Sr. Majestät des Königs, zur Berathung und Allerhöchsten Entscheidung der wichtigeren Angelegenheiten des Handels und der Gewerbe, mit Einschluß der Schiffahrt. (W. v. 7. Juni 44.) 148. — vollständige Vorbereitung derselben in den betreffenden Ministerien, unter Mitwirkung des Handelsamtes. (ebend. §. 1.) 148. — Mitglieder desselben sind die Kabinetminister und die Minister der Finanzen, des Innern und der Justiz, sowie der Präsident des Handelsamtes. (ebend. §. 2.) 148.
- Handelsreisende**, gemeinsame Ermäßigung deren Patentsteuer nach dem Vertrage zwischen dem Deut-
- Handelsreisende**, (Fortf.)
schen Zoll- und Handelsverleue und Belgien. (v. 1. Sept. 44. Art. 16.) 587. f.
- Handelschiffe**, für den Negersklavenhandel, siehe diesen.
- Handels- (und Schiffahrts-) Verträge**, mit auswärtigen Staaten, Berathung der Entwürfe zu denselben im Handelsrathe. (W. v. 7. Juni 44. §. 1.) 148. — zwischen den vollereinigten Staaten und Belgien. (v. 1. Septbr. 44.) 577—595. — mit Portugal und Algarien. (v. 20. Febr. 44.) 151—164.
- Handschriften**, Normirung des Eides der Sachverständigen vor deren Vernehmung über die Vergleichung der ersten, nach §. 152. Tit. 10. Thl. 1. der Allgem. Gerichts-Ordn. (W. v. 28. Juni 44. §. 3.) 249.
- Hannover**, Königreich, Theilnahme desselben an der Additional-Akte zur Elbschiffahrts-Akte. (v. 13. April 44.) 458. ff. — desgl. an der Übereinkunft, die Schiffahrts- und Strompolizeilichen Vorschriften für die Elbe betr. (v. 13. April 44.) 518. ff. — Staatsvertrag zwischen demselben, Preußen, Sachsen, Dänemark und Mecklenburg-Schwerin, über das Revisionsverfahren auf der Elbe. (v. 30. Aug. 43.) 571—576. — derselbe tritt mit dem 1. Jan. 1845. in Wirksamkeit. (Minist.-Verk. v. 17. Oktbr. 44.) 457. — Stationirung gemeinschaftlicher Eibzoll-Kommissarien zu Wittenberge und Schandau. (Vertrag v. 30. Aug. 43. Art. 3—5.) 572—574. — Staatsvertrag zwischen demselben und den Elbusterrstaaten über die Regulirung des Brunnshäuser (ehemals Stader-) Zolls. (v. 13. April 44.) 525—527. — tritt, nachträglich getroffener Verabredung gemäß, erst mit dem 1. Jan. 1845. in Wirksamkeit. (Minist.-Verk. v. 17. Oktbr. 44.) 457. — Regulativ über die Verhältnisse dieses Zolls. 527—570.
- Haupt-Finanz-Etat**, s. Etat.
- Haupt-Steuer- und Zollämter**, s. Steuer- und Zollämter.
- Handquartal**, (Realbezem), dessen Entziehung an die Geistlichen in Westpreußen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §§. 54. u. 55.) 108. 109.
- Handsteuer**, in den Landgemeinden der Provinz Posen, deren Regulirung. (W. v. 14. Oktbr. 44. §. 9.) 604. — Anweisung v. 18. Oktbr. 44. §. 10.) 619. 657.
- Sazardspiel**, dessen Bestrafung im Soldatenstande. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 50.) 283. — s. auch Spielbank in Rächten.
- Heimathscheine**, deren Beachtung bei Ausgewiesenen. (Kart.-Konv. mit Rußland u. Polen v. 7. Mai 44. Art. 23.) 211. 213.

Herrenlose Grundstücke, s. befte.

Holkstein, Herzogthum, Theilnahme desselben an der Additionals-Akte zur Elbischiffahrts-Akte. (v. 13. April 44.) 458. ff. — desgl. an der Übereinkunft wegen Erlasses Schiffahrts- und strompolizeilicher Vorschriften für die Elbe. (v. 13. April 44.) 518. ff. — desgl. an dem Staatsvertrage mit Hannover über die Regulierung des Brunshausen Follis. (v. 13. April 44.) 525. ff. — desgl. an dem Staatsvertrage über das Revisionsverfahren auf der Elbe. (v. 30. Aug. 43.) 571—576. — s. auch Dänemark.

Holzblebstahl, Gesetz v. 7. Juni 1821., wegen Untersuchung und Bestrafung desselben, Anwendung der in den §§. 1—4. u. 32. bestimmten Strafen des einfachen Holzblebstahls. (A. R. O. v. 28. Juni 44.) 252.

Holzflößerel, deren Vertrieß auf der Elbe. (Addit. Akte v. 13. April 44. §§. 7. 8. 14. 16. 17. 31. u. 32.) 460. 461. 462. 475. — (Übereinkunft v. 13. April 44. Art. 3. A. 7. 8. 12. 17—20. 27. u. 28.) 518. 519. 520. 521. 523. — Erhebung des Elbzolls von solcher. (Add. Akte §§. 20—23.) 463. — deren Bestattung auf öffentlichen Flüssen in Westpreußen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 69.) 109.

Holzungsrecht, in Westpreußen, dessen Ausübung in Anwendung der Forst- und Jagdordnung vom 8. Oktbr. 1805. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §§. 8. u. 14.) 105. 106.

Honorare für Universitäts-Kollegen, s. Universität.

Hospitäler, in Elbing, s. leht.

Hüten des Viehes, s. leht.

Hypothekensbücher, über Dauergüter, Ebschung der in dieselben eingetragenen bürgerlichen Verschuldungsbeschränkung der letztern von Amtswegen. (W. v. 29. Debr. 43. §. 2.) 17. — die Ebschung der Normalzate soll dagegen nur auf den Antrag des Besizers geschehen. (ebend.) 18.

Hypotheken-Instrumente, bei dem Brande der Stadt Ploskau im Jahre 1822. verloren gegangen, deren Aufzebot und Eintragungsernert. (A. R. O. v. 13. Mai 44.) 116.

Hypothekentweseer, präkulsischer allgemeiner Aufsuf der im §. 20. der Verordn. vom 31. März 1834. wegen Einrichtung desselben in dem Herzogthum Westphalen, dem Fürstenthum Siegen, den Ämtern Durbad und Neuentrichen und den Grafschaften Wittgenstein, Wittgenstein und Wittgenstein-Beleberg, bezeichneten Realberechtigten. (W. v. 22. März 44.) 71. — Verfahren bei Verlichtigung des Beschlittels für letztere. (ebend. §. 3.) 72.

J.

Jagd, deren Ausübung in Westpreußen nach den Bestimmungen des dortigen Provinzialrechts (v. 19. April 44. §§. 2. 78—81.) 105. 110. — und nach den Vorschriften der Forst- und Jagdordn. vom 8. Oktbr. 1805. (ebend. §. 78.) 110.

Jagdbeamte, in den Untersuchungen gegen solche, wegen Mißbrauchs der Waffen, verbleibt es bei dem durch die Gesetze vom 28. Juni 1834. und 31. März 1837. vorgeschriebenen Verfahren. (S. v. 29. März 44. §. 8.) 78.

Jagdbdistrikte, gemeinschaftliche, in der Provinz Westphalen, Vertretung der vormalis unmittelbaren Etrassischen Reichsstände bei den nach den Verordnungen v. 7. März 1813. stattfindenden Theilungen der erstern. (A. R. O. v. 14. Septbr. 78.) 705.

Juguranz-Eid, im §. 313. Tit. 10. Thl. I. der Allgem. Gerichts-Ordn. beschrieben, Abänderung in dessen Normirung. (W. v. 28. Juni 44. §. 5.) 250.

Industrie, Verachtung der Einrichtungen zu deren Behebung im Innern, in dem Handelsrathe. (W. v. 7. Juni 44. §. 1.) 148.

Ingenieur-Korps, Bildung der Ehrengerichte für die Offiziere desselben. (W. v. 20. Juli 43. §§. 6. 8. 23. u. 25.) 301. 303. 301.

Injurien, s. Beleidigungen und Ehrenkränkungen.

Inkompetenz, s. Kompetenz, Konflikte und Rechtsverfahren.

Inseln, in öffentlichen Flüssen, sind kein Vorbehalt des Staats. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 4.) 105.

Instanzen (1ste, 2te und 3te), in Prozessen vor den Ehrengerichten, wegen Scheidung, Ungültigkeit oder Nichtigkeit einer Ehe. (W. v. 28. Juni 44. §§. 2. 16—51.) 184. 180—191. — s. auch Prozesse, Appellation, Rekurs ic.

Instruktionsverfahren, gegen Beamte, bei Dienstentlassungen im Disziplinärwege. (S. v. 29. März 44. §§. 25—27.) 82. — in Eheprozessen. (W. v. 28. Juni 44. §§. 19—47. 51.) 186—190. 191.

Insubordination, deren Bestrafung im Soldatenstande. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 22—29.) 279. 280. — (W. v. 27. Juni 44. §. 55.) 295.

Interimistifam, dessen Regulierung von den Ehrengerichten, in Prozessen wegen Scheidung, Ungültigkeit oder Nichtigkeit einer Ehe. (W. v. 28. Juni 44. §§. 55—60. 66.) 191. 192. — gegen die von denselben ausgeprochene Festssetzung desselben findet kein Rechtsmittel, auch nicht der Rekurs statt. (ebend. §. 60.) 192.

Justiz-Subalternenbeamte, (Fortf.)

bei den Obergerichten. (A. R. O. v. 10. Mai 44.) 115. — dabei ist übrigens nach den Vorschriften der Order v. 31. Decbr. 1827. zu verfahren. (ebend.) 115. — Ausführung der gegen dies. verkanneten Strafverurteilung. (ebend.) 115. — desgl. der Degradation richterlicher Beamten zu solchen. (ebend.) 115.

Zuwelken, Gehühren für deren Abschätzung bei gerichtlichen Geschäften. (W. v. 29. März 44. §. 5. Nr. 1. b.) 74.

II.

Kabinetminister, als Mitglieder des Handelsraths. (W. v. 7. Juni 44. §. 2.) 148.

Kadetten-Korps, bei demf. üst der Kommandeur desselben die Rechte des Divisions-Kommandeurs im ehrengerichtlichen Verfahren gegen Offiziere aus. (W. v. 20. Juli 43. §. 23.) 303.

Kalende, persönliche Abgabe der Gemeindeglieder an die Geistlichen in Westpreußen, deren Entrichtung. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §§. 59—61.) 109.

Kalender, Bestrafung deren Verleger und Vertheiler für Stempelskontraventionen. (A. R. O. v. 21. Mai 44.) 238.

Kämmerereien, städtische, in Westpreußen, in Ansehung des Rechts ders. auf Geldstrafen hat es bei der bestehenden Verfassung sein Bewenden. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §. 84.) 110.

Kammergericht, in Berlin, vor demselben sollen fortan die diesseitigen, in den zuvereinigen auswärtigen Staaten stationirten Steuerbeamten ihren ordentlichen persönlichen Gerichtsstand haben. (W. v. 26. Apr. 44.) 112.

Kanzleibene, bei den obersten Verwaltungsbehörden, Disziplinär-Strafverfahren gegen dieselben wegen Dienstentlassung. (W. v. 29. März 44. §. 33.) 84. — desgl. gegen diejenigen, welche bei dem Staatsministerio selbst, bei den unmittelbar unter demf. stehenden Behörden und bei dem Staatssekretariate angeordnet sind. (ebend. §. 39.) 85.

Kapellen, zum öffentlichen Gottesdienste, deren Befreiung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (W. v. 14. Oktbr. 44. §. 13.) 605.

Kartel-Konventionen, mit fremden Staaten über die gleichmäßige Behandlung gegenseitiger Deserteure, Militairpflichtiger, städtiger Verbrecher und Ausgewiesener, namentlich mit Rußland und Polen (v. 29. Mai 44.) 195—214. — Bestrafung der nach Art. 20. der. verbotenen Verbergung und Fortbeförderung von Deserteuren, reklamierten Militairpflichtigen oder zur Auslieferung geeigneten Verbrechern, nach §. 35. Tit. 20. Thl. II. des A. R. (A. R. O. v. 27. Septbr. 44.) 660. — mit Belgien hinsichtlich der von Seeschiffen

Kartel-Konventionen, (Fortf.)

desertirten Matrosen. (Handels-Vertrag v. 1. Septbr. 44. Art. 13.) 585. — desgl. mit Portugal. (Handels-Vertrag v. 20. Febr. 44. Art. XVII.) 161. 162.

Kartelträger, Strafbarkeit ders. bei dem Zweikampf unter Offizieren. (W. v. 20. Juli 43. §. 27.) 312.

Karten, (Landkarten), vor Publikation des Gesetzes vom 11. Juni 37. erschienen, Schutz ders. gegen Nachdruck. (W. v. 5. Juli 44.) 262. — Gehühren für deren Abschätzung bei gerichtlichen Geschäften. (W. v. 29. März 44. §. 5. Nr. 3.) 75. — Spielkarten, s. diese.

Kasernen-Arrest, als Militairstrafe. (W. v. 27. Juni 44. §. 1.) 286.

Kassation, siehe Amtsentsetzung.

Kassationsrekurs, siehe Rekurs.

Kassen, siehe Amtskassationen; Depostal- und Salarien-Kassen.

Kassendefekte, bei öffentlichen Kassen, einschließlich der gerichtlichen, Ergänzung der bestehenden Vorschriften über deren Festsetzung und Erlaß. (W. v. 24. Jan. 44.) 52—56. — Exekutionsvollstreckung rüchlich ders. (ebend. §§. 9—20.) 53—55. — Rekursverfahren an die vorgesetzte Behörde und Verurteilung auf rechtliches Gehör. (ebend. §. 16. u. 17.) 55. — bei gleichzeitiger Verwaltung von Salarien- und Depostal-Kassen der aus Staatsfonds unterhaltenen Gerichte, deren Deckung aus den dafür bestellten Amtskassationen. (A. R. O. v. 22. Decbr. 43.) 44.

Kassen-Präsidenten, bei den Obergerichten, zu deren Anstellung sind die Ehespräsidenten der letzteren nicht befugt. (A. R. O. v. 10. Mai 44.) 115.

Kastellane, bei den obersten Verwaltungsbehörden, Disziplinär-Strafverfahren gegen dies. wegen Dienstentlassung. (W. v. 29. März 44. §. 33.) 84. — desgl. gegen diejenigen, welche bei dem Staatsministerio selbst, bei den unmittelbar unter demf. stehenden Behörden und bei dem Staatssekretariate angestellt sind. (ebend. §. 39.) 85.

Katholiken, Eöhneveruche in gemischten Ehen ders. bei Prozessen wegen Scheidung, Ungültigkeit oder Nichtigkeit der Ehe. (W. v. 28. Juni 44. §§. 12. 72. u. 73.) 185. 193. 194.

Katholische Kirche, in Ansehung des Verhältnisses des Staats zu ders. wird durch das Westpreußische Provinzialrecht nichts geändert. (Publik. Patent zu letztem v. 19. Apr. 44. §. 9.) 101.

Katholische geistliche Gerichte, in der Gerichtsbarkeit und dem Verfahren ders. wird durch die Besordn. v. 28. Juni 44. über das Verfahren in Ehesachen, nichts geändert. (§. 73. der gedacht. Besordn.) 191.

Kaufahrteischiffe, für den Negerslavenhandel, s. leht.

Kauf,

Kaufmännische Korporationen, deren Verhältnisse zu dem Handelsamte. (W. v. 7. Juni 41. §§. 3. 7. u. 8.) 149. 150.

Kaufverhandlungen, zwischen den Theilnehmern einer Erbschaft behufs der Theilung der letztern, Stempelfreiheit für dieselben. (A. K. O. v. 21. Juni 44.) 253.

Kautionen, deren Bestellung von Dampfschiffsführern und Maschinenwärtern auf dem Rhein und der Mosel. (W. v. 24. Mai 44. §. 14.) 270. — siehe auch Amtskautionen.

Kinder, Wahrennehmung deren Rechte und Interessen in Eheprozessen. (W. v. 28. Juni 41. §. 8.) 185. — Sittes- und Schwiegerkinder, siehe diese.

Kirchen, unvermögende und mit Rücksicht auf die Bestimmung im §. 713. Tit. 11. Thl. II. des A. L. R. in Prozessen zum Armenrechte zugelassen, auf solche soll die Vorschrift des §. 40. Tit. 23. Thl. I. der Allgem. G. Ord. wegen Erstattung der Kosten in den für dieselben bis zu einem gewissen Betrage günstig ausgefallenen Prozessen, keine Anwendung finden. (A. K. O. v. 22. Dezbr. 43.) 48. — Rechte und Pflichten derselben in Westpreußen nach den Bestimmungen des Provinzialrechts für letzteres v. 19. Apr. 41. §§. 22 — 61.) 106 — 109. — desgl. Ausziehung, Einziehung und Aufbewahrung der denselben gehörigen Kapitalien und Gelder. (§§. 31. 32. u. 34.) 107. — katholische, in Westpreußen, Anstellung und Befoldung von Organisten bei denselben. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §. 30.) 107. — deren Befreiung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (W. v. 14. Oktbr. 44. §. 13.) 605. — in den normal Königl. Sächsischen Landestheilen der Provinz Sachsen, Regulirung der Beitragspflicht der Rittergutsbesitzer und anderer Grundbesitzer zur Unterhaltung derselben. (A. K. O. u. Verordn. v. 11. Novbr. 41.) 697 — 703.

Kirchenbanten, deren Ausführung in Westpreußen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §§. 38. u. 39.) 107. 108.

Kirchenbediente, niedere, hinsichtlich deren Anstellung in Westpreußen verbleibt es bei der bisherigen, in den einzelnen Gemeinden hergebrachten Gewohnheit. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 41. §. 29.) 107.

Kirchengebühren, persönliche Abgabe der Gemeindeglieder an die Geistlichen in Westpreußen, dessen Entschuldig. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 41. §§. 59 — 61.) 109.

Kirchengüter, denselben verbleibt die Abgabensfreiheit, so weit sie ihnen bisher zugestanden hat. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §. 23.) 106. — in wie weit solche zu Ertragung von Reichthümern verpflichtet sind. (ebend. §§. 43. u. 44.) 108.

Kirchen-Nachungen, deren Ablegung und Prüfung in Westpreußen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §§. 35 — 37.) 107.

Kirchen-Vorsteher, deren Amt dauert in der Regel drei Jahre. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §. 28.) 107.

Klagen, gerichtliche, können aus Verträgen oder Vergleichnissen über stattgehabten verbotenen Verkehr mit Aktienpromessen, Interimsscheinen und Quittungsbogen auf Eisenbahn-Unternehmungen nicht zugelassen werden. (W. v. 24. Mai 44. §. 2.) 117. — gerichtliche, in Ehesachen, siehe letztere, f. auch Rechtsverfahren und Prozesse.

Kleinhandel mit Getränken, siehe letztere.

Kollegien-Honorare, siehe Unberufliche.

Kölnische Besigungen, rücksichtlich derselben verbleibt es bei der bisherigen Verfassung. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §. 19.) 106.

Kommunaldienst, mit der Auslösung aus dem Soldatenstande ist zugleich die Unfähigkeit verbunden, in jenem ein Amt oder eine Ehrenstelle zu bekleiden. (W. v. 27. Juni 44. §. 20.) 289.

Kommunalgegenstände früherer Kreisverbände in der Provinz Posen, siehe letztere.

Kompetenz-Konflikte, zwischen den Auseinandersetzungsbehörden (General-Kommissionen) und den ordentlichen Gerichten, Verfahren bei solchen, in der Ordnung des §. 9. der Verordn. v. 30. Juni 1834. (A. K. O. v. 12. Apr. 41.) 119.

Komplott, im Soldatenstande, Verschärfung der Strafen für die in solchem bezogenen Verbrechen. (Kriegs-Act. v. 27. Juni 44. Art. 11. 12. 28. 29.) 277. 280. — (W. v. 27. Juni 44. §§. 35. 39. 51. 52. 56.) 291. 292. 294. 295.

Konfiskation, aufgebrachtener Preuß. Kauffahrtschiffe, nebst Ausrüstung und Ladung, wegen Vertriebs des Negerklavenhandels durch solche. (W. v. 8. Juli 44. §. 8.) 401. — f. auch Vermögens-Konfiskation.

Königsberg in Pr., Stadt, Erhebung der Schiffsfahrtsabgaben in derselben nach dem Tarif v. 18. Oktbr. 1838. auch für das Jahr 1844. (A. K. O. v. 3. Jan. 44.) 59.

Königsberger Regierungsbezirk, siehe Feuersteuergesetz-Reglement.

Konkurs, Übereinkunft mit Oesterreich zur Beförderung der gegenseitigen Rechtspflege rücksichtlich desselben. (Minist.-Erklär. v. 12. Mai und 16. Juni 41.) 165. — über das Vermögen der Dienstherrschaft, Gesindeverhältnis bei dessen Eröffnung. (Minist.-Erklär. v. 19. Aug. 44. §. 31.) 414. — f. auch Gerichtsbarkeits-Verhältnisse mit fremden Staaten.

Kon

- Konsulate**, im Auslande, sind verpflichtet, dem Präsidenten des Handelsamts auf Erfordern Auskunft zu geben. (W. v. 7. Juni 41. §. 8.) 150.
- Kontraventionen**, s. Wabl- und Schlichter-Regulative, deegl. Strafen.
- Kontumazialverfahren**, in Disziplinar-Untersuchungen gegen Beamte wegen Dienstverlassenheit. (G. v. 29. März 41. §. 27.) 82. — in Prozessen vor den Ehegerichten wegen Scheidung, Ungültigkeit oder Nichtigkeit einer Ehe. (W. v. 28. Juni 41. §§. 44—46.) 190.
- Kopialien**, siehe Gebühren und Auslagen, baare.
- Korrektionsanstalten**, welche für Rechnung der Staatskasse verwaltet und unterhalten werden, Aufhebung des Verbrechts ders. auf den Nachlaß der in dens. verstorbenen Korrigenden. (A. R. O. v. 8. Jan. 44.) 59. — vorbehaltlich des Rechts, die Kosten des Unterhalts derselben in solchen aus deren Nachlaß zurückzufordern. (ebend.) 59.
- Korrigenden**, siehe Korrektionsanstalten.
- Kosten**, in Prozessen, Nichtanwendung der darüber im §. 40. Art. 23. Zhl. I. der A. Gerichts-Ord. enthaltenen Bestimmung wegen deren eventuellen Erstattung, auf unvermeidende und deshalb zum Armenrechte zugelassene Kirchen und Pfarreien. (A. R. O. v. 22. Deybr. 43.) 48. — des Unterhalts für Sträflinge und Korrigenden, s. Zuchthäuser und Korrektionsanstalten.
- Kostenfreiheit**, in ehrengerichtlichen Untersuchungen gegen Offiziere. (W. v. 20. Juli 43. §. 53.) 308. — gegenseitig, mit Östreich, bei gerichtlichen Requisitionen in Armensachen. (Minist. Erkl. v. 13. Aug., Österreichischer Zeits. v. 10. Septbr. 44.) 454. 455.
- Kosten-Tarif**, Civil-, Rheinscher, siehe leg.
- Kostgeld**, Ansprüche des Gefindes auf solches. (Rheinische Gefinde-Ord. v. 19. Aug. 44. §§. 25. 26. 28. 30. 38—41.) 414. 416.
- Köthen**, Stadt, Verstrafung diesseitiger Unterthanen wegen Spielens an der dortigen Spielbank. (W. v. 22. Deybr. 43.) 16. — s. auch Anhalt-Köthen, Herzogth.
- Krankenhäuser**, öffentliche, deren Befreiung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (W. v. 14. Oktbr. 41. §. 13.) 605.
- Kreisordnung**, für das Großherzogthum Posen, v. 20. Deybr. 1828., Ergänzung des §. 18. derselben in Ansehung der Vertretung derjenigen bei Abwickelung von Kommunalgegenständen früherer Kreisverbände betheiligten ländlichen Ortschaften, welche nach der jetzigen Kreisverfassung von jenen früheren Verbänden getrennt sind. (A. R. O. v. 10. Juni 41.) 180. — Vereinigung dieser Ortschaften zu Wahlbezirken nach Anleitung des §. 13. der Kreisordnung. (ebend.) 180.
- Kreissekretaire**, denselben wird der Dienstrang der Regierungssubalternen 1ster Klasse beilegt. (A. R. O. v. 25. Novbr. 43.) 15. — sollen darnach auch zu gleichen Kreisbüchern (14 Zhlr.), wie letztere, berechtigt sein. (ebend.) 15.
- Kreisverbände**, frühere, in der Provinz Posen, Vertretung der von dens. getrennten ländlichen Ortschaften bei Abwickelung von Kommunalgegenständen in denselben. (A. R. O. v. 10. Juni 41.) 180.
- Kreisvermittlungskommissionen**, Mühen und Reisekosten für deren Mitglieder bei Bewässerungsanlagen. (A. R. O. v. 17. Jan. 41.) 61.
- Kreuzer**, deren Ausrüstung und Stationirung gegen den Negerflavenhandel. (W. v. 20. Deybr. 41. Art. 2. ff.) 373. ff. — (Formulare zur Vollmacht, Order und Instruktion für dies.) 386—399. — s. auch Negerflavenhandel.
- Kriegs-Artikel**, neue, für die Unteroffiziere und Soldaten des gesammten Preussischen Heeres. (v. 27. Juni 44.) 276—286. — Allgemeine Bestimmungen über die Pflichten im Soldatenstande. (Art. 1—4. 35.) 276. 281. — Besondere Bestimmungen über Verbrechen und Strafen. (Art. 5.) 276. — Verbrechen gegen die militärische Treue. (Art. 6.) 277. — Verrat. (Art. 7. u. 8.) 277. — Desertion. (Art. 9—16.) 277. 278. — Wetzliche Angaben, um sich dem Militärdienste zu entziehen. (Art. 17.) 278. — Selbstverstümmelung. (Art. 17. u. 18.) 278. — Feigheit. (Art. 19—21.) 278. — Verbrechen gegen die Subordination. (Art. 22—29.) 279. 280. — Mißbrauch der militärischen Gewalt im Kriege. (Art. 30—34.) 280. — Pflichtwidrigkeiten bei Ausrichtung besondrer Dienstleistungen, deagl. in Verwahrung und Behandlung anvertrauter Dienstgegenstände. (Art. 35—45.) 281. 282. — Vergehen gegen die militärische Zucht und Ordnung. (Art. 46—54.) 282. 283. — Vergehungen der Vorgesetzten durch Mißbrauch der Gewalt gegen Untergebene. (Art. 55—58.) 283. 284. — Gemeine Verbrechen, Diebstahl, Fälschung etc. (Art. 59—64.) 284. 285. — Rückfälle und härtere Verstrafung für solche. (Art. 65. u. 66.) 285. — Anwendbarkeit der für den Kriegszustand ertheilten Vorschriften bei außerordentlichen Vorfällen im Frieden. (Art. 67.) 285. — für gewissenhafte Pflichterfüllung, ehrenhafte Führung, Erhaltung des guten Rufes des Preussischen Heeres, sollen dem Soldaten ehrende Auszeichnungen, höhere Beförderung, Anstellung im Civildienste, zu Theil werden. (Art. 4. u. 68.) 276. 285. 286. — Publikation und Einführung obiger Kriegsartikel. (A. R. O. v. 27. Juni 41.) 275. — Verlesung ders. bei dem Militär und alljährliche

Kriegs-Artikel, (Fortf.)

Wiederholung ders. (ebend. Nr. 1.) 275. — Übertragung ders. in die Polnische und Litthauische Sprache. (ebend. Nr. 2.) 275. — finden auch auf diejenigen Personen des Soldatenstandes Anwendung, welche, ohne Unteroffiziere und Gemeine zu sein, im Range ders. stehen. (ebend. Nr. 3.) 275. — bei Bestrafung der Militärpersonen des Verurlaubtenstandes durch die Civilgerichte haben sich letztere nimmehr nach diesen neuen Kriegs-Artikeln und der Verordn. über die Anwendung ders. zu achten. (ebend. Nr. 4.) 275. — Anwendung der Kriegs-Artikel und insbesondere der darin vorgeschriebenen Militärstrafen. (W. v. 27. Juni 44.) 286—298. — s. auch Militärstrafen.

Kriegs-Denkünze, Verlust ders. mit der Verletzung in die zweite Klasse des Soldatenstandes. (W. v. 27. Juni 44. §. 18.) 288. — desgl. mit der Ausstoßung aus dem letztern. (ebend. §. 20.) 289.

Kriegskontribution, durch das Ausschreiben der Kriegs- und Domainen-Kammer zu Potsdam v. 2. Decbr. 1806. den Salzweidischen und Arendsee/Oberhauenschen Kreisen auferlegt, Präklusivtermin zur Einreichung von Vordereaux oder Quittungen über Beiträge zu ders. (A. R. O. v. 1. Decbr. 43.) 42.

Kriegsschiffe, gegen solche darf das gegenseitige Durchsuchungsrecht zur Unterdrückung des Neger-Sklavenhandels nicht ausgeübt werden. (Vertrag v. 20. December 41. Art. 4. u. Instr. von dems. Tage §. 8.) 397.

Kriegsschuld, der Stadt Elbing. s. legt. — s. auch Kriegskontribution.

Kriegszeit, während derselben verbleibt es rücksichtlich des Disziplinar-Untersuchungs- und Strafverfahrens gegen Militärbeamte bei den Bestimmungen der Order v. 24. Sept. 1826. Nr. 2. (G. v. 29. März 44. §. 59.) 87.

Kriminal-Sachen, Übereinkommen mit Oesterreich wegen gegenseitiger kostenfreier Erledigung gerichtlicher Requisitionen in dem rücksichtlich der dabei theilhaftigen unermöglichten Personen. (Minist.-Erl. v. 13. Aug., Oesterreichischer Seite v. 10. Sept. 44.) 454. 455.

Kubikmaß, Preuß., Vergleichung desselben mit fremden Maßen rücksichtlich des Elbzolls. (Add.-Akte v. 13. April 41. §. 22. nebst Anl. D.) 463. 486.

Kündigung, auf solche angestellte Dramen, Versahren deren Entlassung. (G. v. 29. März 44. §. 58.) 89.

Kunstfachen, Gebühren für deren Abichätzung bei gerichtlichen Geschäften. (W. v. 29. März 44. §. 5. Nr. 3.) 75.

Kunststraßen, s. Chausseebau.

Kupferstücke, vor Publikation des Gesetzes v. 11. Juni 1837. erschienen, Schutz ders. gegen Nachbildung. (W. v. 5. Juli 44.) 262. — Gebühren für deren Abschätzung bei gerichtlichen Geschäften. (W. v. 29. März 44. §. 5. Nr. 3.) 75.

Kurator, dessen Bestellung für Kinder zur Wahrnehmung deren Rechte und Interessen in Eheprojessen. (W. v. 28. Juni 44. §. 8.) 185.

Kurkosten, für krankes Gefinde, deren Aufbringung. (Rhein. Gefinde-Ordin. v. 19. Aug. 44. §§. 25. u. 26.) 414.

Kurmark, s. Feuer-Soziet.-Reglements.

Küster, hinsichtlich deren Anstellung in Westpreußen verbleibt es bei den bisherigen in den einzelnen Gemeinden hergebrachten Gewohnheiten. (Westpr. Prov. Recht v. 19. April 44. §. 29.) 107. — Bestreitung der kleinen Reparaturen an deren Dienstgebäuden. (ebendaf. §. 45.) 108.

Q.

Quardarmen-Reglement, v. 31. Dez. 1804, in Betreff der Armenpflege in Westpreußen verbleibt es bei demselben und den dasselbe abändernden und ergänzenden Bestimmungen. (Westph. Prov.-Recht v. 19. April 44. §. 86.) 110.

Quandbe-Zustiz-Kollegien, s. Justiz-Kollegien.

Quandgerichte, im Distrikte des Appellationsgerichtshofes zu Elna, Bildung eines Disziplinarraths bei jedem ders. von 5 Advokatanwälten. (W. v. 7. Juni 44. §. 2.) 175. — wo letztere nicht vorhanden sind, soll bei dem Disziplinar-Strafverfahren dessen Stelle eine aus 5 Mitgliedern bestehende Civilkammer versehen. (ebendaf. §. 13.) 178. — deren Kammern haben die Befugniß, über die in den Sitzungen ders. vorkommenden Disziplinarvergehen der Advokaten und Anwälte zu erkennen, ohne daß eine Berufung gegen die Entscheidung zulässig ist. (W. v. 7. Juni 44. §. 1.) 175. — dieselben treten in Disziplinar-Untersuchungen gegen Friedensrichter in die Stelle der Provinzial-/Dienstbehörden. (G. v. 29. März 44. §. 41.) 86.

Quandkasten, s. Kassen.

Quandräthe, Kreis-, erteilen die Erlaubnißschelne zum Betriebe der Wasch- und Schankwirtschaft, so wie zum Kleinhandel mit Getränken in allen zur vierten Gewerbesteuer-/Abtheilung gehörigen Ortschaften. (A. R. O. v. 21. Juni 44.) 214. — Abfassung der Strafresolutive wegen der in ihren Kreisen außerhalb der städtischen Bezirke vorkommenden Chausseepolizei-Übertretungen durch dieselben. (Regulativ v. 7. Juni 44. §. 10.) 171

Quand-

Landrecht, Allgemeines, nach der Ordnung desselben werden die Bestimmungen des Provinzialrechts für Westpreußen zusammengestellt. (Publ. Patent u. Prov. Recht v. 19. April 44.) 103—110. — Anwendung der in den §§. VII. VIII. IX. u. X. des Publ. Patents zu dem v. 5. Febr. 1791. aufgestellten Grundsätze auf das vorgeachtete Westpr. Provinzialrecht. (Publ. Patent v. 19. April 44. §§. 6. u. 10.) 101. — Thl. I. Tit. 9. §§. 611—618, Anwendung ders. zum Schutze gegen fiskalische Ansprüche auch auf die Provinz Westpreußen, die Städte Danzig und Thorn mit Geselet, so wie auf die jetzt zur Provinz Preußen gehörigen vormals Süd- und Neu-Ostpreussischen Landesherrschaft. (W. v. 18. Dec. 1798. u. 24. Nov. 43.) 12—14. — Ergänzung der Bestimmung des §. 5. Tit. 1. Thl. II. desselben, das Eheverbot zwischen Stief- oder Schwiegereltern und Stief- oder Schwiegerkindern betr. (W. v. 22. Dec. 43.) 47. — Berücksichtigung des §. 713. Tit. 11. Thl. II. bei Zulassung unvermöglicher Kirchen und Pfarreien zum Armenrechte in Prozessen. (A. R. O. v. 22. Dec. 43.) 48. — von den in den §§. 69—71. Tit. 16. Thl. II. benannten Fossilien sind in Westpreußen nur Steinsalz und Salzquellen als Regel zu betrachten und vom gemeinen Rechte ausgenommen. (Westpr. Prov. A. v. 19. April 44. §. 82.) 110. — Anwendung des §. 35. Tit. 20. Thl. II. auf die Bestrafung der Verbeugung und heimlichen Fortschaffung Russischer oder Polnischer Deserteurs, Militairpflichtiger und Verführer. (A. R. O. v. 27. Sept. 44.) 660. — Anwendung der Bestimmung des §. 333. Tit. 20. Thl. II. wegen Verletzung der Amtspflicht von Beamten. (G. v. 29. März 44. §. 4.) 77. — die in den §§. 363. u. 364. Tit. 20. Thl. II. gegen Beamte wegen unordentlicher Lebensart bestimmte Strafe der Amtsentsetzung geht zum Disziplinarverfahren. (G. v. 29. März 44. §§. 3. u. 22.) 77. 81. — statt letzterer ist dann aber die Entlassung aus dem Dienste auszusprechen. (ebendaf. §. 22.) 81. — die Bestrafung der Geiselnahme wegen der in den §§. 499. u. 500. Tit. 20. Thl. II. bezeichneten Vergehungen bleibt, insofern mit dens. nicht ein gemeins Verbrechen verbunden ist, dem Disziplinarwege vorbehalten. (G. v. 29. März 44. §. 9.) 79. — Anhang zu dems. — der §. 62. desselben wegen zulässiger Dispensation von dem Verbote der Ehe mit unehelichen Stiefkindern wird aufgehoben. (W. v. 22. Dec. 43.) 47.

Landrecht, Preussisches von 1721., an die Stelle desselben tritt das neue Provinzialrecht für Westpreußen. (Publ. Patent v. 19. April 44. §. 3.) 103.

Jahrgang 1844.

Landschaften, (landschaftliche Kreditysteme, Kredit-Institute) Ostpreussische, Herabsetzung der von den Pfandbriefschuldnern ders. zu zahlenden Beiträge von 4½ Prozent auf 4 Prozent, vom Johannistermine 1843. an. (A. R. O. v. 15. Dec. 43.) 49. — Verwendung des nach Verichtigung der Zinsen übrig bleibenden ½ Prozent. (ebendaf.) 49. — Posen'sche, Erweiterung der Exekutions- und Expropriationsbefugnis ders. gegen die Pächter bespandbriefester Güter, wegen rückständiger Pachtgelder, in Folge der Vorschriften der §§. 230. ff. der landchaftl. Kreditordn. v. 15. Dec. 21. (A. R. O. v. 29. Juni 44.) 260.

Landstraßen, in Westpreußen, deren Anlage und Unterhaltung nach den Bestimmungen des dortigen Provinzialrechts (v. 19. April 44. §. 68.) 109. — mit Beibehaltung des Wegereglements vom 4. Mai 1796. (ebendaf. §. 68.) 109.

Landtage, Provinzial-, denselben sollen die gesammelten Resultate über das verbesserte Verfahren in Ehesachen vorgelegt werden. (A. R. O. v. 28. Juni 44.) 183.

Landtags-Abgeordnete, Provinzial-, Berechnung des zur Wählbarkeit derselben erforderlichen zehnjährigen Grundbesitzes bei Vererbungsfällen, sowie bei Aufzessionen in Lehn-, Stamm- oder Fideikommissgütern. (W. v. 29. Nov. 44.) 706.

Landwehr-Bataillone, Bildung der Ehrengerichte für die Offiziere ders. (W. v. 20. Juli 43. §§. 6. u. 7.) 301. — Abfassung und Publikation der ehrengerichtlichen Erkenntnisse bei dems. (ebendaf. §. 32.) 305.

Landwehr-Offiziere, sind gleichfalls den für das Offizierkorps bestehenden Ehrengerichten unterworfen. (W. v. 20. Juli 43. §. 3. Nr. 1. und 6.) 300. 301.

Laudemien, Bestimmungen über deren Entrichtung in dem Provinzialrechte für Westpreußen. (v. 19. April 44. §§. 9—11.) 105. — dieselben gehören nicht zu den Nützlichungen der Gerichtsbarkeit. (ebendaf. §. 83.) 110.

Laubenburg, Herzogthum, Theilnahme desselben an der Abdonal-Akte zur Elbschiffahrts-Akte. (v. 13. April 44.) 458. ff. — bezgl. an der Uebereinkunft wegen Erlasses schiffahrts- und strompolizeilicher Vorschriften für die Elbe. (v. 13. April 44.) 518. ff. — bezgl. an dem Staatsvertrage mit Hannover über die Regulirung des Brunschauer Boßs. (v. 13. April 44.) 525. ff. — bezgl. an dem Staatsvertrage über das Revisionsverfahren auf der Elbe. (v. 30. Aug. 43.) 571—576. — s. auch Dänmark.

Lan-

- Lausitz, Ober-, Markgraftum, Aufhebung des in demselben geltenden Oberamts-Patents v. 18. Aug. 1727. wegen Wässerung der Wiesen, freien Wasserlaufs und Klümmung der Flüsse.** (v. 20. April 41.) 112. 113. — in dessen Stelle kommen namentlich die Vorschriften der allgemeinen Landesgesetz und namentlich die des Gesetzes über die Benutzung der Privat-Flüsse v. 28. Febr. 43. (ebendaf. §. 2.) 113. — Aufhebung des Einstands- oder Verkaufrechts des in derselben anhängigen alten Adels auf die an Kommunen oder an Personen bürgerlichen Standes verkauften Lehn- und Rittergüter. (A. R. O. v. 13. Nov. 41.) 676. — Nieder-Lausitz, s. Feuer-Sozietäts-Reglements. — s. auch Schlesien, Provinzialstände.
- Lebensart, unordentliche, bei Beamten mit der Strafe der Kassation oder Amtentsetzung bedroht, deren Untersuchung und Bestrafung im Disziplinarwege mit Dienstentlassung.** (G. v. 29. März 44. §§. 3. 21. u. 22.) 77. 81.
- Legitimations-Urkunden, Bestrafung der falschen Anfertigung oder Verschärfung derselben im Soldatenstande.** (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 62.) 284.
- Lehngüter, Berechnung der Weisheit des Vorbesizers und des Nachfolgers bei Successionen in dieselben hinsichtlich der zur Ausübung ständischer Rechte erforderlichen Dauer des Grundbesitzes.** (W. v. 29. Nov. 41. §. 1.) 706. — in der Oberlausitz, an Kommunen oder an Personen bürgerlichen Standes verkauft, Aufhebung des Einstands- oder Verkaufrechts des dort anhängigen alten Adels auf dieselben. (A. R. O. v. 13. Nov. 41.) 676.
- Lehnpfandgebehr, deren Regulierung als Grundsteuer in der Provinz Posen.** (W. v. 14. Okt. 44. §. 1.) 601. f. (Anweisungen v. 18. Okt. 44. §§. 1. u. 8.) 622. 637. 648.
- Lehrer, öffentliche, auf solche finden die Vorschriften der §§. 14. bis 38. des Gesetzes v. 29. März 44. hinsichtlich des Disziplinar-Untersuchungs- und Strafverfahrens keine Anwendung.** (Dafelbst §. 53.) 87. — wegen der Disziplinarverfahren derselben ist nach den besonderen Vorschriften hierüber zu verfahren. (ebendaf. §. 53.) 87.
- Leinengarn, Westphälisches oder rauhschweißisches, dessen Zulassung in Belgien auf eine jährlich bestimmte Quantität.** (Vertrag v. 1. Sept. 41. Art. 25.) 593.
- Leinpfade, an der Elbe, deren Unterhaltung in Wöbmen und Sachsen.** (Add.-Akte v. 13. April 44. §. 54.) 471. — (Vertrag v. 13. April 44. §§. 7. u. 8.) 519. — am Rheinstrome, Anordnungen für deren Instandhaltung. (Regl. v. 24. Juni 44. §§. 11. u. 12.) 257.
- Leubus, Ortschaft, in Schlesien, scheidet in ständischer Beziehung aus dem Stande der Städte aus und wird mit dem für die Landgemeinden bestehenden Wahlbezirk vereinigt.** (W. v. 8. Juni 44. §. 2.) 179.
- Liquidationsverfahren, s. Patrimonial-Gerichtsherren.**
- Literarische Werke, s. Druckschriften u. Nachdruck.**
- Litthauische Sprache, Übersetzung d. neuen Kriegesartikels in dieselbe.** (A. R. O. v. 27. Juni 44.) 275.
- Lohrinde, Ausgangsabgabe für dieselbe in Belgien.** (Vertrag v. 1. Sept. 41. Art. 23.) 592.
- Loosten, deren Annahme auf der Elbschiffahrt.** (Vertrag v. 13. April 44. Art. 24.) 522.
- Loostendienst, auf dem Rheine, innerhalb der Grenzen des Preuss. Gebiets, Reglement über denselben.** (v. 24. Juni 44.) 251—258. — Aufhebung des nach §. 24. des Regulativs v. 5. Aug. 1831. bedingt angeordneten Loostenzwanges. (ebendafelbst §. 1.) 254. — auch werden in dem vorgedachten Regulativ aufgehoben, resp. verändert oder beschränkt die Bestimmungen der §§. 20. c. bis f. 24—26. 28. 30. u. 31. (ebendaf. §§. 13. u. 16.) 257. 258. — Anordnung und Veränderung der Loosten/Stationen. (ebendaf. §§. 2. u. 16.) 254. 258. — Prüfung und Konjessurierung der Loosten. (ebendaf. §§. 4—8.) 255. 256. — Pflichten und Befugnisse der Loosten. (ebendaf. §§. 9—12.) 256. 257. — Strafen für Loosten und Verlust deren Konjession. (ebendaf. §§. 13. u. 14.) 257. 258. — Bestrafung der unbesetzten Ausübung des Loostendienstes. (ebendaf. §. 15.) 258.
- Loostengebühren, Tarifs derselben für die Gewässer zwischen Pommern und Rügen, sowie auf den Wünnengewässern zwischen Stettin und den Mündungen der Swine und Prene, v. 24. Okt. 1840.** (Ergänzung derselben. (A. R. O. v. 29. Febr. 43.) 50. — bezgl. für die Seehäfen von Colbergmünde, Stolpmünde und Rügenwaldermünde. (ebendaf.) 50. — deren Entziehung in dem Hafen von Wremel. (Anh. I. zu dem dort. Hafengebiet-Tarif v. 19. April 44.) 123.
- Loßlau, Stadt, Aufseher der bei dem dortigen Brande im Jahre 1822. verloren gegangenen Hypotheken-Instrumente und Eintragungsbücher rückständig derselben.** (A. R. O. v. 13. Mai 44.) 116.
- Lübeck, freie und Hansestadt, Theilnahme derselben wegen des Wittbesitzes von Vergeedorf an der Additional-Akte zur Elbschiffahrts-Akte. (v. 13. April 44.) 458. ff. — bezgl. an der Übereinkunft wegen Erlasses schiffahrts- und strompolizeilicher Vorschriften für die Elbe. (v. 13. April 44.) 518. ff. — bezgl. an dem Staatsvertrage mit Hannover über die Regulierung des Drunshäuser Zolls. (v. 13. April 44.) 525. ff.**

Lügen, freche, vor Gericht, Verschärfung der Strafe wegen solcher für Verbrechen im Soldatenstande. (W. v. 27. Juni 44. §. 39. Nr. 5.) 292.

Lumpenzucker, f. Zucker.

Luzemburg, Großherzogthum, Vertrag mit demselben wegen Auslieferung sächtiger Verbrecher. (v. 11. März 44.) 233. — Deklaration zu demselben. (v. 11. März 44.) 236. — Erstattung der Haft- und Transportkosten für dies. (ebendas. Art. 6. u. §. 5.) 235, 237. — das Gesetz v. 6. Juni 1839. in Betreff der Handelsbeziehungen Belgien zu demselben wird aufrecht erhalten. (Handl.-Vertr. m. Belgien v. 1. Sept. 44. Art. 26.) 593.

M.

Madeira, Insel, f. Portugal.

Magazin-Verwaltungen, Feststellung und Erfasung von Defekten bei denselben. (W. v. 21. Jan. 44. §§. 2. u. 18.) 52, 53.

Magdeburger Feuerversicherungs-Aktiengesellschaft, f. diese.

Magistrate, Abfassung und Veröffentlichung fortlaufender periodischer Berichte über die städtische Gemeinde-Verwaltung seitens derselben durch den Druck, unter Konkurrenz der Stadtverordneten. (A. K. O. v. 19. April 44.) 101. — durch solche wird das Disziplinärverfahren gegen städtische Unterbeamte wegen Dienstentlassung eingeleitet und instruiert. (G. v. 29. März 44. §. 46.) 87.

Magistratsmitglieder, nach den Vorschriften der beiden Städteordnungen angestellt, über deren Dienstentlassung im Disziplinär-Strafverfahren entscheidet die Regierung, unter Befätigung des Beschlusses durch den Minister das Innere. (G. v. 29. März 44. §. 45.) 86. — für eine bestimmte Zeit definitiv angestellt, können vor Ablauf ihrer Amtsperiode nur unter Beobachtung der für lebenslanglich angestellte Beamte ertheilten Vorschriften aus dem Amte entfernt werden. (ebendas. §. 59.) 89.

Mahl-Steuer-Regulative, für einzelne Orte, Anwendung deren Kontrollvorschriften und Strafbestimmungen auf alle davon betroffenen Gewerbetreibenden und Händler, in Folge des §. 16. c. des Gesetzes v. 30. Mai 1820. (A. K. O. v. 22. Dec. 44.) 46.

Majorennität, (Großjährigkeit, Volljährigkeit) der Juden, mit dem vollendeten 21sten Lebensjahre. (Def. v. 21. Jan. 44.) 51. — mit dem 20sten Lebensjahre, wo dieses zeitlich angenommen ist, bis zur Publikation obiger Deklaration. (ebendas.) 51.

Mäcker, veredelte, Strafbarkeit derselben für die Unterhandlungen verbotener Geschäfte bei Eisenbahn-Unternehmungen auf Aktien und mit den darauf vorläufig

Mäcker, (Fortf.)

ausgestellten Papieren. (W. v. 24. Mai 44. §§. 3. u. 4.) 117.

Marlenwerderscher landrätlicher Kreis, früherer, in den demselben gehörigen Landeshöfen findet das neue Westpreussische Provinzialrecht keine Anwendung. (Publ.-Patent v. 19. April 44. §. 2.) 103.

Marlenwerderscher Neglerbezirk, der zum Wohnungslandschaftlichen Departement gehörige Theil desselben, f. Feuer-Sojiet.-Regl.

Marobiren, im Kriege, dessen Bestrafung im Soldatenstande. (Kriegs.-Art. v. 27. Juni 44. Art. 34.) 280. — f. auch Erpressung und Plünderung.

Marke, Preuß., Vergleichung derselben mit fremden Marken, rücksichtlich des Elbholzes. (Add.-Acte v. 13. April 44. §. 22. nebst Anl. D.) 463, 486.

Masse- (und Gewicht-) Ordnung, v. 16. Mai 1816., Ergänzung derselben mit Feststellung des Weispmaßes. (W. v. 1. Dec. 43.) 43.

Mastungsrecht, in Westpreußen, dessen Ausübung nach den Bestimmungen der Forstordn. v. 8. Oktbr. 1805. (Westpr. Prov.-Recht v. 19. April 44. §. 14.) 106.

Materialien-Defekte, bei öffentlichen Verwaltungen, deren Feststellung und Erfasung. (W. v. 21. Jan. 44. §§. 2. u. 18.) 52, 55.

Matrosen, von den Schiffen desertirte, deren gegenfällige Auslieferung zwischen Weizien und den Staaten des Zollvereins. (Vertrag v. 1. Sept. 44. Art. 13.) 585. — desgl. zwischen Preußen und Portugal. (Handl.-Vertrag v. 20. Febr. 44. Art. XVII.) 161, 162.

Mecklenburg-Schwerin, Großherzogthum, Theilnahme desselben an der Additional-Acte zur Elbschiffahrt-Acte. (v. 13. April 44.) 458. ff. — desgl. an der Übereinkunft wegen Erlasses Schiffahrt- und strompolizeilicher Vorschriften für die Elbe. (v. 13. April 44.) 518. ff. — desgl. an dem Staatsvertrage mit Hannover über die Regulirung des Brunschwäuer Zolls. (v. 13. April 44.) 525. ff. — Staatsvertrag zwischen demselben, Preußen, Sachsen, Hannover und Dänemark über das Revisionsverfahren auf der Elbe. (v. 30. Aug. 43.) 571—576. — derselbe tritt mit dem 1. Jan. 1845. in Wirksamkeit. (Minist.-Beskannm. v. 17. Oktbr. 44.) 457. — Stationirung gemeinschaftlicher Elbzoll-Kommissarien zu Wittenberge und Schandau. (ebendas. Art. 3—5.) 572—574.

Medizinalpersonen, als Sachverständige bei gerichtlichen Geschäften zugezogen, Festsetzung deren Gehältern, resp. Wäkten und Reisekosten. (W. v. 29. März 44. §. 1.) 73.

Rel.

Weldungen, militärische, unrichtige, Bestrafung für solche im Soldatenstande. (Kriegs/Art. v. 27. Juni 41. Art. 38.) 281.

Wemel, Stadt, Erhebung der Hafenzelder, der Abgaben für die Benutzung besonderer Anstalten und der Gebühren für gewisse Leistungen in dem dortigen Hafen. (A. R. O. nebst Tarif und Anhängen v. 19. Apr. 41.) 120—126. — Dauer ders. v. 1. Juli 1844. bis zum 1. Jan. 1849. und Revision vor deren Ablauf. (A. R. O. v. 19. Apr. 41.) 120.

Wennoniten, in Westpreußen, rüchlich ders. hat es bei den bisherigen Bestimmungen sein Bewenden. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 41. §. 22. und die in letzterem aufgeführten früheren Verordn.) 106.

Wesphorn, (Sachzehnt), dessen Entrichtung in die Geistlichen in Westpreußen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 41. §§. 51—58.) 108. 109.

Militair-Arrest, siehe Arrest und Militairstrafen.

Militair-Arrestaten, deren Bestrafung für Entweichung nach Kriegsartikel 47. (W. v. 27. Juni 41. §. 49.) 291. — Bestrafung der Verletzung der Militair-/Dienstpflichten bei deren Bewachung. (Kriegs/Art. v. 27. Juni 41. Art. 43. u. 44.) 282.

Militairbeamte, (Militair-Verwaltungs-Beamte) gerichtliches und Disziplinar-/Untersuchungs- und Strafverfahren gegen dies. (G. v. 29. März 44. §§. 1. 47—52.) 77. 87. — auf solche finden die Vorschriften wegen Feststellung und Ersatzes von Defekten bei öffentlichen Kassen und andern öffentlichen Verwaltungen ebenfalls Anwendung. (W. v. 21. Jan. 41. §. 18.) 55. — siehe auch Militair-/Justizbeamte und Telegraphen.

Militairbefehlshaber, die Disziplinargewalt, welche denselben gegen die Militairbeamten zusteht, wird nach den besondern Anordnungen hierüber ausgeübt. (G. v. 29. März 44. §. 51.) 87.

Militairdienst, Beförderung zu den höhern und höchsten Stellen in dems. nach Fähigkeiten, Kenntnissen und guter Führung im Soldatenstande. (Kriegs/Art. v. 27. Juni 41. Art. 4. u. 68.) 276. 285. 286. — treu geleisteter, dessen Belohnung. (ebendas. Art. 4. u. 68.) 276. 285. 286. — auf die Entlassung aus dems. können die Ehrengerichte gegen Offiziere erkennen. (W. v. 20. Juli 43. §. 4. b.) 300. — gegen junge Leute, welche in dems. auf Beförderung zum Offizier dienen, kann in Strafsachen Festungsarrest statt der Festungsstrafe erkannt werden. (W. v. 27. Juni 41. §. 29.) 290. — Bestrafung derjenigen, welche sich demselben durch fälschliche Vorschüßung von Krankheiten oder durch ähnliche betrügerische Mittel, so wie durch Selbstverwundung, zu entziehen

Militairdienst, (Fortf.)

suchen. (Kriegs/Art. v. 27. Juni 41. Art. 17. u. 18.) 278. — Aufhebung des Gesundheitsverhältnisses bei der Einstellung des Bruders des Dienstboten zu dem ersten. (Rheinische Gesinde/Ord. v. 19. Aug. 41. §. 35. d.) 415. — f. auch Militairstrafen.

Militair-Dienstausgleichung, Verlust ders. mit der Versetzung in die zweite Klasse des Soldatenstandes. (W. v. 27. Juni 41. §. 18.) 288. — beagl. mit der Ausstoßung aus dem lezt. (ebendas. §. 20.) 289.

Militair-Dienstspferde, Bestrafung der Veruntreuung ders. und des Futters für dies. (Kriegs/Art. v. 27. Juni 41. Art. 36.) 281. — von Deserteurs mitgenommen, deren Auslieferung mit letztern. (Kart. Konv. mit Rußland und Polen v. 3. Mai 41. Art. 1. a. 2. 9. 11. 13. 21.) 197. 201. 202. 203. 211. — Belohnung für die Erwirkung deren Beschlagnahme. (ebendas. Art. 12. u. 13.) 202. 203.

Militairdienst-Vergehen, f. Kriegsartikel u. Militairstrafen.

Militair-Effekten, (Dienstgegenstände), Bestrafung des Verbringens und der Veräußerung ders. im Soldatenstande. (Kriegs/Art. v. 27. Juni 41. Art. 6. u. 37.) 281. — von Deserteurs mitgenommen, Beschlagnahme und Auslieferung ders. mit letztern. (Kart. Konv. mit Rußland und Polen v. 3. Mai 41. Art. 1. a. 2. 9. 21.) 197. 201. 211.

Militair-Fiskus, von demselben werden die in ehrengerichtlichen Untersuchungen gegen Offiziere etwa entstehenden baaren Auslagen übernommen. (W. v. 20. Juli 43. §. 53.) 308.

Militair-Freitwillige, einjährige, gegen solche kann Festungsarrest, statt der Festungsstrafe, erkannt werden. (W. v. 27. Juni 41. §. 29.) 290.

Militair-Gebäude, Befreiung ders. von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (W. v. 14. Oktbr. 44. §. 13.) 605.

Militairische Gewalt, Bestrafung des Mißbrauchs ders. im Kriege. (Kriegs/Art. v. 27. Juni 41. Art. 30. u. 61.) 280. 285. — beagl. der Unteroffiziere gegen ihre Untergebenen. (ebendas. Art. 55—58.) 283. 284. — siehe auch Gendarmen.

Militair-Justizbeamte, Disziplinar-/Untersuchungs- und Strafverfahren gegen dies. wegen Dienstverletzung. (G. v. 29. März 44. §§. 47. 48. 50. 51.) 87.

Militairkassen, auf solche finden die Vorschriften wegen Feststellung und Ersatzes von Kassendefekten ebenfalls Anwendung. (W. v. 21. Jan. 41. §. 18.) 55.

Militairkommando's, Bestrafung der unerlaubten Entfernung von demselben. (Kriegs/Art. v. 27. Juni 41. Art. 40.) 281.

Militair



Militairpersonen, auf solche finden die Vorschriften wegen Feststellung und Erfases von Defecten bei öffentlichen Kassen und andern öffentlichen Verwaltungen ebenfalls Anwendung. (W. v. 24. Jan. 44. §. 18.) 55. — Bestrafung der zwischen denselben und Civilpersonen vorgefallenen Diebstahlungen. (A. R. O. v. 1. März 44.) 69. — Bestrafung ders. für das Spielen an der Spielbank zu Rügen. (W. v. 22. Decbr. 43.) 16. — beurlaubte, bei deren Bestrafung durch die Civilgerichte haben sich letztere nunmehr nach den neuen Kriegsartikeln und der Verordnung über die Anwendung ders. zu achten. (A. R. O. v. 27. Juni 44. Nr. 4.) 275.

Militairpflichtige, von Rußland oder Polen rekrutirt, Bestrafung Preuß. Unterthanen für deren Verbergung oder heimliche Fortschaffung nach §. 35. Tit. 20. Thl. II. des A. R. O. (A. R. O. v. 27. Septbr. 44.) 660. — siehe auch Kartel-Konventionen.

Militairstrafen, in den neuen Kriegsartikeln vom 27. Juni 44. vorgeschrieben, Anordnungen für deren gleichmäßige Anwendung. (W. v. 27. Juni 44.) 286—298. I. über die Militairstrafen und deren Anwendung: 1) Arreststrafe (ebendaf. §§. 1—9.) 286, 287. — 2) Festungsstrafe (§§. 10. 11. u. 12.) 287. — 3) Waagefangenschaft (§§. 13—15.) 287, 288.; — 4) Todesstrafe (§. 16.) 288. — 5) Degradation (§. 17.) 288. — 6) Verweisung in die zweite Klasse des Soldatenstandes u. Zurückverweisung in die erste Klasse desselben (§§. 18. u. 19.) 288. — 7) Ausstoßung aus dem Soldatenstande (§. 20.) 289. — 8) körperliche Züchtigung (§§. 21. u. 22.) 289. — 9) Vermögens-Konfiskation (§. 23.) 289. — 10) besondere Bestimmungen über die Anwendung der Militairstrafen. (§§. 24—31.) 289—291. — II. über die Zurechnung Milderung und Schärfung der Strafen. A. Im Allgemeinen (§§. 35—40.) 291, 292. — B. Insbesondere. Zu den Kriegsartikeln 9. 10. 11. 12. u. 14. wegen Desertion (§§. 41—53.) 292—294. — zum Art. 21. wegen Feilheit vor dem Feinde (§. 54.) 295. — zu den Art. 23. u. folg. wegen Insubordination. (§. 55.) 295. — zum Art. 32. wegen Plünderung und Erpressung (§. 56.) 295. — zu den Art. 41. und 42. wegen Verbrechen der Schildwachen, einzelner Posten oder bewaffneter Patrouilleurs (§. 57.) 295. — zu den Art. 56. u. folg. wegen Mißbrauchs der Dienstgewalt (§§. 58. u. 59.) 295, 296. — zu den Art. 60. u. 61. wegen Diebstahls (§§. 60—69.) 296, 297. — zu dem Art. 65. wegen Rückfalls in gleichartige Verbrechen (§. 70.) 297. — III. über die Anwendung der allgemeinen Strafgesetze auf Verbrechen der Un-

Militairstrafen, (Fortf.)

terossizirte und Soldaten. (§§. 71—73.) 297, 298. — IV. über das Verhältnis der bürgerlichen Strafen zu den Militairstrafen und über die Strafumschwandlung. (§§. 74—76.) 298. — für den Zweikampf unter Offizieren. (W. v. 20. Juli 43.) 308—314.

Militair-Sträflinge, deren Bestrafung für Entweichung aus der Strafabtheilung. (W. v. 27. Juni 44. §. 30.) 294. — Verwandlung deren Strafe von zehnjähriger Dauer, wegen neuer gemeiner Verbrechen, in bürgerliche Freiheitsstrafe, neben der Entlassung aus dem Soldatenstande. (ebend. §. 75. b.) 298.

Militair-Uniform, auf Verlust des Rechts zu deren Tragung kann gegen pensionirte Offiziere durch die Ehrengerichte erkannt werden. (W. v. 20. Juli 43. §. 4. d.) 300.

Militairverwaltung, Ausführung der Vorschriften wegen Feststellung und Erfases von Defecten bei Kassen, Magazinen ic. in ders. (W. v. 24. Jan. 44. §. 18.) 55.

Militair-Vorgesetzte, dens. müssen Untergebene Gehorsam und Achtung beweisen und ihren Befehlen pünktlich Folge leisten. (Kriegs-Act. v. 27. Juni 44. Art. 22.) 279. — Strafen für die Verbrechen der Insubordination gegen dies. (ebend. Art. 23—29.) 279, 280. — (W. v. 27. Juni 44. §. 55.) 295. — Bestrafung der Militair-Vorgesetzten selbst für Vergehen und Verbrechen oder Theilnahme an dens. (Kriegs-Act. 40. 42. 55—58.) 281, 282, 283, 284. — (W. v. 27. Juni 44. §§. 35, 37, 39.) 291, 292.

Militair-Vorspann, Gestellung der denselben untermorbenen Pferde auch zum Reiten. (W. v. 10. Mai 44.) 147.

Mineralwasser, aus dem Zollverein, ist in Belgien frei von Eingangszabgaben. (Vertrag v. 1. Septbr. 44. Art. 24.) 593.

Minister, als Mitglieder des Handelsraths. (W. v. 7. Juni 44. §. 2.) 148. — siehe auch Finanzminister, Justizminister, bezgl. Verwaltungsdirekt.

Minister des Innern, als Mitglied des Handelsraths. (W. v. 7. Juni 44. §. 2.) 148. — ders. best. im Disziplinär-Strafverfahren die Beschlüsse der Regierungen über die Dienstentlassung der städtischen Bürgermeister und Magistratsmitglieder, sowie der Amtmänner in Westphalen. (W. v. 29. März 44. §. 45.) 86. — auf dessen Antrag kann den städtischen Behörden durch Verfügen des Staatsministeriums die Befugnis zu Veröffentlichung perorischer Berichte über ihre Verwaltung für einen gewissen, jedoch nicht über 3 Jahre dauernden Zeitraum



- Minister des Innern**, (Hort.)
raum entzogen werden. (A. K. O. v. 19. Apr. 44.)
102. — siehe auch Verwaltungsgesch.
- Minister der geistlichen Angelegenheiten**, nur
derselbe ist zu dem Antrage auf gerichtliche Untersu-
chung gegen Geistliche wegen Amtsvergehen berechtigt.
(G. v. 29. März 44. §. 9.) 79.
- Ministerien**, vollständige Vorbereitungen in dens.
über die wichtigsten Angelegenheiten des Handels und
der Gewerbe ic., für die Beratungen im Handelsrathe.
(W. v. 7. Juni 44. §. 1.) 148. — Mittheilung der
in dens. periodisch angefertigten statistischen Übersich-
ten über den Lemmerzettel und gewerblichen Verlehrs
an den Präsidenten des Handelsamts. (ebendas. §. 8.)
150. — dagegen ist dens. von letztem auf Erfordern
über Handels- und Gewerbsgegenstände Auskunft zu
ertheilen. (ebendas. §. 8.) 150.
- Ministerium**, öffentliches, in der Rheinprovinz, des-
sen Mitwirkung in Ausübung der Disziplin und
des Disziplinar-Strafverfahrens über Advokaten und
Anwälte. (W. v. 7. Juni 44. §§. 7. 12. 13. 14. u.
17.) 176. 178.
- Modewaaren**, aus dem Zollverein, Eingangsabgabe
von dens. in Belgien. (Vertrag v. 1. Septbr. 44.
Art. 24.) 393.
- Wohrner landwirthsch. Departement**, siehe
Feuer-Sozialitäts-Reglement.
- Wortirungsstrafe**, Bestrafung des Verbringens
und der Veräußerung derselben im Soldatenstande.
(Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 36.) 281.
- Wusel**, Anordnungen zur Beförderung der Sicherheit
der Dampfschiffahrt auf ders. (W. v. 24. Mai 44.)
267—274.
- Wünsterberg**, Stadt, in Schlesien, in provinzial-
ständischer Beziehung zeither zum vierten Wahlbezirk
gehörig, wird dem sechsten Bezirke einverleibt. (W. v.
8. Juni 44. §. 3.) 179.
- Wuseln**, öffentliche, deren Befreiung von der Grund-
steuer in der Provinz Posen. (W. v. 14. Oktbr. 44.
§. 13.) 603.
- Wuselsche Kompositionen**, vor Publikation
des Gesetzes v. 11. Juni 1837. erschienen, Schutz
ders. vor Nachdruck. (W. v. 5. Juli 44.) 262.
- Wuster**, bei dem Suchen von Waarenbestellungen.
siehe lch.

W.

- Nachbildung**, { Schutz gegen dieselben für die vor
Nachdruck,
Publikation des Gesetzes v. 11. Juni 1837. erschie-
nenen Werke. (W. v. 5. Juli 44.) 261. 262.

Nachlass, verstorbenen Hospitaliten, in Ebing,
siehe lch. — verstorbenen Sträflinge und Korrigien-
den, siehe Zuchthäuser und Korrektionsanstalten.

Nachtweide des Viehes, siehe lch.

National-Kolonne,

National-Militärabzeichen, { Verlust ders. mit
der Verziehung in die zweite Klasse des Soldaten-
standes. (W. v. 27. Juni 44. §. 18.) 288. — desgl.
mit der Auslösung aus dem lch. (ebend. §. 20.) 289.

Nebenämter, deren Verlust bei Strafverurtheilungen
unmittelbarer Staatsbeamten. (G. v. 29. März 44.
§. 20.) 81.

Neger-Sklavenhandel, Vertrag zwischen Preußen,
Österreich, Frankreich, Großbritannien und Rußland
zur Unterdrückung desselben (v. 20. Debr. 41.)
371—399. — Rücktritt Frankreichs von diesem Ver-
trage. (Statistisches Vermerk.) 386. — Ausdrückung
von Kreuzern und Verurteilung ders. zur Durchfüh-
rung der jenes Handels verdächtigen Kauffahrts-
schiffe und Anbringung der letztern. (ebendas. Art.
2—7.) 373—378. — Formulare zu den Vollmach-
ten, Ordnern und Instruktionen für die ausgerüsteten
Kreuzer. (Art. 4. §. 8. 18.) 376. 378. 386—399.
— weiteres und gerichtliches Verfahren wider dergl.
in Beschlag genommene Schiffe, ihren Kapitain, ihre
Mannschaft und ihre Ladung. (Art. 8—11.) 378—383.
— berichtigte Preussische Schiffe sind nach Stettin
zu führen und der Preussischen Jurisdiction zu über-
liefern. (Instrukt. für die Kreuzer v. 20. Debr. 41.)
395. — im Fall der Konfiskation soll der Erlös aus
dem Verlaufe des Schiffes zur Disposition der Re-
gierung des Landes gestellt werden, welchem das
Schiff, das die Prise gemacht hat, angehört. (Art.
10.) 381. 382. — Vorzugrecht dieser Regierung bei
dem Verlaufe. (Art. 12.) 382. — Preussische Verord-
nung wegen Bestrafung desselben und der Theilnahme
an solchem. (W. v. 8. Juli 44.) 399—402. — mit
der Untersuchung und Abfassung des Erkenntnisses
wird das Oberlandesgericht in Stettin, wohin das
aufgebrachte Schiff zu führen ist, beauftragt. (ebend.
§. 13.) 402.

Negdistrikt, siehe Westpreußen.

Neuenkirchen, Amt, siehe Siegen, Fürstenthum.

Neumark, siehe Feuer-Sozialitäts-Reglement.

Neu-Ostpreussische Landestheile, vormalige, siehe
Preußen, Provinz.

Neustadt-Eberdwalde, siehe Chausseebau.

Niederlande, siehe Luxemburg.

Niederlausitz, s. Lausitz u. Feuer-Sozialitäts-Reglement.

Niederschlesische Zweigbahn-Gesellschaft, siehe
Eisenbahnen.

Nor.

Normal-Abfchätzung von Bauergütern, f. lezt.
Notarien, Rheinische, Disziplinär-Untersuchung u.
 Strafverfahren gegen diesel. (S. v. 29. März 41.
 S. 43.) 86.

Nürnbergger Waaren, Eingangsabgabe von densel.
 in Belgien. (Vertrag v. 1. Septbr. 41. Art. 21.) 592.

D.

Ober-Appellationsgericht, von Neuvorpommern,
 zu Greifswald, durch dasselbe erfolgt die Entscheidung
 in Disziplinär-Untersuchungen gegen richterliche Be-
 amte wegen Dienstentlassung. (S. v. 29. März 44.
 S. 40.) 85. — Verfahren gegen Mitglieder desselben
 in gleicher Beziehung. (ebend. S. 40.) 83.

Oberbürgermeister, deren Entfernung aus dem
 Amte in Disziplinär-Strafverfahren. (S. v. 29. März
 41. S. 45.) 87.

Oberlandesgerichte, (Obergerichte), Befugnis der
 Ehepräsidenten ders. zur Anstellung sammtlicher
 Subalternen bei den Ober- und Untergerichten, mit
 alleiniger Ausnahme der Salarien- und Deposital-
 Kassenrentanten bei erstern. (A. R. O. v. 10. Mai
 44.) 115. — dabei ist überzogen nach den Vorschrif-
 ten der Order v. 31. Debr. 1827. zu verfahren.
 (ebend.) 115. — Gerichtsbarkeit in allen Pro-
 zessen wegen Scheidung, Ungültigkeit und Nichtig-
 keit einer Ehe. (S. v. 28. Juni 44. S. 1—3.) 181.
 — zu Ratibor, ist der Gerichtsstand der dortigen
 Wilhelms-Eisenbahngesellschaft. (Statut v. 26. Febr.
 41. S. 5. u. 23.) 130. 135. — in Stettin, ist mit
 der Untersuchung und Abfassung des Erkenntnisses we-
 gen Verkehrs des Negerflavenhandels durch Preuss.
 Kauffahrteischiffe beauftragt. (S. v. 8. Juli 41. S. 13.)
 402. — siehe auch Justizkollegien, Landes-, bezgl.
 Dienstbehörden, Provinzial.

Oberlausitz, siehe Lausitz.

Oberpräsidenten, der Provinzen Rheinland und
 Westphalen, als Mitglieder der Kommission für die
 allgemeine Revision und Ausgleichung der Grund-
 steuer-Katastral-Verträge. (S. v. 14. Oktbr. 41. S. 11.)
 599. — der älteste von densel. führt den Vorsitz in den
 Versammlungen dieser Kommission. (ebend. S. 11.) 599.

Oberprokuratoren, der Rheinischen Landgerichte,
 deren Mitwirkung bei dem Disziplinär-Strafverfah-
 ren gegen Advokaten und Anwälte. (S. v. 7. Juni
 41. S. 9. u. 14.) 177. 178.

Ober-Tribunal, Geheimes, das Chespräsidium ist dem
 Staatsminister Wähler durch die A. R. O. v. 18.
 Aug. 41. v. 1. Okt. dess. Jahres ab übertragen wor-
 den. (A. R. O. v. 25. Sept. 41.) 451. — dasselbe bildet
 die Rekurs-Instanz gegen die Beschlüsse der Landes-

Ober-Tribunal, (Fortf.)

Justizkollegien wegen Dienstentlassung richterlicher
 Beamten im Disziplinär-Strafverfahren. (S. v. 29.
 März 41. S. 40.) 85

Obligationen für Eisenbahn-Unternehmen,
 siehe Eisenbahnen.

Obmann, dessen Wahl und Ernennung bei dem
 schiedsrichterlichen Verfahren in streitigen Anlegen-
 heiten der Wilhelms-Eisenbahngesellschaft. (Statut
 v. 26. Febr. 41. S. 10.) 131.

Obervanzen, siehe Orts-Obervanzen.

Oberschleusen, bei Cosel, Orleg, Ohlau und Dres-
 lau, Abgaben-Tarif für die Benutzung derselben.
 (A. R. O. nebst Tarif v. 15. Debr. 43.) 57.

Offertorien, persönliche Abgabe der Gemeindeglieder
 an die Geistlichen in Westpreußen, deren Entrich-
 tung. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. S.
 59—61.) 109.

Offiziere, Bestrafung der Verbrechen der Insubordi-
 nation gegen diesel. im Soldatenstande. (Kriegs-
 Art. v. 27. Juni 43. Art. 22—29.) 279. 280. — (S. v.
 27. Juni 43. S. 55.) 295. — f. auch Landwehr-Offiziere.

Offizierkorps, erweiterter Wirkungskreis der für dasel-
 be bestehenden Ehrengerichte. (S. v. 20. Juli 43.)
 299—308. — Verfahren der letztern bei Untersuchun-
 gen der in densel. vorkommenden Streitigkeiten und We-
 leidigungen, so wie über die Bestrafung des Zweif-
 tamps in densel. (S. v. 20. Juli 43.) 308—314. —
 auf die Entfernung aus demsel. können die Ehrenger-
 ichte erkennen. (S. v. 20. Juli 43. S. 4. e.) 300.

Ofiara, deren Regulierung als Grundsteuer in der
 Provinz Posen. (S. v. 14. Oktbr. 44. S. 1.) 601. f.
 — (Anweisungen v. 18. Okt. 44. S. 1. u. 8.) 622.
 637. 648.

Ohlau, Stadt, f. Oberschleusen

Ökonomie-Kommissarien, als Sachverständige bei
 gerichtlichen Geschäften zugezogen, Feststellung deren
 Gebühren, resp. Diäten und Reisekosten. (S. v. 29.
 März 44. S. 1.) 73.

Orden, deren Verlust nach der Versicherung in die
 zweite Klasse des Soldatenstandes. (S. v. 27. Juni
 44. S. 18.) 288.

Ordnungsstrafen, gegen Beamte, in Warnungen,
 Verweisen, Geldbußen und in Arreststrafen gegen
 untere Beamten bestehend, Anordnungen für das
 Disziplinärverfahren bei solchen. (S. v. 29. März 44.
 S. 14—16. 21 23. u. 24.) 79—82. — gegen solche findet
 nur Beschwerde bei der vorgesetzten Instanz statt.
 (ebend. S. 21.) 82. — strengere, deren Festsetzung ge-
 gen Mitglieder der Provinzialbehörden durch den
 Verwaltungschef. (ebend. S. 23.) 81. — Verfahren
 bei

Ordnungsstrafen, (Fortf.)

bei deren Verhängung gegen richterliche Beamte im Bezirke des Appellationsgerichtshofes in Cöln. (ebendaf. §. 43.) 86. — deren Verhängung gegen Postbeamte durch die Postamtsvorsteher und Postinspektoren. (ebend. §. 41.) 86. — gegen Dampfschiffsführer und Maschinenwärter auf dem Rhein und der Mosel durch die Regierungen. (W. v. 24. Mai 44. §. 25.) 273. — Returs dagegen an d. Minister d. Handels. (ebend.) 274. — f. auch Strafen u. Geldstrafen.

Organisten, deren Anstellung und Befoldung bei katholischen Kirchen in Westpreußen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 30.) 107. — Verstreitung der kleinen Reparaturen an deren Dienstgebäude. (ebend. §. 45.) 108.

Ortsobervorwänze, (Ortsgewohnheiten, Ortsstatuten) inwiefern solche in Westpreußen, neben dem dortigen neuen Prov.-Rechte, noch in Kraft erhalten werden können. (Publ.-Pat. v. 19. April 44. §. 3. u. 5.) 103.

Ortspolizeibehörden, f. Polizeibehörden.

Ortsregulative, für die Wahl- und Schlachtsteuer, f. diese.

Ortsverweisung (Entscheidung aus dem bisherigen Wohnorte), auf solche können die Ehrengerichte gegen die auf Inaktivitätsgelalt stehenden, oder mit Pension zur Disposition gestellten Offiziere erkennen. (W. v. 20. Juli 43. §. 4. lit. e.) 300.

Österreich, Kaiserstaat, Übereinkommen mit demselben rücksichtlich der gegenseitigen kostenfreien Erledigung gerichtlicher Requisitionen in Armensachen. (Minist.-Erl. v. 13. Aug., Österreichischer Selts v. 10. Sept. 44.) 454. 455. — Übereinkunft mit demselben zur Verbesserung der Rechtspflege in Fällen des Konkurses. (Minist.-Erl. v. 12. Mai u. 16. Juni 44.) 165. — Theilnahme desselben an der Adb.-Akte zur Eibschiffahrtsakte (v. 13. April 44.) 458. ff. — desgl. an der Übereinkunft wegen der Schifffahrts- und strompolizeilichen Vorschriften für die Elbe, (v. 13. April 44.) 518. ff. — desgl. an dem Staatsvertrage mit Hannover über die Regulierung des Brunshausen Zolls, (v. 13. Apr. 44.) 525. ff. — Vertrag zwischen demselben, Preußen, Frankreich, Großbritannien und Rußland zur Unterdrückung des Negerklavenhandels (v. 20. Debr. 41.) 371—399. — Rücktritt Frankreichs von diesem Vertrage. (Notifikations-Vermerk.) 386.

Ostpreussische Landschaft, Herabsetzung der von den Pfandbriefschuldnern ders. zu zahlenden Verzinsung von 4½ Prozent auf 4 Prozent vom Johannisstermin 1843. an. (A. R. O. v. 15. Debr. 43.) 49. — Verwendung des nach Verichtigung der Zinsen übrig bleibenden ½ Prozents. (ebend.) 49.

P.

Pächter, bespandbriefter Güter, in der Provinz Posen, Exekutions- und Sequestrations-Befugnis der Landschaft gegen dieselben wegen rückständiger Pachtgelder. (A. R. O. v. 29. Juni 44.) 260. — Verkauf der denselben abgepfändeten Gegenstände. (ebend. Nr. 2.) 260. — Räumung der Güter seitens derselben nach abgelaufener Pachtzeit. (ebendaf. Nr. 3.) 260. — die Ermäßigung derselben bei beendeter Pachtzeit kann nicht anders, als durch Urteil und Recht erfolgen. (ebend. Nr. 3.) 260.

Pachtsendungen, für solche bleiben die bisherigen Portosätze in Kraft. (A. R. O. v. 18. Aug. 44.) 406.

Parochial-Lasten und Leistungen für Kirchen, Pfarren und Schulen in den vormals Königl. Sächsischen Landestheilen der Provinz Sachsen, deren Regulierung. (A. R. O. u. Verordn. v. 11. Nov. 44.) 697—703.

Parteien, in gerichtlichen Angelegenheiten, Liquidation deren Reize und Versäumnis-Kosten. (W. v. 29. März 44. §. 10.) 75. — Aufhebung der darüber in den Allgem. Gebühren-Taxen v. 23. Aug. 1815. Abschn. IV. Nr. 28. u. Abschn. IV. Nr. 26. enthaltenen Vorschriften. (ebend. §. 11.) 75. 76.

Parzellirungen, von Dauergütern, siehe diese.

Passagiere, siehe Reisende.

Pasow, siehe Chaußeebau.

Paspollzei, deren Handhabung in Beziehung auf die Eibschiffahrt (Vertrag v. 13. April 44. Art. 29.) 324. — desgl. in Beziehung auf Ausgewiesene. (Kart.-Konv. mit Rußl. u. Polen v. 7. Mai 44. Art. 23.) 211. 213.

Patrimonial-Gerichtsherrn, in den Provinzen Preußen und Schlesien, Kompetenz der Landes-Justizkollegien in denselben bei Rechtsstreitigkeiten der ersten oder ihrer Angehörigen wider einzelne ihrer Gerichtsangehörigen. (A. R. O. v. 5. Juli 44.) 261. — darnach wird für die genannten beiden Provinzen die Vorschrift des §. 105. Tit. 2. der Prozeß-Ordn. erweitert. (ebend.) 261. — ein Gleiches findet statt, wenn zwischen solchen in Substitutions- und Liquidations-sachen streitige Punkte zu entscheiden sind. (ebend.) 261.

Patrouilleurs, bewaffnete, Verstrafung deren Vergehen im Soldatenstande. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 41. u. 42.) 252. — (W. v. 27. Juni 44. §. 57.) 255.

Peene, siehe Leosfengebühren.

Pensionen, für Staatsbeamte, Reklamation gegen deren Betrag und eventuelle Nachzahlung des zu

Pensionen, (Fortf.)

wenig Empfangenen. (W. v. 29. März 44. §. 6.) 91. — Verfahren rüchlichlich derselben bei Beamten, die nach der Dauer ihrer Dienstzeit darauf noch keinen Anspruch erworben haben. (ebend. §. 7.) 91. 92. — die gänzliche Entlassung aus dem Dienste im Wege des Disziplinar-Strafverfahrens hat jederyeit den Verlust der Pension zur Folge. (W. v. 29. März 44. §. 18.) 80. — in wie fern ein Theil derselben, wenn besondere Umstände eine mildere Berücksichtigung zulassen, als Unterstützung bewilligt werden kann. (ebend. §§. 18. u. 31.) 80. 83. — deren Verlust wegen Theilnahme an dem Negersklavenhandel durch Preussische Kauffahrtschiffe. (W. v. 8. Juli 44. §. 7.) 401.

Pensionirungen, Verfahren bei deren Einleitung von den Staatsbehörden. (W. v. 29. März 44.) 90 — 92. — Anknüpfung derselben und Beschwerdeführung dagegen. (ebendaf. §§. 1. u. 2.) 90, 91. — Entscheidung über letztere durch den Verwaltungschef. (ebendaf. §. 3.) 91. — dagegen steht dem Beamten der Refurs an das Staatsministerium zu. (ebend. §. 3.) 91. — bei den von des Königs Majestät unmittelbar ernannten Beamten gelangt die Gegenvorstellung durch den Verwaltungschef an das Staatsministerium und der Beschluß des letztern über die Pensionirung zur Allerhöchsten Bestätigung. (ebend. §. 4.) 91. — Austritt des pensionirten Beamten mit dem Ablaufe des Vierteljahrs. (ebendaf. §. 5.) 91. — die Versetzung in den Ruhestand soll durch Reklamation gegen den Betrag der Pension niemals einen Aufschub erleiden. (ebend. §. 6.) 91. — Verfahren bei Beamten, welche nach der Dauer ihrer Dienstzeit noch keinen Anspruch auf Pension erworben haben. (ebend. §. 7.) 91. 92.

Personal-Dezem, Abgabe der Gemeindeglieder an die Geistlichen in Westpreußen, dessen Entrichtung. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §§. 59 — 61.) 109.

Pfandbriefe, Ostpreussische, Herabsetzung der von den Schuldnern ders. zu zahlenden Beiträge von 4½ Prozent auf 4 Prozent, vom Johannistertag 1843. ab. (A. R. O. v. 15. Debr. 43.) 49. — Verwendung des nach Verdrückung der Zinsen übrig bleibenden ½ Prozent. (ebend.) 49.

Pfändungen, bei Ehausspeltzei- und Ehaussiegel-Übertretungen, Verfahren mit den dabei in Verfolg genommenen Pfandstücken und dem Erlöse aus letztern. (Regulativ v. 7. Juni 44. §. 4. Nr. 2. lit. b., §. 5. Nr. 2., §. 13. u. §. 20.) 168. 169. 171. 172. u. 174.

Jahrgang 1844.

Pfarreien, (Pfarren), unvermögende und mit Rücksicht auf die Bestimmung im §. 713. Tit. 11. Th. II. des A. R. O. in Prozessen zum Armenrechte zugelassen, auf solche soll die Verschiffte des §. 40. Tit. 23. Th. I. der Allgem. G. Ord., wegen Erstattung der Kosten in den für dies. bis zu einem gewissen Betrage günstig auszufallenden Prozessen, keine Anwendung finden. (A. R. O. v. 22. Debr. 43.) 48. — in den vormalig Königl. Sächsischen Landestheilen der Provinz Sachsen, egulicung der Beitragspflicht der Rittergutsbesitzer und anderer Grundbesitzer zur Unterhaltung ders. (A. R. O. u. W. v. 11. Nov. 44.) 697 — 703.

Pfarrer, f. Geistliche.

Pfarrgebäude, deren bauliche Unterhaltung in Westpreußen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §§. 45. 46.) 108. — Verpflichtung der katholischen Pfarrer zu solcher, wenn sie den Nießbrauch der Kirchengüter haben. (ebend. §. 46.) 108.

Pfarrgüter, denselben verbleibt die Abgabefreiheit, so weit sie ihnen bisher zugestanden hat. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 23.) 106. — in wie weit solche zu Tragung von Reichlasten verpflichtet sind. (ebend. §§. 43. u. 44.) 108. — Verhältnisse der Pächter ders. beim Wechsel der Pfarrer. (ebendaf. §. 47.) 108.

Pferde, dem Militär-Verpohn unterworfen, deren Bestellung auch zum Reiten. (W. v. 10. Mai 44.) 147. — s. auch Militär-Dienstpferde.

Pflegebefohlene, f. Pupillengelder.

Pläne, von den bei gerichtlichen Geschäften zugeordneten Sachverständigen gefertigt, Vergütung für solche. (W. v. 29. März 44. §. 4.) 74.

Plünderung, im Kriege, deren Verstrafung im Soldatenstande. (Kriegs-Act. v. 27. Juni 44. Art. 32.) 280. — (W. v. 27. Juni 44. §. 56.) 295.

Polen, Königreich, auf dasselbe finden die sämtlichen Bestimmungen der mit Rußland geschlossenen Kartel-Konvention v. 7. Mai 44. gleichmäßig Anwendung. (Act. 24. ders.) 213. (s. auch Rußland.)

Polizei, gerichtliche, in der Rheinprovinz, Disziplinär-Untersuchungs- und Strafverfahren gegen deren Hilfsbeamte. (A. v. 29. März 44. §. 43.) 86.

Polizeibeamte, Verpflichtung derselben, über Ehausspeltzei- und Ehaussiegel-Übertretungen zu wachen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §§. 1. u. 15.) 167. 172. — Glaubwürdigkeit ders. als Denunzianten. (s. 19.) 173. — siehe auch Unterstützungsfonds für deren Wittwen und Waisen.

Polizeibehörden, Orts-, Ausnahme der vorläufigen Verhandlungen wegen der Ehausspeltzei- u. Ehauss-

f

see



Polizeibehörden, (Fortf.)

segel-Übertretungen durch dieselben, in Beziehung auf entfernte Chausseegeld-Hebestellen. (Regulativ v. 7. Juni 41. §. 2. u. 16.) 167. 172. — städtische, Abfassung der Strafresolutive der innerhalb ihrer Bezirke vorgekommenen Chausseepolizei-Übertretungen durch dieselben. (Regulativ v. 7. Juni 41. §. 10.) 171. — Rheinische, Kompetenz ders. in Gesindefachen. (Rheinische Gesindef-Ordn. v. 19. Aug. 41. §. 7. 12. 15. 16. 41. 42. 45—50.) 411. 412. 416—418.

Polizeigebäude, deren Versteigerung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (B. v. 14. Okt. 41. §. 13.) 605.

Polizeigerichte, in der Rheinprovinz, Kompetenz derselben zur Entscheidung über alle Chausseepolizei- und Chausseegeld-Übertretungen, ohne Rücksicht auf die Höhe der Strafe. (Regulativ v. 7. Juni 41. §. 10. 16. u. 20.) 171. 173.

Polizei-Strafgeselder, für Übertretungen der für die Elbschiffahrt getroffenen Anordnungen, dieselben fallen demjenigen Staate zu, in welchem das polizeiliche Strafverkenntnis abgegeben worden ist. (Add.-Akte v. 13. April 44. §. 51.) 470. — s. auch Weidstrafen.

Polnische Sprache, Uebersetzung der neuen Kelegsarritel in dieselbe. (A. R. O. v. 27. Juni 44.) 275.

Pommern, Provinz, s. Postfengsbahnen.

Portepéc, dessen Erlaß für Portepéc-Untersoffiziere bei deren Degradation zu Gemeinen. (B. v. 27. Juni 44. §. 17.) 288.

Portepéc-Fährstriche, gegen solche kann Festungsarrest, statt der Festungsstrafe, erkannt werden. (B. v. 27. Juni 44. §. 29.) 290.

Porto-Auslagen, bei gerichtlichen Requisitionen in Armenfachen, Uebereinkommen mit Oesterreich wegen gegenseitiger Erstattung ders. (Minist.-Erl. v. 13. Aug., Oesterreichischer Seite v. 10. Sept. 44.) 454.

Portofreiheit, in städtischen Feuerlösch-Angelegenheiten, in städtischen Feuerlösch-Angelegenheiten, sowie der Ueberlauf. (Regl. v. 23. Juli 41. §. 3.) 334. 335.

Porto-Tax-Regulativ, vom 18. Dezbr. 1821., Veränderung und Ermäßigung der im §. 5. desselben bestimmten Sätze für Brief- und Schriftensendungen, vom 1. Okt. 1844. ab. (A. R. O. v. 18. Aug. 41.) 406. — alle übrigen Bestimmungen desselben bestehen unverändert fort. (ebend.) 406.

Portugal (und Algarvien, nebst den Inseln Madeira, Porto-Santo und den Azoren), Königreich, Handels- und Schifffahrtsvertrag mit demselben (v. 20. Febr. 41.) 151—161. — gegenseitige Auslieferung ergriffener Deserteur. (ebend. Art. XVII.) 161. 162.

Portugal, (Fortf.)

— Verfahren bei Erbschafts- und Vermögens- u. Exportationen. (ebend. Art. XVIII.) 163.

Posen, Provinz, (Großherzogthum), Ergänzung des §. 18. der Kreisordnung für dieselbe in Ansehung der Vertretung derjenigen bei Abwicklung von Kommunalangelegenheiten früherer Kreisverbände betheiligten ländlichen Ortschaften, welche nach der jetzigen Kreisverfassung von jenen früheren Verbänden getrennt sind. (A. R. O. v. 10. Juni 41.) 180. — Vereinigung dieser Ortschaften zu Wahlbezirken nach Anleitung des §. 13. der Kreisordn. (ebend.) 180. — Erweiterung der Exekutions- und Exekutionsbesugniss deren Landschaft gegen die Pächter bespandbrüster Güter, wegen rückständiger Pachtgelder, in Folge der Vorschriften der §§. 250. ff. der landshafsch. Kredit-Ordn. v. 15. Dez. 1821. (A. R. O. v. 29. Juni 44.) 260. — anderweitige Regulirung der Grundsteuer in derselben. (B. v. 14. Okt. 41.) 601—608. — Grundsteuer-Remissions-Reglement für dieselbe (v. 14. Oktbr. 41.) 609—621. — Anweisung zur Aufnahme der Grundsteuer-Kataster und Heberollen von den einzelnen, außer dem Gemeindevorstande befindlichen Gütern (v. 18. Oktbr. 41.) 622—633. — Anweisung zur Feststellung der Grundsteuer-Kontingente der Stadtgemeinden und zur Specialveranlagung der kontingentierten Steuersumme (v. 18. Okt. 41.) 634—635. — desgl. der Landgemeinden (v. 18. Okt. 41.) 636—639. — Anwendung der Bestimmung des §. 20. d. der Verordnung über das Judenwesen in ders. v. 1. Juni 1833. auch auf die Veränderung des Wohnsitzes innerhalb der Provinz, nach vorheriger Abfindung rüchlich der Korporationsverpflichtungen. (A. R. O. v. 21. Juni 44.) 259.

Postbeamte, zu Ordnungstrafen gegen dieselben sind die Postamtsvorsteher und Postinspektoren nur in so fern befugt, als ihnen diese Befugniss von dem Generalpostmeister ausdrücklich beigelegt worden ist. (B. v. 29. März 41. §. 44.) 86.

Postillon, im Dienste befindlich, Verfahren gegen dieselben, wenn sich solche Chausseepolizei-Übertretungen schuldig machen. (Regulativ v. 7. Juni 41. §. 2.) 168.

Postregal, der Eisbisenstaaten, dessen Eichung im Eisbisenfahrtsverkehr. (Add.-Akte v. 13. April 44. §. 4.) 459.

Postverwaltungsgebäude, in der Provinz Posen, deren Versteigerung von der Grundsteuer. (B. v. 14. Okt. 41. §. 13. a. Nr. 2.) 605.

Präklusionsbescheide, deren Abfassung in Bewährungs-Angelegenheiten, bei welchen mehrere Verfügungs-

Präklusionsbescheide, (Fortf.)

rungsbezirke beistellt sind, durch eine damit beauftragte Regierung. (A. R. O. v. 1. Decbr. 43.) 43.

Präklusiv-Termin, (Präklusivfest), für die Anmeldungen der Ansprüche der Malberedigten nach §§. 20. u. 21. der Verordn. v. 31. März 34. wegen Einrichtung des Hypothekendienstes in dem Herzogthum Westphalen, dem Fürstenthum Stegen, den Ämtern Durbach und Neuenkirchen und den Grafschaften Wittgenstein, Wittgenstein und Wittgenstein; Verleburg. (W. v. 22. März 44.) 71. — letzter dreimonatlicher, für die Liquidation der noch auf Preussische Staatskassen zu übernehmenden Ansprüche an das ehemalige Königreich Westphalen. (A. R. O. v. 14. Octbr. 44.) 596. — für die Einreichung der Vorderreue oder Quittungen über die den Salzweidischen und Arendsee-Beethausenschen Kreisen im Dec. 1806. auferlegte Kriegskontribution. (A. R. O. v. 1. Dec. 43.) 42.

Prämien, für Feuerlöschung und Feuersperken in den Städten der Kur- und Neumark, so wie der Niederlausitz (Regl. vom 23. Juli 44. §§. 115—117.) 360.

Präsidenten, Chef, der Landes-Justizkollegien, Befugniß derselben zur Anstellung sämtlicher Subalternen bei den Ober- und Untergerichten, mit alleiniger Ausnahme der Salarien- und Deposital-Kassenrentanten bei den Obergerichten. (A. R. O. v. 10. Mai 44.) 115. — dabei ist übrigen nach den Vorschriften der Order v. 31. Decbr. 1827. zu verfahren. (ebend.) 115. — des Handelsamts, s. dieses.

Prebiger, s. Geistliche.

Preis, von tausend Thalern Gold und einer goldenen Denkmünze auf den Vertrag von Verbun, von fünf zu fünf Jahren, für das beste Werk über Deutsche Geschichte. (Patent v. 18. Juni 44.) 403—405.

Preußen, Provinz, für die jetzt zu derselben gehörigen vormals Süd- und Neu-Ostpreussischen Landes- theile wird zu deren Schutz gegen feindliche Ansprüche das Jahr 1797. als Normaljahr festgesetzt. (W. v. 24. Nov. 43.) 12—14. — s. auch Ostpreussische Landschaft und Westpreußen, desgl. Patrimonial- Gerichtsherrn.

Privatflüsse, s. Flüsse.

Probe, auf solche angestellte Beamte, Verfahren wegen deren Entlassung. (W. v. 29. März 44. §. 58.) 89.

Proben, bei dem Suchen von Waarenbestellungen etc., s. legt.

Protokollführer, verpflichteter, ist bei allen gerichtlichen Verhandlungen in Ehesachen zuzuziehen. (W. v. 23. Juni 44. §. 9.) 185.

Provinzialbehörden, Befugnisse derselben bei dem Präjudicial- Strafverfahren gegen Beamte wegen Dienstentlassung. (W. v. 29. März 44. §§. 25—34.) 82—84. — Befugniß derselben und deren Vorleser zu Festsetzung von Geldbußen gegen die ihnen untergeordneten Beamten, sowie von Arreststrafen gegen untere Beamte. (W. v. 29. März 44. §§. 15. 16. u. 23.) 80. 81. — Mittheilung deren Verwaltungsberichte über Handel und Gewerbe an den Präsidenten des Handelsamts. (W. v. 7. Juni 44. §. 8.) 150. — f. auch Regierungen, Oberlandesgerichte etc.

Provinzialrecht für Westpreußen, nebst Publikationspatent (v. 19. April 44.) 103—110. — wegen der dasselbe umfassenden Landestheile. (§. 2. des Patents.) 103. — dasselbe tritt vom 1. Juli 1844. ab in die Stelle des Preussischen Landrechts von 1791. und der übrigen, das Privatrecht betreffenden Provinzialgesetze, Gewohnheiten und Observanzen. (§§. 3. u. 5. des Patents.) 103. — Erbfolge des Adels nach den Bestimmungen der Westpr. Regier. Instrukt. vom 21. Septbr. 1773. (§. 4. des Patents.) 103. — Pflichten und Rechte desselben. (§§. 20. u. 21. des Provinzialrechts.) 106. — Anwendung der in den §§. VII. VIII. IX. u. X. des Publikat. Patents zum Allgem. R. Enthaltenden Grundzüge auf dass. (§§. 6. u. 10. d. Patents.) 104. — Rechte und Pflichten der Eheleute zu einander. (§. 7. des Patents und §. 17. des Provinzialrechts.) 104. 106. — Grundzüge über die Verjährung. (§. 8. des Patents.) 104. — Erwerbung, Erhaltung und Nutzung des Eigenthums. (§§. 1—13. des Provinzialrechts.) 105. — Gerechtigkeiten der Grundstücke gegen einander (ebend. §§. 14. u. 15.) 106. — Zwangs-gerechtigkeiten. (ebend. §. 16.) 106. — Gefindeverhältnisse der Schäfer und Schäferrechte. (ebend. §. 18.) 106. — Dauerstand, köllmische Weshungen etc. (ebend. §. 19.) 106. — Rechte und Pflichten der kirchlichen und geistlichen Gesellschaften etc. (§. 9. des Patents u. §§. 22—61. des Provinzialrechts.) 104. 106—109. — niedere und höhere Schulen. (§§. 62—67. des Provinzialrechts.) 109. — Rechte des Staats in Ansehung der Landstraßen, Ströme, Hüfen und Meeresufer. (§§. 68—76. des Provinzialrechts.) 109. 110. — desgl. auf herrenlose Güter und Sachen. (ebend. §§. 77—82.) 110. — desgl. zum Schutze seiner Untertanen. (ebend. §§. 83—85.) 110. — Armenanstalten und Stiftungen. (ebend. §§. 86. u. 87.) 110.

Provinzialstände, siehe Stände, desgl. Ständliche Rechte und Landtags- Abgeordnete, Provinzial-,

Provinzialstrafen, Verfahren bei Untersuchung und Bestrafung der auf denselben verübten Chaußregeldiebstreuerungen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §. 17.) 173.

f°

Pro-

Prozesse, (Rechtstreitigkeiten), Anordnungen für die Namens des Fiskus in denselben zu leistenden Eide. (W. v. 28. Juni 44.) 250. 251. (s. auch Eide.) — bei den Auseinandersetzungsbehörden im Verichte der General-Kommissionen in erster Instanz Inkompetent geführt und entschieden, deren Fortsetzung in den höhern Instanzen von den Gerichten. (A. R. O. v. 12. April 44.) 119. — hiernach wird der §. 9. der Verordn. vom 30. Juni 1831. ergänzt. (ebend.) 119. — in Ehesachen, Verfahren bei solchen. (W. v. 28. Juni 44.) 184—191. — Erkenntniß, Wertstempel in denselben, s. Stempel. — s. auch Armenrecht, Gerichtsbarkeit, Patrimonial-Gerichtsherrn, scheidrichterliches Verfahren, Rechtsverfahren &c.

Prozesskosten, s. Kosten.

Prozessordnung, s. Gerichtsordnung, allgemeine, Thl. I.

Prüfungen der Booten für die Rheinschiffahrt. (Regl. v. 24. Juni 44. §§. 3—6.) 255. 256. — der Dampfschiffsführer und Maschinenwärter auf dem Rhein und der Mosel. (W. v. 24. Mai 44. §§. 1—11.) 267—270. — Prüfungsgebühren derselben. (S. 5.) 268.

Pulvertransporte, auf der Elbe, Anordnungen für dieselben. (Vertrag v. 13. April 44. Art. 22.) 522.

Pflichtgelder, deren Unterbringung in Eisenbahn-Aktien oder Obligationen, die mit Zinsgarantie von Seiten des Staats versehen sind. (A. R. O. v. 22. Degr. 43.) 45.

Q.

Quartalgeld, persönliche Abgabe der Gemeindeglieder an die Geistlichen in Westpreußen, dessen Entrichtung. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §§. 59—61.) 109.

Quartier, Bestrafung der Soldaten für unerlaubtes Entsernen oder Fortbleiben aus demselben. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. §. 47.) 282. 283.

Quartierarrest, als Militärstrafe. (W. v. 27. Juni 44. §. 1.) 286.

Quedlinburg, Stadt, s. Chausseebau.

Quittungsbogen zu Aktien für Eisenbahn-Unternehmungen, s. Eisenbahnen.

R.

Rabbiner, Eöhneveruche zwischen jüdischen Eheleuten durch die. vor der Ehescheidungsklage. (W. v. 28. Juni 44. §. 14.) 186.

Rädelöführer (Anstifter) militärischer Komplotte und gemeinlicher Verbrechen, deren Bestrafung im Soldatenstande. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 11. 12.

Rädelöführer, (Fortf.)

28. 29.) 277. 280. — (W. v. 27. Juni 44. §§. 33. 39. 52. 56.) 291. 292. 291. 295.

Rang der Beamten, dessen Verlust tritt im Disziplinar-Strafverfahren zugleich mit der gänzl. Entlassung aus dem Dienste ein. (W. v. 29. März 44. §. 18.) 80. — s. auch Kreissekretare.

Rapporte, militärische, unrichtige, Bestrafung für solche im Soldatenstande. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 38.) 281.

Räthe, der Landeskollegien, und die mit denselben in gleichem Range stehenden Beamten, zur Einleitung einer gerichtlichen Untersuchung gegen dieselben wegen Amtsverbrechen ist der Antrag des Verwaltungschefs erforderlich. (W. v. 29. März 44. §. 5.) 78. — ist dabei Verfahr i cruzge, so kann letzterer vorläufig von der Provinzial-Dienstbehörde geschehen. (ebend. §. 5.) 78.

Rauchfangsteuer, Regulirung derselben als Grundsteuer in der Provinz Posen. (W. v. 14. Oktbr. 44. §. 1.) 601. ff. — (Anweisungen v. 18. Oktbr. 44. §§. 1. u. 8.) 622. 637. 648.

Rauenscher Bergwerks-Verein, Allerhöchste Bestätigung der unter dieser Benennung für den Braunkohlen-Grubenebetrieb zusammengetretenen Aktiengesellschaft. (Minist.-Verk. v. 14. Degr. 44.) 701.

Realbezgen, dessen Entrichtung an die Geistlichen in Westpreußen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §§. 51. u. 55.) 103. 109.

Realrechte, s. Hypothekenevesen.

Recht, Provinzial-, s. Provinzialrecht; bezgl. Landrecht.

Rechtsbestände, (Assistenten), in wie fern solche bei Verhandlungen in Ehesachen vor den Ehegerichten zugelassen werden können. (W. v. 28. Juni 44. §§. 25. u. 33.) 187. 188.

Rechtsmittel, keine derselben findet gegen die von den Ehegerichten ausgesprochene Festsetzung eines Interimistitums statt. (W. v. 28. Juni 44. §. 60.) 192. — dies. finden, außer der Nichtigkeiteklage, gegen die scheidrichterlichen Entscheidungen in Streitfällen zwischen der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft und den Versicherten bei derselben nicht statt. (A. R. O. v. 17. Mai 44.) 215. — s. auch Appellation, Rekurs, Revision &c.

Rechtspflege, Abkommen mit fremden Staaten wegen gegenseitiger Förderung derselben, s. Gerichtsbarkeits-Verhältniße.

Rechtstreitigkeiten, s. Prozesse.

Rechtsverfahren (Rechtsweg, rechtliches Gehör, gerichtliches Verfahren), Verufung auf dasselbe wegen Feststellung und Ersatzes von Defekten bei öffentlichen Kassen

Nachverfahren, (Fortf.)

Kassen und anderen öffentlichen Verwaltungen. (. v. 24. Jan. 41. §. 16. u. 17.) 35. — dessen Zulässigkeit in Streitigkeiten über das Beitragsverhältnis der bisher von Parochial-Leistungen für Kirchen, Pfarren und Schulen in den vormals Königl. Sächsischen Landes- theilen der Provinz Sachsen frei gebliebenen Personen über Grundstücke. (W. v. 11. Novbr. 41. §. 21.) 703. — aus Verträgen und Vergleichs über stattgehabten verbotenen Verkehr mit Aktienpromessen, Interims- schein und Quittungsbogen für Eisenbahn-Unterneh- mungen u. kann weder Klage noch Exekution stattfinden. (W. v. 21. Mai 44. §. 2 J 117 — in Strafsachen wegen Chausseepolizei- und Chausseegelb-Übertretungen. (Regul. v. 7. Juni 44. §§. 10. 16. u. 20.) 171—174. — findet gegen den schiedsrichterlichen Anspruch in streitigen Angelegenheiten der Wilhelms-Eisenbahngesellschaft nicht statt, den Fall der Nichtigkeit des Ausspruchs ausgenommen. (Statut v. 26. Febr. 44. §. 11.) 131. — Verurteilung und Kassationsrecurs in Disziplinar-Strafsachen gegen Rheinische Advokaten und Anwälte. (W. v. 7. Juni 44. §§. 1. 14—16.) 175. 178. — die Verurteilung ist unzulässig gegen die von jedem Senat des Appella- tions-Gerichtshofes, von jedem Appellhofe und jeder Kammer eines Landgerichtes gefällten Entscheidungen über die in deren Sitzungen vorkommenden Diszipli- narvergehen der Advokaten und Anwälte. (W. v. 7. Juni 44. §. 1.) 175. — gegen die Entscheidungen der Polizeibehörden in Gefindefachen. (Rheinische Gefinde- Ordn. v. 19. Aug. 44. §§. 48—50.) 417. 418. — s. auch Prozesse und Returs.

Nees, Kreis, Düsseldorf'scher Regierungsbezirks, in dem- behält die Gefinde-Ordn. v. 8. Novbr. 1810. Gesezt- kraft. (Rheinische Gefinde-Ordn. v. 19. Aug. 44.) 410.

Referendarien, unbrauchbar oder durch tadelhafte Führung einer weiteren Anstellung unwürdig, dies kann der Verwaltungschef auf den Antrag der Provinzial- Dienstbehörde aus dem Dienste entlassen. (W. v. 29. März 44. §. 60.) 89.

Negalken, s. Postregal, desgl. Bernstein, Fossilien und Salzquellen.

Negenwader Kreis, Obligationen, auf den Inhaber lautend, deren Ausfertigung zum Betrage von 50,000 Rthln., zu 4 Prozent jährlicher Verzinsung, behufs des Chausseebauers. (Privilegium v. 23. Juli 44.) 407.

Negierungen, deren Antrag als Provinzial-Dienst- behörden ist zur gerichtlichen Untersuchung gegen die denselben untergeordneten Beamten wegen Amtsver- brechen erforderlich. (W. v. 29. März 44. §. 5.) 78. — Mittheilung deren Verwaltungsberichte über Han-

Negierungen, (Fortf.)

del und Gewerbe an den Präsidenten des Handels- amts. (W. v. 7. Juni 44. §. 8.) 150. — dies bilden die Retursinstanz in Strafsachen wegen Chausseepolizei- Übertretungen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §. 10.) 171. — Verurteilung einer derselben mit der obern Lei- tung des Verfahrens und der Abfassung der Präklu- sionsbescheide in Bewährungs-Angelegenheiten, bei welchen mehrere Negierungsbezirke theilhaftig sind. (A. K. O. v. 1. Dgbr. 43.) 43. — setzen die Väkten und Reisefosten für die Kommissarien und Sachverständigen bei Bewährungsanlagen fest. (A. K. O. v. 17. Jan. 44.) 61. — führen die Oberaufsicht über die Veröffentlichungen der städtischen Gemeindeverwal- tung. (A. K. O. v. 19. April 44.) 101. — dieselben entscheiden über die Dienstentlassung von Gemein- debeamten im Disziplinar-Strafverfahren. (W. v. 29. März 44. §. 45.) 86. — der Westnätigung ihrer des- falligen Beschlüsse durch den Minister des Innern bedarf es nur bei städtischen Bürgermeistern, Magi- stratsmitgliedern und den in Westphalen angestellten Amtsmännern. (ebend. §. 45.) 86. — in Westpreußen, Genehmigung derselben zur Austreibung und Einzie- hung der den Kirchen, sowie den geistlichen und mili- tärlichen Eitzungen gehörigen Kapitalien. (Westpr. Pro- vinzialrecht v. 19. April 44. §§. 31. u. 33.) 107. — auch ist denselben über die Verwaltung des Kirchen- und Stiftungs-Vermögens Rechnung zu legen, oder letztere zur Prüfung einzureichen. (ebend. §§. 36. u. 37.) 107. — Westphälische und Rheinische, Leitung des Reklamationsverfahrens in Grundsteuer-Kataster-An- gelegenheiten durch dieselben. (W. v. 11. Oktbr. 44. §. 7.) 599. — von jeder derselben nimmt ein Mit- glied an der Kommission für die allgemeine Revision und Ausgleichung der Katastral-Einträge theil. (ebend. §. 11.) 599. — Rheinische, denselben steht die Disziplinar- Entscheidung über die Vergehen der Koopen auf dem Rhein zu. (Regl. v. 21. Juni 44. §. 14.) 258. — können gegen Dampfschiffsführer und Maschinenwär- ter auf dem Rhein und der Mosel Ordnungsstrafen verhängen. (W. v. 24. Mai 44. §. 25.) 273. — Rhein- nische, können ausnahmsweise für das Vieh die Nach- weide auf ungeschlossenen Grundstücken gestatten und dafür die erforderlichen Anordnungen treffen. (W. v. 5. Juli 44. §. 4.) 263. — auch sind dieselben befugt, für das Einzelhüten Lokal-Polizeiordnungen zu er- lassen. (ebend. §. 10.) 261. — s. auch Dienstbehörden, Provinzial-, desgl. Provinzialbehörden.

Negierungsgebäude, deren Besteuerung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (W. v. 14. Oktbr. 44. §. 13.) 605.

Ne-

- Regierungs-Hauptkassen**, denselben soll, wenn wegen Desertion u. auf Konfiskation des Vermögens zu erkennen ist, letzteres zugesprochen werden. (W. v. 27. Juni 41. §. 23.) 289.
- Regierungsinstruktion**, Westpreussische, vom 21. Septbr. 1773., die in denselben enthaltenen Bestimmungen über die Erbfolge des Adels bleiben bis auf weitere Anordnung in Kraft, so weit dieselben durch spätere Erlasse und Verordnungen, insbesondere durch die Verordnung vom 29. Mai 1830., nicht abgeändert sind. (Publ.-Pat. des Westpr. Provinzialrechts v. 19. April 44.) 103.
- Regierungskommissarien**, Diäten und Reisekosten derselben bei Bewässerungsanlagen. (A. R. O. v. 17. Jan. 44.) 61.
- Regierungsmitglieder**, Festsetzung von strengeren Ordnungsstrafen, imgleichen von Geldstrafen gegen dieselben durch den Verwaltungschef. (W. v. 29. März 44. §. 23.) 81. — zur Einleitung der gerichtlichen Untersuchung gegen solche wegen Amtsverbrechen ist der Antrag des Verwaltungschefs erforderlich. (ebend. §. 5.) 78. — ist dabei Gefahr im Verzuge, so kann letzterer vorläufig von der Regierung geschehen. (ebend. §. 5.) 78.
- Regulirungen**, gutherrliche und bäuerliche, s. gutherrliche u. Verhältnisse.
- Reichshände**, deutsche, vormals unmittelbare, deren Vertretung bei den nach den beiden Verordnungen vom 7. März 1843. stattfindenden Theilungen gemeinschaftlicher Jagdbdistrikte in der Provinz Westphalen. (A. R. O. v. 14. Septbr. 44.) 705.
- Reisefahrt**, deren Errichtung zwischen Kaufleuten und Schiffen einer Elbseefahrt nach andern Orten. (Add. Akte v. 13. April 44. §. 10.) 462.
- Reisekosten**, für Sachverständige, Zeugen und Parteien bei gerichtlichen Geschäften. (W. v. 29. März 44.) 73—76. — in wie fern bei solchen für Wagenmiete, Trink-, Wege-, Brücken- und Fährgebühren u. Ersatz zu leisten ist. (ebend. §. 2. Nr. 5. u. §. 3.) 73. 74. — der Kreisvermittlungskommissarien, Regierungskommissarien und Sachverständigen bei Bewässerungsanlagen. (A. R. O. v. 17. Jan. 44.) 61.
- Reisende**, (Passagiere), auf Elbschiffen, Anordnungen rücksichtlich derselben. (Übereinkunft zwischen den Elbseestaaten v. 13. April 44. Art. 23. Nr. u. 29.) 522, 523, 524.
- Reitsperde**, Verpflichtung der Militärs, Verpflanzungssperden zu deren Bestellung. (W. v. 10. Mai 44.) 147.
- Rekurs**, (Rekursverfahren), bei dem Staatsministerio auf Beschwerden von Staatsbeamten wegen der gegen sie eingeleiteten Pensionirungen. (W. v. 29. März 44.
- Rekurs**, (Fortf.)
§§. 3. u. 4.) 91. — findet gegen die den Beamten auferlegten Ordnungsstrafen nicht statt, sondern nur Beschwerde darüber bei der vorgesetzten Instanz. (W. v. 29. März 44. §. 21.) 82. — auch nicht gegen den von dem Verwaltungschef befügten Beschluß der Provinzial- / Dienstbehörde wegen Dienstentlassung. (ebend. §. 29.) 83. — eben so wenig gegen die Entscheidung der Verwaltungschefs wegen Dienstentlassung der niederen Beamten (Kanzleibekler, Woten u.) bei den obersten Verwaltungsbehörden. (ebend. §. 33.) 84. — in Disziplinar- / Untersuchungen gegen richterliche Beamte wegen Dienstentlassung. (W. v. 29. März 44. §§. 40—43.) 85, 86. — findet gegen die Entscheidung der Einleitung eines ehrengerichtlichen Verfahrens wider Offiziere nicht statt. (W. v. 20. Juli 43. §. 21.) 303. — auch kein weiteres Verfahren gegen befügte ehrengerichtliche Erkenntnisse ohne Allerhöchste Bestimmung. (ebend. §. 32.) 308. — Verurteilung und Kassationserkennnis in Disziplinar- / Strafsachen gegen Adelsliche Advokaten und Anwälte. (W. v. 7. Juni 44. §§. 1. 14—16.) 175, 178. — findet gegen die von den Ehengerichten ausgesprochene Festsetzung eines Interimsklums nicht statt. (W. v. 28. Juni 44. §. 60.) 192. — in Strafsachen wegen Chausseepolizei- und Chausseeregulir- / Übertretungen. (Regul. v. 7. Juni 44. §§. 10. u. 16.) 171, 172, 173. — in Untersuchungen wegen Elbschiffsfahrts- und Zollvergehen. (Add. Akte v. 13. April 44. §. 50.) 469. — in Strafsachen gegen Dampfschiffsfahrtsführer und Maschinenwärter auf dem Rhein und der Mosel, an den Minister des Handels. (W. v. 21. Mai 44. §. 25.) 274. — in städtischen Feuerpolizei- / Angelegenheiten der Kur- und Neumark, sowie der Niederlausitz. (Regl. v. 23. Juli 44. §§. 107—110.) 358, 359. — s. auch Rechtsverfahren.
- Relationen**, (Schriftliche Vorträge), deren Abfassung bei den Provinzial- / Dienstbehörden in Disziplinar- / Untersuchungen gegen Beamte wegen Dienstentlassung. (W. v. 29. März 44. §§. 28. u. 35.) 83, 84. — desgl. in Untersuchungen gegen niedere Beamte (Kanzleibekler, Woten u.) bei den obersten Verwaltungsbehörden u. (ebend. §. 33.) 84. — deren Abfassung / Staatsministerio in dergl. Dienstentlassungs- / Angelegenheiten. (ebend. §. 36.) 84, 85. — desgl. bei den Entscheidungen der Gerichte gegen Justizbeamte über die Entfernung aus dem Amte im Disziplinarwege. (ebend. §. 42.) 86.
- Religion**, ein dieselbe verletzendes Betragen seitens der Beamten hat deren Dienstentlassung im Disziplinarwege zur Folge. (W. v. 29. März 44. §. 21.) 81.
- Religionspartelen**, verschiedene christliche, in Ansehung deren Verhältnisse gegen einander wird durch

Religionsparteien, (Fortf.)

das Westpreussische Provinzialrecht nichts geändert. (Publikations-Patent zu dem letzt. v. 19. April 44. §. 9.) 101.

Revisionen an der Grundsteuer, deren Gewährung in der Provinz Posen bei Verlusten durch Brandschaden, Sturm, Hagelschlag und Überschwemmung. (Regl. v. 14. Oktbr. 41.) 609—621.

Revidanten, der Salarien- und Deposital-Kassen bei den Obergerichten, zu deren Anstellung sind die Chefpräsidenten der letzteren nicht befugt. (A. R. O. v. 10. Mai 44.) 115.

Reservisten, unter welchen Umständen gegen dieselben die Vermuthung des Verbrechens der Desertion anzunehmen ist. (B. v. 27. Juni 44. §. 43.) 293.

Revision, (3te Instanz), in Prozessen vor den Ehegerichten wegen Scheidung, Ungültigkeit oder Nichtigkeit einer Ehe. (B. v. 28. Juni 44. §§. 52—54.) 191.

Revisions- und Kassationshof, Rheinischer, Entscheidungen desselben resp. in erster und letzter Instanz in Disziplinär-Untersuchungen gegen Richter wegen Dienstentlassung derselben. (B. v. 29. März 41. §§. 40. u. 41.) 85. 86. — an denselben geht der Rekurs in Disziplinär-Untersuchungen gegen Richter in dem Bezirke des Justiz-Senats zu Ehrenbreitstein. (B. v. 29. März 44. §. 40.) 85. — derselbe entscheidet in erster und letzter Instanz in Disziplinär-Untersuchungen gegen Richter im Bezirke des Appellationsgerichtshofes zu Ebn wegen Dienstentlassung. (Bef. v. 29. März 44. §. 41.) 85. 86.

Revisionsverfahren auf der Elbe, s. Elbstrom.

Rheber, Strafbarkeit derselben wegen Theilnahme an dem Negersklavenhandel durch Preuß. Kauffahrtschiffe. (B. v. 8. Juli 44. §§. 3. u. 4.) 400.

Rhederei, deren Betrieb bei der Elbschiffahrt. (Ald. Akte v. 13. April 44. §. 7.) 460.

Rheinischer Etzlokosten-Tarif, vom 16. Febr. 1807., Auslegung der Art. 23. u. 72. desselben hinsichtlich der Gebühren für die den Partelen zugustellenden Abschriften kontradiktorischer Definitiv-Urtheile der Landgerichte oder des Appellationsgerichtshofes. (A. R. O. v. 19. April 44.) 111. — dieselben haben die Gerichtswohltzeyer und nicht die Anwälte zu bezahlen. (ebendas.) 111.

Rheinprovinz, (Rheinland), Anordnungen für die periodischen Revisionen des Grundsteuer-Katasters in derselben. (B. v. 14. Oktbr. 44.) 596—600. — Gesinde-Ordnung für dieselbe. (v. 19. Aug. 44.) 410—418. — Beschränkung der Nachwehne und des Einzelnbüdens des Viehes in ders. (B. v. 5. Juli 44.) 263. — s. auch Feuer-objekt-Reglement.

Rheinischschiffahrts-Inspektor, Handhabung der Dienstdisziplin über die Boosten durch dens. (Regl. v. 21. Juni 44. §. 14.) 258.

Rheinstrom, Reglement über den Postenbleist auf dems. innerhalb der Grenzen des Preuss. Gebiets. (v. 21. Juni 44.) 251—258. — Anordnungen zur Beförderung der Sicherheit der Dampfschiffahrt auf dems. (B. v. 24. Mai 41.) 267—271.

Richter, strafe. Beamte, Disziplinär-Untersuchungs- und Strafverfahren gegen dies. wegen Dienstentlassung. (B. v. 29. März 44. §§. 40—43.) 85. 86. — wenn solche von des Königs Majestät unmittelbar ernannt sind, so ist der Beschluß über deren Dienstentlassung durch den Justizminister zur Allerhöchsten Befehlsgewalt einzureichen. (ebendas. §. 42.) 86. — Verhängung von Ordnungsstrafen gegen dies. (ebendas. §. 43.) 86. — bei höhern Gerichtshöfen, in der Rheinprovinz, Entscheidung über deren Dienstentlassung im Disziplinärwege durch das Staatsministerium. (ebendas. §. 43.) 86. — Ausführung deren Degradation zu Subalternbeamten. (A. R. O. v. 10. Mai 44.) 115.

Rittergüter, in der Oberlausitz, an Kommunen oder an Personen bürgerlichen Standes veräußert, Auffhebung des Einstands- oder Verkaufstrechts des dort anässigen alten Adels auf dies. (A. R. O. v. 13. Nov. 41.) 676. — s. auch Güter.

Rittergutsbesitzer, in den vormals Königl. Sächsischen Landtheilen der Provinz Sachsen, Regulierung deren Beitragspflicht zur Unterhaltung von Kirchen, Pfarren und Schulen. (A. R. O. v. Verordn. v. 11. Nov. 44.) 697—703. — freiwillige Beizschleistung ders. auf die früher durch rechtskräftige Erkenntnisse anders festgesetzten Beitragsverhältnisse. (ebendas.) 698.

Robelsen, s. Eisen.

Rübenzucker, inländischer, dessen Besteuerung in Folge der Vereinbarung unter den Staaten des Zollvereins. (A. R. O. v. 1. Juli 44.) 182. — desgl. der dazu bestimmten Rüben. (ebendas.) 182.

Rückfälle, in Vergehen und Verbrechen, deren verschärfte Bestrafung im Soldatenstande. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 65—67.) 285. — (. v. 27. Juni 44. §. 70.) 297. — desgl. bei Desertionen. (ebendas. §. 51.) 294.

Rügen, Felsensthum, s. Loosengebühren.

Rügenwaldermünde, Seehafen, Ergänzungen des Loosengebührentarifs für dens. (A. R. O. v. 29. Dec. 43.) 50.

Rußland, Kaiserstaat, Kartel-Konvention mit dems. über die Behandlung gegenseitiger Deserteurs, Militärpflichtiger, süchtiger Verbrecher und Ausgewiesener. (v. 2. Mai 44.) 195—211. — die Dauer dieser Kon-

Rußland, (Fort.)

Konvention, deren sämtliche Bestimmungen gleichmäßig auf das Königreich Polen Anwendung finden, ist auf zwölf Jahre festgesetzt. (ebendas. Art. 24.) 213. — Vergütung der Unterhaltungskosten für aufgegriffene Deserteur und ausgetretene Militärpflichtige, so wie Gewährung einer Belohnung für die Erwirkung der Beschlagnahme mitgenommener Militär-Dienstpferde. (ebendas. Art. 11. 12. u. 13.) 201—203. — desgl. der Hufe, Unterhaltungs- und Transportkosten für aufgefessete fädliche Verbrecher. (ebendas. Art. 17.) 207. — Untersuchung und Bestrafung von Grenzverletzungen bei Verfolgung von Deserteur, ausgetretenen Militärpflichtigen und fädlichen Verbrechern. (ebend. Art. 18. u. 19.) 207—210. — Bestrafung Preuß. Unterthanen für Übertretung des Art. 20. ders. wegen Verbergung und Fortschaffung von Deserteur, Militärpflichtigen und Verbrechern. (A. K. O. v. 27. Sept. 44.) 660. — Vertrag zwischen demselb., Preußen, Oesterreich, Frankreich und Großbritannien zur Unterdrückung des Negerflavenhandels. (v. 20. Dec. 41.) 371—399. — Rücktritt Frankreichs von diesem Vertrage. (Ratifikations-Bemerk.) 386.

S.

Saalörter, s. Halle und Handelskammern.

Sachen, (Erfekten), zurückgelassene, bei Chausseepolizei und Chaussegebel-Übertretungen, Verfahren mit solchen und Verkauf ders. zum Vortheil der Armenkassen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §§. 13. u. 16.) 172. — fremde, Rechte auf die Substanz derselben nach dem Westpreuß. Provinzialrechte. (v. 19. April 44. §. 12.) 103.

Sachsen, Königreich, Theilnahme desselben an der Additional-Akte zur Elbschiffahrtsakte. (v. 13. April 44.) 458. ff. — desgl. an der Übereinkunft wegen der Schiffahrts- und Strompolizeilichen Vorschriften für die Elbe. (v. 13. April 44.) 518. ff. — desgl. an dem Staatsvertrage mit Hannover über die Regulierung des Brunshausen Zolls. (v. 13. April 44.) 525. ff. — Staatsvertrag zwischen demselb., Preußen, Hannover, Dänemark und Mecklenburg-Schwerin über das Revisionsverfahren auf der Elbe. (v. 30. Aug. 43.) 571—576. — derselbe tritt mit dem 1. Jan. 1845. in Wirkksamkeit. (Minist.-Bekanntm. v. 17. Octbr. 44.) 457.

Sächsische Landesbevölkerung, vormalig Königl., der Provinz Sachsen, Regulierung der Beitragspflicht der Rittergutsbesitzer und anderer Grundbesitzer in dens. zur Unterhaltung von Kirchen, Pfarren und Schulen. (A. K. O. u. W. v. 11. Nov. 44.) 697—703.

Sachverständige, (Sachkundige), Normirung des vordem nach ihrer Vernehmung zu leistenden Eides. (W. v. 28. Juni 44. §. 2.) 249. — desgl. vor deren Vernehmung über die Vergleichung der ihnen vorzuliegenden Handschriften, nach §. 152 Tit. 10. Thl. I. der Allgem. Gerichts-Ord. (ebendas. §. 3.) 249. — Gebühren ders. bei gerichtlichen Geschäften. (W. v. 29. März 44.) 73—76. — dieselben erhalten außerhalb ihres Wohnorts, statt der Gebühren, Diäten und Reisekosten. (ebendas. §§. 2. u. 3.) 73. 74. — Vergütung für deren schriftliche Gutachten, Pläne, Zeichnungen und ähnliche Ausarbeitungen. (ebendas. §. 4.) 74. — die über deren Diäten u. in den allgemeinen Gebühren-Taxen v. 23. Aug. 1815. Abschnitt IV. Nr. 32. und Abschnitt IV. Nr. 29. enthaltenen Vorschriften werden aufgehoben. (ebendas. §. 11.) 75. 76. — Diäten und Reisekosten ders. bei Bewässerungsanlagen. (A. K. O. v. 17. Jan. 44.) 61. — deren Verrechnung, und Verurteilung zu den Verachtungen im Handelsamte. (W. v. 7. Juni 44.) 149.

Salarien-Kassen, der aus Staatsfonds unterhaltenen Gerichte, Bestellung und Verfassung der für deren gleichzeitige Verwaltung von Deposital-Kassen bestimmten Amtefunctionen. (A. K. O. v. 22. Dec. 43.) 44.

Salarien-Kassen-Intendanten, bei den Obergerichten, zu deren Anstellung sind die Chef-Präsidenten der letzteren nicht bezeugt. (A. K. O. v. 10. Mai 44.) 115.

Salz, Ausfuhr desselben aus dem Hafen von Estubal. Handels-Vertrag mit Portugal (v. 20. Febr. 44. Art. IV.) 155.

Salzquellen, in Westpreußen, sind als Regal zu betrachten und vom gemeinen Rechte ausgenommen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 82.) 110.

Salzwedel'scher Kreis, s. Kriegskonttribution.

Sauvegarden, s. Wachen, militairische.

Schadenersatz, Verpflichtung zu demselben seitens derjenigen, welche, ohne als öffentliche und vereidete Mäkler oder Agenten angestellt zu sein, gegen Entgelt über Eisenbahnpapiere unterhandeln, darin vermitteln und abschließen. (W. v. 24. Mai 44. §. 5.) 118. — für die durch Schiffsführer an Güterladung auf der Elbe verursachten Schäden. (Vertrag v. 13. April 44. Art. 25.) 323. — seitens der Posten für verschuldete Unfälle auf dem Rheinstrome. (Regl. v. 24. Juni 44. §. 13.) 257. 258. — für die widerrechtliche Ausbringung Preussischer Kauffahrtschiffe wegen unbegründeten Verbots des Betriebs des Negerflavenhandels. (W. v. 8. Juli 44. §. 11.) 401. — für zu spät beim Brande entstandene Schäden, in wie weit solcher von der Rüksichten Feuer-Sojetakt der Kurs und

Schadenersatz, (Fortf.)

und Neumark, so wie der Niederlausitz, gewährt wird. (Regl. v. 23. Juli 44. §§. 118. 119.) 360. 361 — bei mehrfacher Vermietung seitens des Gefindes. (Rhein. Gefinde-Ord. v. 19. Aug. 44. §. 11.) 411. — desgl. für den demf. der Herrschaft durch Vorfatz oder grobes Verschwen zugesügten Schaden. (ebendaf. §. 21.) 413. — wegen verweigerter Annahme des Gefindes seitens der Herrschaft. (ebendaf. §. 15.) 412. — desgl. wegen verweigerter Antritts des Dienstes. (ebendaf. §§. 16. u. 17.) 412. — für Ausstellung unwahrer Gefindebesen-Entlassungsscheine. (ebendaf. §. 46.) 417. — bei unbefugtem Viehhüten in der Rheinprov. (G. v. 5. Juli 44. §§. 5. 7. 8. 10.) 263. 264.

Schäfererechtigkeith, in Westpreußen, ist in der Regel nicht als ein Vorecht der Gutsbesitzer anzu sehen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 15.) 106. — wegen des An- und Abzugstermins der Schäfer und Schäfernechte, so wie wegen des Viehviehs ders., hat es bei dem Edikte v. 26. April 1806. und dem Gesetze v. 1. Juni 1820. sein Bewenden. (ebendaf. §. 18.) 106.

Schandau, Hauptzollamt daselbst, Stationirung eines gemeinschaftlichen Elbzoll-Kommissarius von Hannover, Dänemark und Medlenburg-Schwerin, bei demf., behufs des Revisionsverfahrens auf der Elbe. (Staatsvertrag v. 30. Aug. 43. Art. 5. ff.) 374.

Schankgerechtigkeith, die Ausübung ders., auf adeligen Gütern in Westpreußen bleibt an die in der A. K. O. v. 7. Febr. 1835. vorgeschriebenen Bedingungen gebunden. (Westpr. Prov.-Recht v. 19. Apr. 44. §. 16.) 106.

Schankwirthschaften, Ertheilung der Erlaubnißscheine zu deren Betrieb in allen zur vierten Gewerbessteuer-Abtheilung gehörigen Ortschaften durch die Kreis-Landräthe. (A. K. O. v. 21. Juni 44.) 214.

Scharfstrichereien, in Westpreußen, hinsichtlich derselben wird durch das dortige Provinzialrecht (v. 19. April 44.) an dem bisherigen Zustande nichts geändert. (S. 85. desselben.) 110.

Schätze, deren Auffuchung und Auffindung auf fremdem Grunde. (Westpr. Prov.-Recht v. 19. Apr. 44. §. 1.) 105.

Scheldezoll, Niederländischer, dessen Erstattung seitens Belgens für die Schiffe der Zollvereinten Staaten. (Vertrag mit Belgien v. 1. Sept. 44. Art. 3. u. 30.) 580. 595.

Schleddrächterliches Verfahren, in streitigen Angelegenheiten der Wilhelms-Eisenbahngesellschaft. (Statut v. 26. Febr. 44. §. 10.) 131. — desgl. der Bergisch-Märkischen Eisenbahngesellschaft. (Statut v. 11. Mai 44. §. 36.) 322.

Schifferspatente zur Elbschiffahrt, s. leht. Jahrgang 1844.

Schiffahrtsabgaben, deren Erhebung in den Sächsischen Königsberg und Elbing nach den Tarifen v. 18. Oktbr. 1818. auch für das Jahr 1844. (A. K. O. v. 3. Jan. 44.) 59. — auf der Delme und dem großen und kleinen Friedrichsgraben, Änderungen in dem Tarif für dies. v. 1. März 1828. (A. K. O. v. 19. Aug. 44.) 409.

Schiffahrts-Verträge mit fremden Staaten, siehe Handels- (und Schiffahrts-) Verträge.

Schiffskapitaine, auf Preuß. Kauffahrtsschiffen, Strafbareit ders. für den Betrieb des Negerflavenhandels. (W. v. 8. Juli 44. §§. 3. u. 4.) 400.

Schiffsmannschaften, Verpflichtung ders. auf der Elbschiffahrt. (Vertrag v. 13. April 44. Art. 25—29.) 323. 324. — auf Preuß. Kauffahrtsschiffen, deren Bestrafung wegen Theilnahme an dem Negerflavenhandels. (W. v. 8. Juli 44. §§. 3. 4. u. 6.) 400. 401.

Schiffsmühlen, an der Elbe, Anordnungen für dies. (Übereinkunft v. 13. April 44. Art. 7.) 519.

Schiffspatente, zur Elbschiffahrt, s. leht.

Schuldwachen, Pflichten ders. und Bestrafung der Pflichtverletzungen seitens ders. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 41. u. 42.) 282. — (W. v. 27. Juni 44. §. 57.) 295. — Bestrafung deren Weildigung, so wie des Ungehorsams oder der Widersprechlichkeit gegen dies. im Soldatenstande. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 27.) 279.

Schlicht-Steuern-Regulative, für einzelne Orte, Anwendung deren Kontrollvorschriften und Strafestimmungen auf alle davon betroffenen Gewerbetreibenden, Viehhändler, Viehmäster u., in Folge des §. 16c. des Gesetzes v. 30. Mai 1820. (A. K. O. v. 22. Dez. 43.) 46.

Schlesien, Provinz, einige Modifikationen der Gesetze v. 27. März 1824. u. 2. Juni 1827. wegen Anordnung der Provinzialstände in ders., in Beziehung auf die Ortschaften Güntherdörf, Lebus, Freihan und Carlsmarkt und der Städte Striegau und Münsterberg. (W. v. 8. Juni 44.) 179. — s. auch Patrimonial-Gerichtsherren.

Schleusengefälle, s. Oberschleusen.

Schlösser, Königl., deren Befreiung von der Grundsteuer in der Prov. Posen. (W. v. 14. Oktbr. 44. §. 13.) 605.

Schlussverhör, mit dem Angeschuldigten in Untersuchungen wegen geringer Vergehen, dessen Abhaltung vor der versammelten Gerichts-Deputation, welche in erster Instanz das Erkenntniß abgefasset hat. (A. K. O. v. 5. Aug. 44.) 453.

Schriften, s. Druckschriften.

Schriftenfundungen, Porto-Ermäßigung für dies. v. 1. Oktbr. 1844. ab. (A. K. O. v. 18. Aug. 44.) 406.

- Schulbauten**, deren Ausführung in Westpreußen. (Westpr. Prov.-Richt. v. 19. April 44. §§. 66. u. 67.) 109.
- Schulden**, hypothekarische, auf Dauergütern, s. leht. — ausgegrenzter Militairpflichtiger und Deserteure, Verfahren rücksichtlich ders. bei Auslieferung der lehteren. (Kart.-Konv. mit Rußland und Polen v. 7. Mai 44. Art. 14.) 203. f.
- Schuldenmachen**, reichsinniger, der Beamten, hat die Dienstentlassung im Disziplinar-Strafverfahren zur Folge. (G. v. 29. März 44. §§. 3. 21. u. 22.) 77. 81. — fortgesetzt der Offiziere und mit der Beeinträchtigung der Ehre ihres Standes verbunden, dessen Untersuchung und Rüge durch die Ehrengerichte. (B. v. 20. Juli 43. §. 2. Nr. 1. b.) 300. — ohne Konsens, dessen Verstrafung im Soldatenstande. (Kriegs-Act. v. 27. Juni 44. Art. 46. 48.) 282. 283.
- Schulen**, niedere und höhere, in Westpreußen, Bestimmungen über solche in dem dortigen Provinzialrechte (v. 19. April 44. §§. 62—67.) 109. — in dem vormals Königl. Sächsischen Landestheilen der Provinz Sachsen, Regulierung der Landesherrlichen der Rittergutebesitzer und anderer Grundbesitzer zur Unterhaltung ders. (A. S. O. u. B. v. 11. Nov. 44.) 697—703.
- Schulgebäude**, öffentliche, deren Befreiung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (B. v. 14. Okt. 44. §. 13.) 605.
- Schulgeld**, dessen Entrichtung in Westpreußen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 65.) 109.
- Schullehrer**, deren Anstellung bei den Land- und Stadtschulen in Westpreußen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §§. 63. u. 64.) 109. — s. auch Lehrer, öffentliche.
- Schwarzburg-Sondershausen**, Fürstenth., Ueberkunft mit dems. wegen der gegenseitigen Gerichtsbarkeitverhältnisse zur Verödung der Rechtspflege. (Minist.-Erklär. v. 18. Nov. u. 5. Dez. u. Bekanntm. v. 27. Dez. 43.) 1—12. — beagl. rücksichtlich der Konstitution der Forstfrevel in den gegenseitigen Grenzwaldungen. (ebendaf. Art. 35.) 8. — desgl. wegen Zustieferung fälschlicher Verbrecher. (ebendaf. Art. 39—43.) 9. 10.
- Schwiegereltern**, | Verbot der Ehe zwischen dems.
Schwiegerkinder, | (B. v. 22. Dezb. 43.) 47.
- Seehausen-Kreuzfischer Kreis**, s. Kriegskontribution.
- Seeschiffe**, für den Neger-Sklavenhandel, s. diesen.
- Seiden-Trocknungsanstalten**, öffentliche, deren Errichtung und Betrieb in den Handelsgerichtsbezirken Elbersfeld und Cresfeld bejehrs der zuverlässigen
- Seiden-Trocknungsanstalten**, (Fortf.)
Ermittelung des Handelsgewichts der rohen Seide. (B. v. 14. Oktbr. 44.) 661. — Allerhöchste Bestätigung der Statuten der für solche zusammengetretenen Aktiengesellschaften. (Minist.-Bekanntm. v. 31. Oktbr. 44.) 675.
- Seidenwaaren**, aus dem Zollvereine, Eingangszabgaben für diesel. in Belgien. (Vertrag v. 1. Sept. 44. Art. 22.) 592.
- Sekundanten**, Strafbarkeit ders. bei dem Zweikampfe unter Offizieren. (B. v. 20. Juli 43. §§. 27. u. 32.) 312. 313.
- Selbstverstümmelung**, (körperliche Verunstaltung), Bestrafung derjenigen, welche sich dadurch der Verpflichtung zum Militairdienste zu entziehen suchen. (Kriegs-Act. v. 27. Juni 44. Art. 17. u. 18.) 278.
- Senftenberg**, Amt, s. Feuer-Sojiet.-Reglements.
- Sequestration**, landschaftliche, deren Anordnung gegen die Pächter bespanndriester Güter in der Provinz Posen, wegen rüksändiger Pachtgelber. (A. S. O. v. 29. Juni 44.) 260.
- Setubal**, Hafen, Ausfuhr von Salz aus dems. (Handels-Vertrag mit Portugal v. 20. Febr. 44. Art. IV.) 155.
- Siegen**, Fürstenthum, Präklusiv-Termin für die Anmeldungen der Ansprüche der Realberechtigten nach §§. 20. u. 21. der Verordn. v. 31. März 44. wegen Einrichtung des Hypothekenwesens in dems. (B. v. 22. März 44.) 71. — Verfahren bei Berichtigung des Besitztittels rücksichtlich jener Realansprüche. (ebendaf. §. 3.) 72.
- Silber**, Gebühren für dessen Abschätzung bei gerichtlichen Geschäften. (B. v. 29. März 44. §. 5. Nr. 1. b.) 74.
- Sirop**, ausländischer, Eingangszoll von dems. nach der unter den Staaten des Zollvereins bestehenden Vereinbarung. (A. S. O. v. 1. Juli 44.) 182.
- Sittlichkeit**, ein diebeile verletzendes Betragen seitens der Beamten hat deren Dienstentlassung im Disziplinarwege zur Folge. (G. v. 29. März 44. §. 21.) 81.
- Sklavenhandel**, s. Neger-Sklavenhandel.
- Soldatenstand**, Verletzung in die zweite Klasse desselben als Militairstrafe. (B. v. 27. Juni 44. §§. 18. u. 19.) 288. — findet nur gegen Gemeine und solche Unteroffiziere statt, welche degradirt werden. (ebend. §. 18.) 288. — Verlust der National-Kofarde, des National-Militairabzeichens, der Kriegs-Denkünze, der Dienstauszeichnung und aller andern Ehrenzeichen mit solcher Verletzung. (ebend. §. 18.) 288. — desgl. der erworbenen Versorgungs-Ansprüche. (ebend. §. 18.) 288. — Zurückversetzung in die erste Klasse desselben mit

Soldatenstand, (Fortf.)

mit besonderer Allerhöchster Genehmigung. (ebend. §. 19.) 288. — in Absicht auf die Folgen ders. behält es bei den Bestimmungen der Order v. 18. März 1839. sein Bewenden. (ebend. §. 19.) 289. — die Ausstoßung aus dems. findet sowohl gegen Unteroffiziere bei gleichzeitiger Degradation, als gegen Gemeine statt. (ebend. §. 20.) 289. — Folgen derselben. (ebend. §. 20.) 289. — gleichartige Strafanwendung gegen Personen des Soldatenstandes, die nicht Unteroffiziere und Gemeine sind, auch nicht Offiziersrang haben, nach Maßgabe ihres Militairrangs. (ebend. §. 31.) 291. — s. auch Kriegs/Artikl u. Militairstrafen.

Spieß, Mäße der Neigung zu dems. gegen Offiziere vor deren Ehrengerichten. (W. v. 20. Juli 43. §. 2. Nr. 1. e.) 300. — Bestrafung der Unteroffiziere und Soldaten, wenn dieselben daraus ein Gemeinmachen. (Kriegs/Art. v. 27. Juni 44. Art. 50.) 283. — s. auch Lebensart, unordentlich.

Spießbank, zu Köthen, Bestrafung dießseitiger Unterthanen für das Spielen an ders. (W. v. 22. Debr. 43.) 16.

Spießkarten, rücksichtlich der Stempel-Konventionen bei solchen behält es bei den in der Verordn. v. 16. Juni 1838. §§. 25—34. getroffenen Bestimmungen sein Bewenden. (A. R. O. v. 24. Mai 44.) 238.

Sporteln, Sportel-Freiheit, siehe Gebühren und Gebühren-Freiheit.

Staatsanwalt, Bestellung eines solchen bei jedem Ehegerichte erster Instanz. (W. v. 28. Juni 44. §. 4.) 184. — derselbe hat in den Processen wegen Scheidung, Ungültigkeit oder Nichtigkeit einer Ehe durch alle Instanzen das öffentliche Interesse wahrzunehmen. (ebend. §. 4.) 184. — sonstige Pflichten und Rechte desselben. (§§. 5—8. 16. 21. 27. 29. 35. 52. 54. 67.) 184—189. 191. 193.

Staatsbuchhalterei, wird vom 1. Aug. 1844. an aufgehoben. (A. R. O. v. 19. Juli 44.) 265. — die ders. durch die Order v. 29. Mai 1826. übertragenen Funktionen gehen auf das Finanzministerium über. (ebend.) 265.

Staatsdiensft, mit der Ausstoßung aus dem Soldatenstande ist zugleich die Unfähigkeit verbunden, in jenem ein Amt oder eine Ehrenstelle zu bekleiden. (W. v. 27. Juni 44. §. 20.) 289. — s. auch Anstellungen.

Staatshaushalt, allgemeiner Etat desselben für das Jahr 1844. (v. 9. Apr. 44. nebst A. R. O.) 93—99.

Staatskaffe, derselben soll die Hälfte der von Chauffeepolizei-Überretungen aufkommenden Strafgebühren zukommen, wenn die Straffestiegung von dem Landrathe oder dessen Substituten erfolgt ist. (Regulativ v. 7. Juni 44. §. 21.) 174.

Staatsministerium, zu den Verathungen desselben über die demselben behufs der weiteren Vorbereitung überwiesenen wichtigeren Angelegenheiten des Handels und der Gewerbe soll jederzeit der Präsident des Handelsamts zugezogen werden. (W. v. 7. Juni 44. §§. 1. u. 9.) 148. 150. — Verfahren rücksichtlich der an dasselbe zur Entscheidung gelangenden Disziplinär-Untersuchungen gegen Beamte wegen Dienstentlassung. (W. v. 29. März 44. §§. 35—38.) 84. 85. — vor dasselbe gehet auch eine gleiche Entscheidung gegen die bei dems. selbst, bei den unmittelbar unter dems. stehenden Behörden und bei dem Staatssekretariate angestellten Kanzleibener, Voten, Kastellane ic. (ebend. §. 39.) 85. — dasselbe entscheidet, auf eingeleiteten Rekurs, über die Beschwerden der Staatsbeamten wegen der gegen sie eingeleiteten Pensionirung. (W. v. 29. März 44. §. 3.) 91. — der Beschluß desselben über die Pensionirung der von des Königs Majestät unmittelbar ernannten Beamten ist zur Allerhöchsten Bestätigung einzureichen. (ebend. §. 4.) 91. — dasselbe kann, auf den Antrag des Ministers des Innern, den städtischen Behörden die Besigniß entziehen, fortlaufende periodische Berichte über ihre Verwaltung durch den Druck zu veröffentlichen. (A. R. O. v. 19. Apr. 44.) 102.

Staatsrath, Mittheilung des über die Dienstentlassung Allerhöchst ernannter oder bestätigter Beamten gefaßten Staatsministerial-Beschlusses an denselben, behufs des darüber zur Allerhöchsten Entscheidung zu erlassenden Gutachtens. (W. v. 29. März 44. §. 37.) 85.

Staatssekretariat, die Entscheidung über Dienstentlassungen der bei dems. angestellten Kanzleibener, etc. in im Disziplinär-/Strafverfahren gehet vor das Staatsministerium. (W. v. 29. März 44. §. 39.) 85.

Stabsoffiziere, Bildung der Ehrengerichte über dieselben. (W. v. 20. Juli 43. §§. 10. u. 11.) 301. 302. — Abfassung der Erkenntnisse bei dems. (ebend. §§. 36. 44.) 306. 307.

Staber Zoll, ehemaliger, jetzt Brunshausen Zoll, siehe dieselben.

Städte, in dems. soll ebenfalls der Kleinhandel mit Getreiden den Bestimmungen der Order v. 7. Febr. 1835. unterworfen sein. (A. R. O. v. 21. Juni 44.) 214.

Städteordnung, ältere, vom 19. Novbr. 1808. Erweiterung der im §. 183. ders. enthaltenen Vorschrift wegen Veröffentlichungen über die Wirkamskeit der städtischen Behörden und Vertreter. (A. R. O. v. 19. April 44.) 101.

Städtische Beamte, siehe Beamte, Ober-Bürgermeister, Bürgermeister, Magistratsmitglieder und Unterbeamte.



- Städtische Behörden** und deren Vertreter, Abfassung und Veröffentlichung fortlaufender periodischer Berichte über deren Wirksamkeit und die Erfolge ihrer Thätigkeit durch den Druck. (A. R. O. v. 19. Apr. 41.) 101.
- Stadtverordneten-Versammlung**, Theilnahme derselben an der Abfassung der durch den Druck zur Veröffentlichung bestimmten fortlaufenden periodischen Berichte über die städtische Gemeindeverwaltung. (A. R. O. v. 19. Apr. 41.) 101. — hiernach erhalten die Vorschriften der §§. 11. u. 40. der Instruktion für dies. v. 19. Novbr. 1808. und der §§. 13. u. 41. der Instruktion v. 17. März 1831. eine angemessene Erweiterung. (ebend.) 101.
- Stahl**, fremdes, und Stahlmaaren, deren Versteuerung nach den unter den Vereinigungen der Zollvereinsstaaten getroffenen Vereinbarungen. (A. R. O. v. 14. Juni 41.) 181. — aus Belgien eingehend, Zollsaße für dies. (A. R. O. v. 21. Juni 41.) 231. (Handelsvertrag v. 1. Septbr. 43. Art. 19.) 590. — aus dem Zollvereine, Eingangsabgaben von dens. in Belgien. (ebendaf. Art. 24.) 593.
- Stände**, Provinzial-, deren Gutachten soll zu seiner Zeit über die Abänderungen der Ehescheidungsgründe und die rechtlichen Folgen der Ehescheidung vernommen werden. (A. R. O. v. 28. Juni 41.) 183. — der Provinz Schlesien, einige Modifikationen der Gesetze v. 27. März 1821. u. 21. Juni 1827. wegen deren Anordnung, in Beziehung auf die Ortsschaften Gäntherdorf, Leubus, Freihan und Carlsmarkt und der Städte Striegau und Münsterberg. (B. v. 8. Juni 44.) 179.
- Ständische Beamte**, auf solche ist das Gesetz vom 29. März 41., das gerichtliche und Disziplinar-Verfahren gegen Beamte betreffend, nicht zu beziehen. (das. §. 1.) 77.
- Ständische Rechte**, Zusammenrechnung der Besitzzeit der Erblasser und der Erben bei der zur Ausübung jener Rechte erforderlichen Dauer des Grundbesitzes. (B. v. 29. Novbr. 41.) 706. — die Bestimmung in §. 5. Nr. 1. der Gesetze wegen Anordnung der Provinzialstände v. 1. Juli 1821. u. 27. März 1821., nach welcher nur bei Vererbungen in auf- und absteigender Linie eine solche Zusammenrechnung stattfinden sollte, wird aufgehoben. (ebend. §. 4.) 706.
- Statistisches Bureau**, wird mit dem Handelsmaße verbunden. (B. v. 7. Juni 41. §. 10.) 150. — dasselbe wird als eine besondere Abtheilung des letzteren unter der obren Leitung des Präsidenten des Handelsamts, von einem eigenen Direktor verwaltet. (ebend.) 150. — die Bestimmung desselben bleibt übrigens un-
- Statistisches Bureau**, (Fort.) verändert, und soll solches den allgemeinen statistischen Zwecken auch ferner in der bisherigen Ausdehnung dienen. (ebend.) 150.
- Steinfaß**, in Westpreußen, ist als Regal zu betrachten und vom gemeinen Versteher ausgenommen. (Westpreuß. Provinzialrecht v. 19. Apr. 41. §. 82.) 110.
- Stellvertretungskosten**, deren Aufbringung aus dem Dienstlooskommen suspendirter Beamten. (B. v. 29. März 41. §. 55.) 88.
- Stempel**, Aufhebung des Vertheilstempels für die Übernahme von Nachlassgegenständen bei Auseinandersetzungen zwischen mehreren Erben. (A. R. O. v. 21. Juni 41.) 253. — die Order vom 21. Dezbr. 1831. wird darnach gleichfalls aufgehoben. (ebend.) 253. — zu den Urkunden der Rheinischen Gerichtsvollzieher im Prozeß verwendet, dessen Anrechnung auf den Erkenntniß-Vertheilstempel. (A. R. O. v. 4. Novbr. 41.) 697.
- Stempelfreiheit** in ehrengerichtlichen Untersuchungen gegen Offiziere. (B. v. 20. Juli 43. §. 53.) 308. — für unermögend und deshalb zum Armenrechte in Prozeßen zugelassenen Kirchen und Pfarreien, Nichtanwendung der in §. 40. Tit. 23. Thl. I. der Allgem. Gerichts-Ord. enthaltenen Vorschriften, wegen eventueller Stempelnachbringung, auf dieselben. (A. R. O. v. 22. Dezbr. 43.) 48. — für Kauf- und Tauschverhandlungen zwischen Theilnehmern an einer Erbschaft zum Zweck der Theilung der letzteren. (A. R. O. v. 21. Juni 41.) 253. — in städtischen Feuerlozietats-Angelegenheiten der Kur- und Neu-Mark, so wie der Niederlausitz. (Regl. v. 23. Juli 41. §. 2.) 331. — für die Eisenbahn-Aktien der Wilhelmshagen-Wahngesellschaft. (Statut v. 26. Febr. 44. §. 12.) 132. — desgl. für diejenigen der Niederschlesischen Zweigbahngesellschaft. (§. 6. des Statuts.) 680. — auch für diejenigen der Thüringischen Eisenbahngesellschaft (Statut v. 1. August 41. §. 13.) 422. — desgl. der Bergisch-Märkischen Eisenbahngesellschaft. (Statut v. 11. Mai 44. §. 16.) 318.
- Stempelstrafen**, deren Verwandelung in Freiheitsstrafen soll, wenn der Verpflichtete zur Zahlung der Geldbuße unermögend ist, der Regel nach nicht stattfinden. (A. R. O. v. 21. Mai 41.) 238. — eine Ausnahme hiervon tritt jedoch bei Stempelstrafen gegen Verleger oder Ertheiler von Zeitungen oder Kalendern ein. (ebend.) 238. — desgl. bei Karten-Stempel-Konventionen nach §§. 25-31. der B. v. 16. Juni 38. (ebendaf.) 238. — rüchsiglich der Ordnungsstrafen gegen Beamte, in Stelle der Stemp-



Stempelstrafen, (Fortf.)

pelstrafen, verbleibt es bei den hierüber bestehenden allgemeinen Vorschriften. (ebend.) 238.

Stettin, Stadt, dahin sollen die wegen Betriebes des Negerklavenhandels aufgebracht und in Beschlag genommenen Preussischen Kauffahrteisschiffe geführt werden. (Instr. für die Kreuzer v. 20. Dezbr. 41. §. 5.) 393. — Kompetenz des Oberlandesgerichts daseibst rücksichtlich ders. (ebend. §. 13.) 302.

Stettin-Zwinemünder Dampfschiffahrts-Gesellschaft, siehe diese.

Steuer, vom inländischen Rübenzucker, in Folge der Vereinbarung unter den Staaten des Zollvereins. (A. K. O. v. 1. Juli 41.) 182.

Steuerämter, Haupt- und Neben-, Kompetenz ders. bei Untersuchung und Bestrafung von Chausseegeld-Übertretungen. (Regul. v. 7. Juni 41. §. 16.) 172. 173.

Steuerbeamte, Verpflichtung ders., über Chaussee-Polizei- und Chausseegeld-Übertretungen mitzuwachen. (Regulativ v. 7. Juni 41. §§. 1. u. 15.) 167. 172. — Glaubwürdigkeit ders. als Denunzianten. (§. 19.) 173. — diesseitige, in den Zollvereint auswärtsigen Staaten stationirt, sollen fortan ihren ordentlichen persönlichen Gerichtsstand vor dem Kammergerichte haben. (B. v. 26. Apr. 41.) 112. — Beurtheilung ihrer Befugnisse (jura status) und der Erbfolge in ihren Nachlaß nach den Rechten ihres etwaigen früheren Gerichtsstandes. (ebend.) 112. — siehe auch Unterstützungs-Fonds für deren Wittwen und Waisen.

Steuergebäude, deren Befreiung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (B. v. 14. Oktbr. 41. §. 13.) 605.

Steuer-Kontraventionen, f. Wahl- und Schlachtsteuer-Regulative.

Steuermann, erster, anf Preussischen Kauffahrteisschiffen, Strafbareit derselben für den Betrieb des Negerklavenhandels. (B. v. 8. Juli 41. §§. 3. u. 4.) 400.

Stiefeltern, | Verbot der Ehen zwischen dens. (B. v. 22. Dezbr. 41.) 47.

Stiftungen, milde, in Westpreußen, Bestimmungen über solche nach dem dortigen Provinzialrechte. (v. 19. Apr. 41. §§. 86. u. 87.) 110. — zur Ausschüttung und Einziehung der dens. gehörigen Kapitalien ist in der Regel die Einwilligung der Regierung erforderlich. (ebend. §. 33.) 107. — auch ist über die Verwaltung deren Vermögens der Regierung Rechnung zu legen, oder letztere zur Prüfung einzuziehen. (ebend. §§. 36. u. 37.) 107.

Stoßschläge, mit solchen darf kein Soldat vor der Versetzung in die zweite Klasse des Soldatenstandes bestraft werden. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 41.

Stoßschläge, (Fortf.)

Art. 5.) 277. — (B. v. 27. Juni 41. §§. 18. u. 73.) 288. 297. — deren Vollstreckung. (ebend. §§. 21. u. 22.) 289.

Stolpmünde, Seehafen, Ergänzungen des Lootsengebührentarifs für dens. (A. K. O. v. 29. Dez. 43.) 50.

Straf-, (und Besserungs-) Anstalten, nicht den zu denselben gehörigen Hofräumen und Gärten, deren Befreiung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (B. v. 14. Oktbr. 41. §. 13. b.) 605. — siehe auch Zuchthäuser, Korrekptionsanstalten und Sträflinge.

Strafen, wegen Verleibungen zwischen Militair- und Civilpersonen. (A. K. O. v. 1. März 41.) 69. — für Chausseepolizei- und Chausseegeld-Übertretungen. (Regulativ v. 7. Juni 41.) 167—174. — für die unerlaubte Eröffnung von Aktienzeichnungen auf Eisenbahn-Unternehmungen, so wie für den verbotenen Verkehr mit Aktienpromessen, Interimsscheinen und Quittungszugos für solche. (B. v. 24. Mai 41. §§. 1. u. 5.) 117. — desgl. für verleidete Mäkler und Agenten. (ebend. §§. 3. u. 4.) 117. — für Übertretungen der örtlichen Wahl- und Schlachtsteuer-Regulative. (A. K. O. v. 22. Dez. 43.) 46. — desgleichen der beschränkenden Bestimmungen hinsichtlich des Ausschens von Waarenbestellungen und des Waarenverkaufs. (A. K. O. v. 8. Dezbr. 43. §. 3.) 15. f. — für den einfachen Holzdiebstahl. (A. K. O. v. 28. Juni 41.) 252. — für diesseitige Untertanen wegen Spielens an der Spielbank zu Röhren. (B. v. 22. Dezbr. 43.) 16. — für die Verbergung und heimliche Fortschaffung Russischer oder Polnischer Deserteure, Militairpflichtiger und Verbrecher, nach §. 35. Tit. 20. Thl. II. des A. L. R. (A. K. O. v. 27. Septbr. 44.) 660. — für die Übertretungen des Nemeler Hafengelder-Tarifs (v. 19. Apr. 41.) 122. — für die Übertretungen und Vergehen bei dem Betriebe der Elbschiffahrt. (Add.-Akte v. 13. Apr. 41. §§. 14—17. 38—51.) 466—470. — (Übereinkunft v. 13. Apr. 41. Art. 30.) 524. — Ausübung des Begnadigungs- und Strafmilderungsrechts rücksichtlich derselben. (Add.-Akte v. 13. Apr. 41. §. 51.) 470. — für Vorkosten und für die unbesetzte Ausübung des Postendienstes auf dem Rhein. (Regl. v. 24. Juni 41. §§. 13. 14. u. 15.) 257. 258. — für die Übertretungen der Anordnungen zur Beförderung der Dampfschiffahrt auf dem Rheine und der Mosel. (B. v. 24. Mai 41. §§. 24—26.) 273. 274. — für den Betrieb des Negerklavenhandels oder der Theilnahme an demselben. (B. v. 8. Juli 41.) 399—402. — Verfahren bei deren Festigung gegen Advokaten und Anwälte für Disziplinar-Vergehen. (B. v. 7. Juni 41.) 175—178. für

Strafen, (Fortf.)

für Übertretungen der Bestimmungen der Rheinischen Gesinde-Ordn. (v. 19. Aug. 44. §. 50.) 417. f. — für unbefugtes Viehhüten in der Rheinprovinz. (G. v. 3. Juli 44. §§. 5. 6. 7. 10.) 263. 264. — siehe auch Freiheitsstrafen, Stempelstrafen &c.

Strafgelder, in Ansehung des Rechts der Kämmerer in Westpreußen auf solche hat es bei der bestenhenden Verfassung sein Bemenden. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §. 84.) 110. — siehe auch Chaussee-Strafgelder, desgl. Geldstrafen.

Strafgelder-Fonds, Rheinischer, in Gemäßheit der W. v. 27. Decbr. 1822. gebildet, demselben soll die Hälfte der dort von Chausseepolizei-Übertretungen aufkommenden Strafgelder zugleichen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §. 21.) 174.

Strafgerichtsbarkeit, siehe Gerichtsbarkeits-Verhältnisse mit fremden Staaten.

Strafgesetze, allgemeine, denselben unterliegen Verbrechen der Unteroffiziere und Soldaten nur in so weit, als weder die Kriegsdienst, noch andere militärische Gesetze abweichende Bestimmungen enthalten. (W. v. 27. Juni 44. §. 71.) 297. — siehe auch Militärstrafen und Kriegsartikel.

Sträflinge, in Zuchthäusern verstorben, die für Rechnung der Staatskasse verwahrt und unterhalten werden, Aufhebung des Erbrechts jener Anstalten, auf den Nachlaß der ersten. (A. R. O. v. 8. Jan. 44.) 59. — vorbehaltlich des Rechts, die Kosten deren Unterhalts in dem. aus ihrem Nachlasse zurückzufordern. (ebend.) 59.

Strafmaß, dessen Anwendung im Disziplinarverfahren gegen Beamte. (G. v. 29. März 44. §§. 21. u. 22.) 81.

Strafresolutive, deren Abfassung in Untersuchungen wegen Chausseepolizei- und Chausseegelb-Übertretungen und Rekursverfahren dagegen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §§. 10. 11. 12. u. 16.) 170—173. — deren Vollstreckung. (ebend. §§. 10—12. u. 16.) 170—173.

Strafverfahren, gerichtliches und Disziplinar, gegen Beamte, allgemeine Anordnungen für dasselbe. (v. 29. März 44.) 77—90.

Strafversetzung, siehe Dienstversetzung.

Strandungen, in Betreff des Verfahrens bei solchen und des Vergelohns verbleibt es in Westpreußen bei der Strandordn. v. 19. Novbr. 1728. und dem Putschandum v. 31. Decbr. 1801. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §. 76.) 110. — Abkommen darüber mit Belgien. (Handels- u. Vertrag v. 1. Septbr. 44. Art. 11.) 585. — desgl. mit Portugal. (Handels- u. Vertrag v. 20. Febr. 44. Art. XIV.) 160.

Straßen, Provinzial, Bezirks, Gemeinde- und Asten, Verstrafung der auf dens. verübten Chausseegelb-Übertretungen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §. 17.) 173.

Streitigkeiten, zwischen Offizieren, deren Verlegung oder Schlichtung durch Ehrengerichte, siehe leg.

Striegau, Stadt, in Schlesiens, in provinzialständischer Beziehung jetzt mit sechs Wahlbezirkte gehörig, wird mit dem vierten Bezirke vereinigt. (W. v. 8. Juni 44. §. 3.) 179.

Ströme, in Westpreußen, deren Vernehmung und Uferunterhaltung nach der Bestimmung des dortigen Provinzialrechts. (v. 19. Apr. 44. §§. 69—72.) 109. 110.

Stublernde, deren Verstrafung mit dem consilio abeundi für das Spielen an der Spielbant zu Köthen. (W. v. 22. Decbr. 43.) 16. — auf der Universität zu Berlin, Einziehung und Einziehung der denselben gestundeten Kollegienhonorare, seitens der Auktur, auf die von erstern ausgestellten Averse. (A. R. O. v. 5. Febr. 44.) 69.

Sturmschäden, in der Provinz Posen, Grundsteuer-Erlaß nach solchen. (Remiss. Regl. v. 14. Octbr. 44.) 609—621.

Subalternbeamte, deren Anstellung bei den Ober- und Untergerichten durch die Chefpräsidenten der erstern mit alleiniger Ausnahme der Salarien- und Depostalkassenrendanten. (A. R. O. v. 10. Mai 44.) 115. — dabei ist übrigens nach den Vorschriften der Order v. 31. Decbr. 1827. zu verfahren. (ebend.) 115. — Ausführung der gegen dies. erkannten Strafversetzung. (ebend.) 115.

Substitutionsverfahren, s. Patrimonial-Gerichtsherrn.

Subordination, Verstrafung der Verbrechen gegen dies. im Soldatenstande. (Kriegs-Act. v. 27. Juni 44. Art. 22—29.) 279. 280. — (W. v. 27. Juni 44. §. 55.) 295.

Südprenßische Landestheile, vormalige, siehe Preußen, Provinz.

Sühneverfuche, unter Ehegatten, vor der Ehescheidungsklage, durch den kompetenten Geistlichen und Ausstellung eines Attestes darüber von letztern. (W. v. 28. Juni 44. §§. 10—13. 55.) 185. 191. — deren Anordnung bei Ehescheidungen wegen bößlicher Ehen. (ebend. §. 12.) 185. — bei jüdischen Eheleuten vertritt ein Rabbiner die Stelle des Geistlichen. (ebend. §. 14.) 186. — gerichtliche, deren Veranlassung durch das Ehegericht, mit oder ohne Zuziehung von Geistlichen. (ebend. §. 38.) 189.

Zum-



Summarisches Untersuchungsverfahren, siehe Untersuchungen.

Superfargo's, auf Preuß. Kauffahrtschiffen, Strafbarkeit ders. für die Theilnahme an dem Negersklavenhandel. (W. v. 8. Juli 44. §§. 3. u. 4.) 400.

Supernumerarien, in Ansehung deren Entlassung verbleibe es bei den darüber bestehenden besondern Vorschriften. (G. v. 29. März 44. §. 61.) 89.

Swine, siehe Loosfengebühren.

Z.

Zabackrauchen, von Schildwachen, dessen Bestrafung, (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 41.) 282.

Zäpferkeit, im Kriege, solche erfordert der ehrenvolle Beruf des Soldaten. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 19.) 278. — deren Belohnung im Soldatenstande. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 4. u. 68.) 276. 285. 286.

Zara, deren Berechnung und Vergütung bei der Verzollung von fremdem geschmiedeten, gewalsten oder faconirten Eisen. (A. S. O. v. 14. Juni 44. Nr. 2.) 181. — desgl. vom ausländischen Zucker und Sirop. (A. S. O. v. 1. Juli 44.) 182.

Zarisch, s. Oderschleusen, Schifffahrtsabgaben. 11.

Zauschverhandlungen, zwischen den Theilnehmern einer Erbschaft behufs der Theilung der letztern, Sternpreiheit für dies. (A. S. O. v. 21. Juni 44.) 233.

Zagatoren, Normirung des von dens. abzuleistenden Eides. (W. v. 28. Juni 44. §. 2.) 219. — Gebühren ders. bei Abschätzungen beweglicher und unbeweglicher Sachen in gerichtlichen Angelegenheiten. (W. v. 29. März 44. §. 5.) 74. — die für jene bisher in einigen Provinzen und in Berlin zur Anwendung gekommenen besondern Verordnungen werden aufgehoben. (ebend. §. 11. c.) 76. — desgl. die darüber in der Allgem. Gebühren-Taxe v. 23. Aug. 1815. Abschnitt IV. Nr. 38. u. Abschnitt IV. Nr. 36. enthaltenen Vorschriften. (ebend. §. 11.) 75. 76.

Zagen, siehe Erbtheilungstaxen.

Telegraphenkörper, bei solchen bleiben die Disziplinarvorschriften des Reglements v. 6. Novbr. 37. §§. 20—29. in Anwendung. (G. v. 29. März 44. §. 52.) 87.

Zhorn, Stadt und Gebiet, zum Schutze ders. gegen feindliche Ansprüche wird das Jahr 1797. als Normaljahr festgesetzt. (W. v. 21. Novbr. 43.) 12—14. — (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §. 5.) 105.

Zhorner Kreis, in seiner gegenwärtigen Begrenzung, Gültigkeit des neuen westpreussischen Provinzialrechts in dens. (Publ. Patent v. 19. April 44. §. 1.) 103.

Zhüringische Eisenbahn, siehe Eisenbahnen.

Zitel, der Beamten, dessen Verlust tritt im Disziplinar-Verfahren zugleich mit der gänzlichen Entlassung aus dem Dienste ein. (G. v. 29. März 44. §. 18.) 80.

Zodestrafung, für militärische Verbrechen, deren Vollstreckung durch Erschießen. (W. v. 27. Juni 44. §. 16.) 288.

Zödtung, im Zweikampfe, unter Offizieren, deren Bestrafung. (W. v. 20. Juli 43. §§. 21—24. 30. u. 36.) 311—314.

Zopographische Zeichnungen, vor Publikation des Gesetzes vom 11. Juni 1837. erschienen, Schuß ders. gegen Nachbildung. (. v. 5. Juli 44.) 262.

Zransportkosten, für auszuliefernde Verbrecher (Delinquenten) von einem Gerichte an das andere, Uebersinken mit Desterreich wegen gegenseitiger Erstattung ders. (Minist. Erkl. v. 13. Aug. Oesterreichischer Zeits v. 10. Septbr. 44.) 431. 435. — deren Erstattung für ausgelieferte flüchtige Verbrecher. (Kart. Konv. mit Rußland und Polen v. 3. Mai 44. Art. 17.) 207. — Vertrag mit Luxemburg und Dell. zu dems. v. 11. März 44. Art. 6. u. §. 5.) 235. 237.

Zribunal, siehe Ober-Tribunal, Geheimdes.

Zrinkgelber, siehe Reistofeln.

Zrunk, die Verletzung des Amtsanschens durch solchen hat die Dienstentlassung der Beamten im Disziplinarwege zur Folge. (G. v. 29. März 44. §§. 3. 21. u. 22.) 77. 81. — Mäße der Neigung zu demselben gegen Offiziere durch deren Ehrengerichte. (W. v. 20. Juli 43. §. 2. Nr. 1. e.) 300.

Zrunktheit, deren Bestrafung im Soldatenstande. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 46. 48.) 282. 283. — dieselbe schließt die Anwendung der gesetzlichen Strafe für die in solcher begangenen Verbrechen nicht aus. (W. v. 27. Juni 44. §. 36.) 291. — der Loosen während der Führung eines Schiffes oder Floßes auf dem Rheinstrome, deren Bestrafung. (Regl. v. 24. Juni 44. §. 13.) 257

II.

Züberläufer, (Deserteure), siehe Kartell-Konventionen.

Züberschwenmungen, Grundsteuer-Erlaß bei solchen in der Provinz Posen. (Remiss.-Regl. v. 14. Oktbr. 44.) 609—621.

Zübersezungen, schriftliche, Gebühren der Dolmetscher für solche, so wie für deren Revision und Attestierung bei gerichtlichen Geschäften. (W. v. 29. März 44. §. 6.) 75.

Zufferbesitzungen öffentlicher Ströme durch Weidenpflanzungen, Befreiung derselben von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (W. v. 14. Oktbr. 44. §. 13.) 605.

Um.

- Umzugskosten**, Verlust des Anspruchs auf solche bei Strafverurtheilungen unmittelbarer Staatsbeamten. (G. v. 29. März 41, §. 20.) 80.
- Unentschlossenheit**, (Mangel an Entschlossenheit), Rüge ders. gegen Offiziere vor deren Ehrengerichten. (W. v. 20. Juli 43, §. 2, Nr. 1 a.) 300.
- Ungehorsam**, dessen Verstrafung im Soldatenstande. (Kriegs.-Art. v. 27. Juni 41, Art. 23. u. 29.) 279, 280. — (W. v. 27. Juni 41, §. 55.) 295.
- Unglücksfälle**, Gewährung von Remissionen an der Grundsteuer bei solchen in der Provinz Posen. (Remiss.-Regl. v. 14. Oktbr. 41.) 609—621. — deren Verhütung auf der Elbschiffahrt. (Vertrag v. 13. Apr. 41, Art. 28.) 323.
- Uniform**, s. Militair-Uniform.
- Universität**, in etlin, Einziehung und Einlösung der den Studierenden auf derselben gestundeten Kollegienhonoreare seitens der Fakultät, auf die von den Studierenden ausgestellten Reverses. (A. R. O. v. 5. Febr. 41.) 69.
- Unterbeamte**, s. die, Disziplinar-/Untersuchungs- und Strafverfahren gegen solche wegen Dienstverletzung. (G. v. 29. März 41, §§. 45. u. 46.) 86, 87.
- Unterbörden**, in wie fern deren Vorsteher gegen untere Beamte Geldbußen, sowie gegen Diener auch Arreststrafen verhängen können. (G. v. 29. März 41, §§. 15, 16. u. 23.) 80, 81. — Disziplinar-/Strafverfahren gegen deren Beamte wegen Dienstverletzung. (G. v. 29. März 41, §§. 28. u. 31.) 82, 84.
- Untergерichte**, Anstellung sämtlicher Subalternen bei denselben durch die Ehrepräsidenten der Landesjustizkollegien. (A. R. O. v. 10. Mai 41.) 115. — dabei ist übrigens nach den Vorschriften der Order v. 31. Debr. 1827. zu verfahren. (ebend.) 115.
- Unterhalt**, nothdürftiger, dessen Gewährung für suspendirte Beamte. (G. v. 29. März 41, §. 55.) 88. — derselbe darf jedoch niemals die Hälfte des Dienstverdienstes übersteigen. (ebend. §. 55.) 88.
- Unterhaltungskosten**, s. Verpflegungskosten.
- Unteroffiziere**, deren Verstrafung für einzelne Vergehen mit Degradation. (Kriegs.-Art. v. 27. Juni 41, Art. 39, 53, 56, 58. u. 66.) 281, 283, 281, 285. — deren Degradation vor Erleidung strengen, resp. mildern Arrestes. (W. v. 27. Juni 41, §§. 7. u. 17.) 287, 288. — desgl. vor Wählung einer Festungsstrafe. (ebend. §. 10.) 287. — desgl. vor Veretzung derselben in die zweite Klasse des Soldatenstandes oder vor Ausstoßung aus dem letztern. (ebend. §§. 18. u. 20.)
- Unteroffiziere**, (Fortf.) 288, 289. — s. ferner Kriegskartell und Militairstrafen, desgl. Anstellungen im Civil.
- Untersuchungen**, wegen geringerer Vergehen, abgekürztes Verfahren in denselben bei allen kollegialisch formirten Gerichten. (A. R. O. v. 21. März 41.) 453. — Überweisung derselben an ein für allemal bestimmte Kommissarien des Gerichts und Abfassung des Erkenntnisses erster Instanz, auf mündlichen Vortrag des Inquirenten, von einer aus drei Mitgliedern bestehenden Abtheilung des Gerichts. (ebend.) 453. — Abhaltung des Schlussverhörs mit dem Angeklagten vor der letztern. (A. R. O. v. 5. Aug. 41.) 453. — Disziplinar-, gegen Beamte, wegen Dienstvergehen. (G. v. 29. März 41, §§. 3, 14. ff.) 77, 79. ff. — gerichtliche, gegen Beamte, wegen gemeiner und Amtsverbrechen, Verfahren bei solchen. (G. v. 29. März 41.) 77—90. — gegen Advokaten und Anwälte in der Rheinprovinz, wegen Dienstvergehen, Verfahren bei denselben. (W. v. 7. Juni 41, §. 9.) 177. — ehrengerichtliche, gegen Offiziere, Anordnungen für deren Führung. (W. v. 20. Juli 43, §§. 27—31.) 304, 305. — Kosten- und Stempelfreiheit in denselben und Übernahme der etwa entstehenden baaren Auslagen vom Militair-/Fiskus. (ebend. §. 53.) 308. — Verfahren der Ehrengerichte bei solchen, sowie bei denen über die Verstrafung des Zweitampfs unter Offizieren. (W. v. 20. Juli 43.) 308—314. — wegen Chausseepolizei und Chaussegeld-übertretungen, Verfahren bei solchen. (Regul. v. 7. Juni 41.) 167—174. — wegen Elbschiffahrt- und Zollvergehen, deren Führung, resp. durch eigene Elbsollgerichte. (Add.-Acte v. 13. April 41, §§. 46—51.) 468—470. — gerichtliche, durch das Oberlandesgericht zu Stettin, wegen Betriebs des Negerklavenhandels durch Preuss. Kauffahrtschiffe. (W. v. 8. Juli 41, §§. 7—10. u. 13.) 401, 402.
- Untersuchungskosten**, während der Amtssuspensionen von Beamten, deren Weisung aus dem innerbehaltenen Theile des Dienstverdienstes der letztern. (G. v. 29. März 41, §. 55.) 88.
- Untersügungen**, in wie fern solche den im Wege des Disziplinar-/Strafverfahrens entlassenen Beamten, als ein Theil des reglementsmäßigen Pensionsbetrages, bewilligt werden können. (G. v. 29. März 41, §§. 18. u. 31.) 80, 83.
- Untersügungs-Fonds**, besondere, für Wittwen und Waisen der Polizei- und Steuerbeamten, zu demselben soll die Hälfte der von Chausseepolizei-/übertretungen aufkommenden Strafelder eingezogen werden. (Regul. v. 7. Juni 41, §. 21.) 174.

Urkunden, Urlaubspässe, } Verstrafung der falschen Anfertigung
oder Verfälschung ders. im Soldatenstande. (Kriegs-
Art. v. 27. Juni 44. Art. 62.) 284.
Urteil, (Urtheile), s. Erkenntnisse.

B.

Verbrechen, gemeine, von Beamten begangen, ge-
richtliches Strafverfahren wegen solcher gegen letztere.
(B. v. 29. März 44. §§. 2. 10. 12. 13.) 77. 79. —
wenn wegen solcher ein freisprechendes oder ein nicht
auf die Strafe der Amtsentsetzung lautendes Erkennt-
niß ergangen, so soll ein Disziplinar-/Strafverfahren
nicht weiter zulässig sein. (ebend. §. 12.) 79. — Ver-
fahren, wenn mit solchen Disziplinarvergehen zusam-
mentreffen. (ebend. §. 10.) 79. — ist wegen solcher ein
freisprechendes oder ein nicht auf die Strafe der Amts-
entsetzung lautendes Erkenntniß ergangen, so ist ein
Disziplinar-/Strafverfahren nicht weiter zulässig.
(ebend. §. 12.) 79. — nur auf den Antrag des Be-
leidigten strafbar, jedoch das amtliche Ansehen und
Vertrauen gefährdend, wegen solcher ist das Dis-
ziplinar-/Strafverfahren behufs der Dienstentlassung
einzuleiten, wenn jener Antrag von dem Beleidigten
nicht gemacht oder von demselben wieder zurückge-
nommen wird. (ebend. §. 13.) 79. — deren Verhüt-
ung durch Wachen, Schildwachen und Posten.
(Kriegs-/Art. v. 27. Juni 44. Art. 42.) 282. — ge-
meine, deren Verstrafung im Soldatenstande. (Kriegs-
Art. v. 27. Juni 44. Art. 59—64.) 284. 285. —
Verschärfung der Strafe in Rückfällen. (ebend. Art.
65—67.) 285. — vor der Einstellung in's Militair
verübt, wegen Umwandlung der bürgerlichen Strafen
für solche in militärische, behält es bei den Bestim-
mungen der Orde v. 20. Aug. 1836. und 17. Juli
1837. sein Bewenden. (B. v. 27. Juni 44. §. 76.)
298.

Verbrecher, deren Verhaftung auf Befehl von Mi-
litair-/Vorgesetzten und Strafe für deren Unterlassung.
(Kriegs-/Art. v. 27. Juni 44. Art. 45.) 282. — deren
Verhaftung durch Militair. (Kriegs-/Art. v. 27. Juni
44. Art. 45.) 282. — Verstrafung der Fahrlässigkeit
bei deren Entweidung. (ebend. Art. 43. u. 44.) 282.
— Abkommen wegen deren gegenseitiger Auslieferung
mit fremden Staaten, namentlich mit Luxemburg.
(Vertrag u. Deklar. v. 11. März 44.) 233—237. —
degl. mit Schwarzburg-/Coburg/Hausen (v.
18. Novbr. und 5. Dezbr. 43. Art. 39—43.) 9. 10.
— degl. mit Rußland und Polen. (Kart./Konv.
v. 17. Mai 44. Art. 1. c. 15. 16. u. 21.) 197. 204
—207. 211. — Erstattung der Haft-, Unterhaltungs-
Zufgang 1844.

Verbrecher, (Fortf.)
und Transportkosten für dieselben. (ebend. Art. 17.)
207. — zur Auslieferung nach Rußland oder Polen
geeignet, Verstrafung Preuß. Unterthanen für deren
Verbergung oder heimliche Fortschaffung, nach §. 35.
Tit. 20. Thl. II. des N. L. R. (N. R. O. v. 27. Septbr.
44.) 600.

Verbüner Vertrag, Ertheilung einer goldenen Denz-
münze auf denselben für preiswürdige Werke der deut-
schen Geschichte. (Patent v. 18. Juni 44.) 401. ff.
Vergehen, geringere, abgekürzte Verfahren in Unter-
suchungen wegen solcher bei allen kollegialisch formir-
ten Gerichten. (N. R. O. v. 21. März 41. und 5.
Aug. 44.) 453.

Verhaftete, (Arrestanten), Verstrafung der Verletzung
der Militair-/Dienstpflichten bei deren Bewachung.
(Kriegs-/Art. v. 27. Juni 44. Art. 43. u. 44.) 282.
— s. auch Militair-/Arrestanten.

Verhaftung, (Arrestirung), Verfahren bei solcher we-
gen Chausseepolizei- und Chausseegeld-Übertretungen.
(Regul. v. 7. Juni 44. §. 4. Nr. 2. lit. c., §. 5. Nr. 3.,
§§. 8. 11. u. 12.) 169. 170. 171.

Verheirathungen, ohne Konsens, deren Verstrafung
im Soldatenstande. (Kriegs-/Art. v. 27. Juni 44. Art.
51.) 283. — des Gefindes, Aufhebung dessen Dienst-
verhältnisses bei dens. (Militair-/Gefinde-/Ord. v.
19. Aug. 44. §§. 17. u. 35. c.) 413. 415.

Verjährung, durch solche wird die Strafbarkeit des
Verbrechens der Desertion niemals aufgehoben. (B.
v. 27. Juni 44. §. 48.) 294. — Frist und Berech-
nung ders. in Westpreußen. (Publ./Patent zum West-
preuß. Provinzialrechte v. 19. April 44. §. 8.) 104.
— in Beziehung auf fiskalische Ansprüche, siehe
diese.

Verkehr, im Innern, Berathung der Einrichtungen zu
dessen Verlegung im Handelsrathe. (B. v. 7. Juni
44. §. 1.)

Verlassung, bösliche, unter Ehegatten, Söhne- und
Ehecheidungs-/Verfahren nach solcher. (B. v. 28. Juni
44. §§. 15. 61—69.) 186. 192. 193.

Vermessungsbeamte, als Sachverständige bei ge-
richtlichen Geschäften zugezogen, Festsetzung deren Ge-
bühren, resp. Mäßen und Reisekosten. (B. v. 29.
März 44. §. 1.) 73.

Vermögens-/Expropriation, siehe Abschöpfelder.

Vermögens-/Konfiskation, gegen Deserteure, wenn
man ihre nicht wieder habhaft werden kann. (Kriegs-
Art. v. 27. Juni 44. Art. 14.) 278. — Verfahren
rückichtlich ders. (B. v. 27. Juni 44. §. 23.) 289.
— wenn darauf zu erkennen ist, so soll das Vermö-
gen der Regierung-, Haupteasse der heimathlichen
Proz

Vermögens-Konfiskation, (Fortf.)

Provinz des Verurtheilten zugesprochen werden. (ebend. §. 23.) 289.

Veröffentlichungen der städtischen Gemeinde-Verwaltung durch den Druck, Anordnungen für dies. (A. R. O. v. 19. April 44.) 101.

Verpflegungskosten, (Unterhaltungskosten), für krankes Gefinde, deren Ausbringung. (Rhein. Gefinde-Ordn. v. 19. Aug. 41. §§. 25. u. 26.) 414. — deren Erstattung für aufgegriffene Deserteure und ausgetretene Militairpflichtige. (Kart. Konv. mit Rußland und Polen v. 7. Mai 44. Art. 11. u. 13.) 201—203. — desgl. für verhaftete schlichte Verbrecher. (ebend. Art. 17.) 207. — (Vertrag mit dem Großh. Luxemburg und Deklaration zu demf. v. 11. März 44. Art. 6. und §. 5.) 235. 237. — s. auch Unterhalt, nothdürftiger.

Verrath, im Kriege, dessen Verstrafung im Soldatenstande. (Kr.-Art. v. 27. Juni 44. Art. 7. u. 8.) 277.

Verfäumnißkosten, für Zeugen und Parteien bei gerichtlichen Geschäften. (W. v. 29. März 44. §§. 7—11.) 75. 76.

Verhärfung der von der Provinzial-Dienstbehörde gegen Beamte wegen Dienstentlassung gefassten Beschlüsse, solche kann nur auf die Verweisung der Sache an eine andere Provinzialbehörde durch letztere beschlossen werden. (G. v. 29. März 44. §. 30.) 83.

Verhandlungen der Bauergüter, siehe letztere.

Verfchwendung, hat die Dienstentlassung der Beamten im Disziplinärwege zur Folge. (G. v. 29. März 44. §§. 3. 21. u. 22.) 77. 81.

Verfchwiegenheit über dienstliche Anordnungen, Rüge des Mangels ders. bei Offizieren durch deren Ehrengerichte. (W. v. 20. Juli 43. §. 2. Nr. 1. d., §. 2. Nr. 1. d.) 300.

Verfetzung, siehe Dienstverfetzung.

Verforgungs-Ansprüche, erworbene, können nach Verfetzung in die zweite Klasse des Soldatenstandes nicht geltend gemacht werden. (W. v. 27. Juni 44. §. 18.) 288. — Verlust ders. durch Ausstosung aus dem Soldatenstande. (ebend. §. 20.) 289.

Vertheidigung, (Defension), in ehrengerichtlichen Untersuchungen gegen Offiziere. (W. v. 20. Juni 43. §. 31.) 305.

Verwaltungsberichte, der Provinzialbehörden, über Handel und Gewerbe, deren Mittheilung durch die Ministerien an den Präsidenten des Handelsamts. (W. v. 7. Juni 44. §. 8.) 150.

Verwaltungschefs, entscheiden über die Beschwerden der Staatsbeamten wegen einzelner Pensionirungen, unter Vorbehalt des Rekurses an das

Verwaltungschefs, (Fortf.)

Staatsministerium. (W. v. 29. März 44. §. 3.) 91.

— rüchftlich der von des Königs Majestät unmittelbar ernannten Beamten haben sie dergl. Beschwerden zur Verathung des Staatsministeriums zu bringen. (ebend. §. 4.) 91. — Befugniß ders. zur Festsetzung von Ordnungsstrafen gegen alle ihnen sowohl unmittelbar, als mittelbar untergeordneten Beamten. (G. v. 29. März 44. §. 23.) 81. — Befugnisse derselben zu Amtsauspensionen. (ebend. §. 54.)

88. — desgl. zu Entlassung unbrauchbarer und unwürdiger Referendarien und Auskultatoren auf den Antrag der Provinzial-Dienstbehörde. (ebend. §. 60.)

89. — Befugnisse ders. hinsichtlich des Disziplinar-Erstrafverfahrens gegen Beamte wegen Dienstentlassung. (ebend. §§. 25—34.) 82—84. — können in Disziplinar-Untersuchungen gegen Beamte wegen Dienstentlassung die Entscheidung einer andern, als der kompetenten Provinzialbehörde übertragen. (ebend. §§. 25. 28.) 82. 83. — Befähigung oder Milderung der von den Provinzial-Dienstbehörden gegen Beamte wegen Dienstentlassung gefassten Beschlüsse durch dieselben. (ebend. §§. 29. u. 30.) 83. — können die Sache zur anderweitigen Beschlußnahme an eine andere Provinzial-Dienstbehörde verweisen, jedoch nicht mehr, als einmal. (ebend. §. 29.) 83. — nur im letztern Fall kann eine Verhärfung des ersten Beschlusses, durch letztere stattfinden. (ebend. §. 30.)

83. — deren Antrag ist zur gerichtlichen Untersuchung gegen Mitglieder der Provinzialbehörden und gegen die mit den Räten der Landeskollegien in gleichem Range stehenden Beamten wegen Amtsverbrechen erforderlich. (G. v. 29. März 44. §. 5.) 78.

Verweise, als Ordnungsstrafe gegen Beamte, Disziplinarverfahren wegen solcher. (G. v. 29. März 44. §§. 15. 21. u. 23.) 80. 81. — desgl. gegen Rheinische Advokaten und Anwälte. (W. v. 7. Juni 44. §. 11.) 177.

Vieth, Beschränkung des Hüdens desselben zur Mactzeit und des Einzelnüdens in der Rheinprovinz. (G. v. 5. Juli 44.) 263. — Strafbestimmungen und Schadenersatz für Übertretungen. (ebend. §§. 3. 7. 8. 10.) 263. 264. — Erlass von Lokal-Polizeibestimmungen für das Einzelnüden desselben. (ebend. §. 10.) 264. — auf fremden Grundstücken, in Anwendung der Verordn. v. 1. Mai 1803. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 8.) 105.

Viethhalter, (in mahl- und schlachtsteuerpflichtigen Viehmäpfer,)

Städten, Kontrolirung deren Viehbestände und Ver-

Wiehhalter, Viehhändler, Viehmäster, } (Sortf.)
 drohung ders. mit Strafen für Übertretungen der Ortsregulative. (A. K. O. v. 22. Dechr. 43.) 46.
Witalkag, persönliche Abgabe der Gemeindeglieder an die Geistlichen in Westpreußen, dessen Entziehung. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 59—61.) 109.

Wolljährigkeit, siehe Majorennität.

Vorkaufrecht, (Einstandsrecht), des alten, in der Oberaufsicht anhängigen Adels auf die, an Kommunen oder an Personen bürgerlichen Standes verkauften Lehn- und Rittergüter, dessen Aufhebung. (A. K. O. v. 13. Nov. 44.) 676. — für Erbverpächter binnen zwei Monaten. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §. 13.) 105.

Vordadungen, in Disziplinaruntersuchungen gegen Beamte wegen Dienstverlassung, Verfahren bei solchen. (G. v. 29. März 44. §. 27.) 82. — in Eheprozessen vor den Ehegerichten. (W. v. 28. Juni 44. §§. 21—23.) 187. — desgl. der Zeugen in solchen. (ebend. §. 36.) 189.

Vormundschafsfachen, übereinkommen mit Österreich wegen gegenseitiger költenfreier Erledigung gerichtlicher Requisitionen in dens. rücksichtlich der dabei beteiligten unvermögenden Personen. (Minist. Erkl. v. 13. Aug., Österreichischer Seite v. 10. Sept. 44.) 454, 455.

Vorspannferde, für das Militär, deren Bestellung auch zum Reiten. (W. v. 10. Mai 44.) 147.

Vordieh der Schäfer und Schäferknechte, s. Schäfer, reigerechtigkeit.

Vorjuzrecht, der betreffenden fremden Regierung bei dem Verkauf der wegen Betriebs des Negersklavenhandels aufgebracht und konfiszirten Preuß. Kauffahrtsschiffe. (Vertrag v. 20. Dechr. 41. Art. 12.) 382.

W.

Waarenaufkauf, zum Wiederverkauf, }
Waarenbestellungen, Suchen von solchen, }
 Schränkungen rücksichtlich des Verkehrs der auf solche unermittelbaren Personen. (A. K. O. v. 8. Dechr. 43.) 15. — nur Proben oder Muster, nicht aber Waaren, dürfen dabei mitgeführt werden. (ebend. §. 2.) 15. — Strafen und Waarenkonfiskation für Übertretungen. (ebend. §. 3.) 15. f.

Wachen, militärische jeder Art, Bestrafung deren Verletzung so wie des Ungehorsams oder der Wi-

Wachen, (Sortf.)
 derfesslichkeit gegen dies. im Soldatenstande. (Kriegsart. v. 27. Juni 44. Art. 27.) 270. — Bestrafung der unerlaubten Entfernung von dens. (ebend. Art. 40.) 281. — Bestrafung sonstiger von dens. begangener Verbrechen. (ebend. Art. 41. u. 42.) 282. — (W. v. 27. Juni 44. §§. 57, 58.) 295.

Waffen, in den Untersuchungen gegen Grenzaußsichtsbeamte, Forst- und Jagdbeamte wegen Mißbrauchs ders. verbleibt es bei dem durch die Oefese vom 28. Juni 34. und 31. März 37. vorgeschriebenen Verfahren. (G. v. 29. März 44. §. 8.) 78. — Bestrafung des Verbringens und der Veräußerung ders. im Soldatenstande. (Kriegsart. v. 27. Juni 44. Art. 36. u. 37.) 281.

Wagenmiete, s. Reisefosten.

Waldhütung, in Westpreußen, nach den Bestimmungen der Forstordn. vom 8. Okt. 1805. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 14.) 106.

Warnungen, als Ordnungsstrafe gegen Beamte, Disziplinarverfahren wegen solcher. (G. v. 29. März 44. §§. 15, 21. u. 23.) 80, 81. — desgl. gegen Advokaten und Anwälte. (W. v. 7. Juni 44. §. 11.) 177. — auf solche können die Ehrengerichte gegen Offiziere erkennen. (W. v. 20. Juli 43. §. 4. a.) 300. — Abfassung des darauf gerichteten Erkenntnisses. (ebend. §. 49.) 308.

Wasserläufe, } siehe Verwässerungsanlagen und
Wasserleitungen, } Fällse.

Wege, in Westpreußen, deren Anlage und Unterhaltung nach den Bestimmungen des dortigen Provinzialrechts (v. 19. April 44. §. 68.) 109. — mit Verbeibehaltung des Wegereglements v. 4. Mai 1796. (ebend. §. 68.) 109.

Wegegeißel, s. Reisefosten.

Weine, Bestellungen auf solche können auch ferner bei andern Personen, als Gewerbetreibenden, gesucht werden. (A. K. O. v. 8. Dechr. 43. §. 1.) 15. — aus dem Zollvereine, Eingangsabgabe für dies. in Belgien. (Vertrag v. 1. Sept. 44. Art. 22.) 592.

Werthabschätzungen, siehe Taxatoren.

Werthstempel, siehe Stempel.

Westphalen, ehemaliges Königreich, letzte dreimonatliche Präklusivfrist für die Liquidation der noch auf Preussische Staatskassen zu übernehmenden Ansprüche an dasselbe. (A. K. O. v. 14. Oktbr. 44.) 596. — f. auch Kriegs-Kontribution der Kreise Arndtsee, Solzwebel und Crechhausen.

Westphalen, Herzogthum, Präklusiv-Termin für die Anmeldungen der Ansprüche der Realberechtigten nach §. 20. u. 21. der Verordn. v. 31. März 34.

Westphalen, Herzogthum, (Fortf.)
wegen Einrichtung des Hypothekewesens in dems. (Verordn. v. 22. März 44.) 71. — Verfahren bei Berichtigung des Besitztums rücksichtlich jener Realsansprüche. (ebend. §. 3.) 72.

Westphalen, Provinz, Anordnungen für die periodischen Revisionen des Grundsteuer-Katasters in denselben. (Verordn. v. 14. Okt. 44.) 596—600. — Vertretung der vormaligen unmittelbaren Deutschen Reichsstände bei den nach den Verordnungen v. 7. März 1843. in denselben stattfindenden Theilungen gemeinschaftlicher Jagddistrikte. (A. K. O. v. 14. Sept. 44.) 703.

Westpreußen, Provinz, Provinzialrecht für dieselbe, nebst Publikationspatent (v. 19. Apr. 44.) 103—110. (s. auch Provinzialrecht.) — mit Inbegriff des Ermelandes und des Neuhaldens, zum Schutz derselben gegen fiskalische Ansprüche ist das Jahr 1797. als Normaljahr festgesetzt. (W. v. 18. Debr. 1798. u. 24. Nov. 1843.) 12—14. — (Weispr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §. 5.) 105. — Berechnung des Reinertrages bäuerlicher und solcher Grundstücke in denselben, deren Besitzer im Stande der Landgemeinden vertreten werden, bei der Aufnahme aller Erbschaftssteuer von solchen. (W. v. 22. März 44.) 70.

Widerruf, auf solchen angestellte Beamte, Verfahren wegen deren Entlassung. (Ges. v. 29. März 44. §. 58.) 89.

Widersehung, gegen Vorgesetzte, militärische Wachen oder gegen Landgendarmen, deren Verstrafung im Soldatenstande. (Kriegs-Act. v. 27. Juni 44. Art. 21—29.) 279. 280. — (W. v. 27. Juni 44. §. 55.) 295.

Wiesenbewässerungen, f. Bewässerungsanlagen.

Wilhelmshafen, f. Eisenbahnen.

Wispel, (Winipel), unter welchem soll beim Getreidehandel überall 24 eiliner Scheffel zu 3072 Kubitzoll verstanden werden. (W. v. 1. Debr. 43.) 43.

Wittenberge, Hauptpostamt daselbst, Verpflichtungen und Berechtigungen desselben hinsichtlich des Revisionsverfahrens auf der Elbe. (Staatsvertrag v. 30. Aug. 43.) 571—576. — Stationirung eines gemeinschaftlichen Elbzoll-Kommissarius bei dems. von Hannover, Dänemark u. Mecklenburg, Schwerin. (ebend. das. Art. 3. ff.) 572. ff.

Wittgenstein-Berleburg, } Grafschaften, Prä-
Wittgenstein-Wittgenstein, }
klusstermin für die Anmeldungen der Ansprüche der Realsberechtigten nach §§. 20. u. 21. der Verordn. v. 31. März 44. wegen Einrichtung des Hypothekewesens in denselben. (W. v. 22. März 44.) 71. — Verfahren bei Berichtigung des Besitztums rücksichtlich jener Realsansprüche. (ebend. §. 3.) 72.

Wittwen und Waisen der Polizei- und Steuerbeamten, f. Unterstützungsfonds.

Wohnungskosten, auf Dienstreisen, siehe Reisekosten.

Wolle, 'aus den Zollvereinsstaaten nach Belgien bestimmt, Ermäßigung der Ausgangsabgabe für dieselbe. (Vertr. v. 1. Sept. 43. Art. 20.) 591.

Wongrowiecer Kreis, alter, in der Provinz Posen, Vertretung der von dems. getrennten ländlichen Ortschaften bei Abwicklung von Kommunalgegenständen desselben, nach der Order v. 24. April 1830. (A. K. O. v. 10. Juni 44.) 180.

3.

Zapfenstreich, Verstrafung des Ausbleibens der Soldaten über dems. hinaus. (Kriegs-Act. v. 27. Juni 44. Art. 47.) 282. ff.

Zehnten, deren Entrichtung an die Geistlichen in Westpreußen. (Weispr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §§. 51—61.) 108. 109.

Zehrungskosten, für Zeugen bei gerichtlichen Geschäften außerhalb ihres Wohnorts. (W. v. 29. März 44. §§. 9. u. 11.) 75. 76.

Zeichnungen, topographische, vor Publikation des Gesetzes v. 11. Juni 1837. erschienen, Schutz derselben gegen Nachbildung. (W. v. 5. Juli 44.) 262. — von den bei gerichtlichen Geschäften zugezogenen Sachverständigen fertigt, Vergütung für solche. (W. v. 29. März 44. §. 4.) 71.

Zeitungen, Verstrafung deren Verleger und Vertheiler für Stempel-Kontraventionen. (A. K. O. v. 24. Mai 44.) 238.

Zeugen, Normirung des von dems. nach erfolgter Vernehmung zu leistenden Eides in Civilprozeffen, so wie in Untersuchungs-sachen. (W. v. 28. Juni 44. §. 1.) 249. — bei gerichtlichen Geschäften zugezogen, in wie weit solchen Verdummniß-, Zehrungs-, u. Reisekosten zu gewähren sind. (W. v. 29. März 44. §§. 7—9.) 75. — Aufhebung der darüber in den allgemeinen Gebühren-Taxen vom 23. Aug. 1815. Abschnitt IV. Nr. 28. und Abschnitt IV. c. 26. enthaltenen Vorschriften. (ebend. §. 11.) 75. 76. — in Kriminal-, Civil-, u. oermundchafts-sachen unvermöglicher Personen, Übereinkommen mit Oesterreich wegen gegenseitiger Erstattung der Reise-, Zehrungs- und Verdummnißkosten. (Minist. Cekl. v. 13. Aug., Oesterreichischer Seite v. 10. Sept. 41.) 454. 455. — deren Vorladung und Vernehmung in Ehe-sachen vor den Ehegerichten. (W. v. 28. Juni 44. §§. 36. u. 37.) 189. — deren eidliche Vernehmung in Disziplinär-Untersuchungen gegen Advokaten und Anwälte.

Zeugen, (Hort)

walte. (W. v. 7. Juni 44. §. 9.) 177. — Verfahren mit deren Ausfagen. (ebend. §. 10. Nr. 2.) 177. — deren Vorladung und eidliche Vernehmung in ehrengerichtlichen Untersuchungen gegen Offiziere. (W. v. 20. Juli 43.) §§. 28. u. 29.) 304. — auch von Eivilpersonen muß der Vorladung zu solcher genügt werden. (A. R. O. vom 18. Juli 44.) 299. — des Zweikampfs, Strafbarkeit ders. (W. v. 20. Juli 43. §§. 27. u. 32.) 312. 313.

Zeugnisse, Bestrafung der falschen Anfertigung oder Verfälschung derselben im Soldatenstande. (Kriegs: Art. v. 27. Juni 44. Art. 62.) 284.

Zinsgüter, bloße, in Westpreußen, von solchen wird kein Laudemium entrichtet. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 11.) 105.

Zinsfuß, (Zinsfuß, Zinszahlung), Bestimmungen darüber in dem Provinzialrechte für Westpreußen (vom 19. April 44. §. 7.) 105.

Zoll, Brunshäuser, siehe diesen.

Zollämter, Haupt, und Neben-, Kompetenz derselben bei Untersuchung und Bestrafung von Ebauffteigeltübertretungen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §. 16.) 172. 173. — zu Wittenberge und Schandau, siehe diese.

Zollbeamte, Verpflichtung derselben, über Ehauffteipolizei- und Ehauffteigeltübertretungen mit zu wachen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §§. 1. u. 15.) 167. 172. — Glaubwürdigkeit ders. als Denunzianten. (§. 19.) 173. — f. auch Steuerbeamte.

Zollgewicht, Vergleichung desselben mit fremden Gewichten. (Add. Akte vom 13. April 44. §. 22. nebst Anl. D.) 463. 486.

Zolltarif, Verathung der Veränderungen desselben in dem Handelrath. (W. v. 7. Juni 44. §. 1.) 148. — vom 18. Okt. 42., mit den Staaten des Zollvereins für die Jahre 1813., 1814. und 1845. vereinbart, Abänderung der im Abschn. III. der dritten Abtheilung desselben enthaltenen Bestimmungen, wegen Erhebung des Durchgangszolls beim Transit auf gewissen Straßenzügen, vom 1. Mai 44. ab. (A. R. O. nebst Anl. v. 28. Febr. 44.) 67. — Abänderung der Bestimmungen unter Pofit. 6. lit. a. b. u. c. desselben, die Verzollung des fremden Eisens und Stahls betr. (A. R. O. v. 14. Juni 44.) 180. 181. — die Positionen 6. lit. d. u. e. wegen des Weißblechs, gefirnitzten Eisenblechs und Eisendrahts, so wie wegen der Eisenwaaren, bleiben unverändert in Kraft. (ebendas. Nr. 3.) 181. — Eingangszollzölle vom ausländischen Zucker und Sirup. (A. R. O. v. 1. Juli 44.) 182.

Zollvereinigte Staaten, die diesseitigen in denselben, außerhalb der Preuß. Staaten, stationirten Steuerbeamten sollen fortan ihren ordentlichen persönlichen Gerichtsstand vor dem Kammergerichte haben. (W. v. 26. April 41.) 112. — Besteuerung des fremden Eisens nach den unter dens. getroffenen Vereinbarungen. (A. R. O. v. 14. Juni 44.) 180. 181. — Handels- und Schiffsahrtsvertrag derselben mit dem Königreiche Belgien (v. 1. Sept. 41.) 577—595.

Zuchthäuser, welche für Rechnung der Staatskasse verwaltet und unterhalten werden, Aufhebung des Erbrechts derselben auf den Nachlaß der in denselben verstorbenen Sträflinge. (A. R. O. v. 8. Jan. 44.) 59. — vorbehaltlich des Rechts, die Kosten des Unterhalts der letztern in solchen aus deren Nachlasse jurdlich zu fordern. (ebend.) 59.

Zuchthausstrafe, statt militairischer Strafe, bei gleichzeitig eintretender Ausstoßung oder Entlassung aus dem Soldatenstande. (W. v. 27. Juni 44. §. 72.) 297. — acht Monate derselben ist einem Jahre Festungsstrafe gleich zu achten. (ebend. §. 74.) 298. — Verwandlung der Waugesangenschaft in solche. (W. v. 27. Juni 44. §. 15.) 288. — wird durch den Betrieb des Negersklavenhandels auf Preussischen Kauffahrtschiffen und für die Theilnahme an demselben verwickelt. (W. v. 8. Juli 44. §§. 3—6.) 400. 401.

Züchtigung, körperliche, deren Vollstreckung als Militairstrafe. (W. v. 27. Juni 44. §. 21.) 289. — mit solcher können nur diejenigen belegt werden, welche in die zweite Klasse des Soldatenstandes versetzt werden sind. (Kriegs: Art. v. 27. Juni 44. Art. 5.) 277. — (W. v. 27. Juni 44. §. 18.) 288. — Verwandlung derselben in strengen Arrest. (ebendas. §. 31. Nr. 5.) 291.

Zucker, ausländischer, Eingangszoll von demselben nach der unter den Staaten des Zollvereins bestehenden Vereinbarung. (A. R. O. v. 1. Juli 44.) 182. — Steuer vom inländischen Rübenzucker. (ebend. Nr. II.) 182.

Zusammenrottirung, im Soldatenstande, zur Verübung militairischer Verbrechen, deren verschärfte Bestrafung. (Kriegs: Art. v. 27. Juni 44. Art. 29.) 282. — (W. v. 27. Juni 44. §§. 35. u. 39.) 291. 292.

Zwangsgerechtigkeiten, Bestimmungen darüber nach dem Westpr. Provinzialrechte (v. 19. Apr. 44. §. 16.) 106.

Zweikampf, (Duell), unter Offizieren, dessen Bestrafung. (W. v. 20. Juli 43.) 308—314. — Anwendung ders. auch auf inaktive und verabschiedete Offiziere. (ebend. §. 37.) 314. — Einwirkung des Ehrentaths auf dens. (ebend. §§. 16—18.) 311. —

Wet,

Zweikampf, (Duell), unter Offizieren, (Fortf.)

Verschärfung der Strafe, wenn zu solchen mit Vorbeziehung des Ehrenraths und des Ehrengerichts geschritten wird. (ebend. §§. 2. 3. 23.) 309. 312. — oder wenn solcher, während die Sache vor letztern schwebt, vollzogen wird, desgl. wenn solcher ohne Sekundanten erfolgt. (ebend. §. 26.) 312. — (Ingl. wenn: solcher im Auslande vollzogen ist. (ebend. §. 36.) 314. —

Zweikampf, (Duell), unter Offizieren, (Fortf.)

Dienstentlassung, neben der Strafe, wenn in demselben durch den Schuldigen eine Tödtung erfolgt, oder Anreizung zum Zweikampfe gegeben ist. (ebend. §§. 24. 30. u. 31.) 312. 313. — Strafbarkeit, resp. Straflosigkeit der Kartellträger, Sekundanten und Zeugen desselben. (ebend. §§. 27. u. 32.) 312. 313.

II. Personal-Register. 1844.

Alvensleben, von, Graf, Staats- und Kabinettsminister, ist auf sein Ansuchen entlassen. (A. R. O. v. 3. Mai 44.) 114.

Wobelschwingh, von, Staats- und Finanzminister, wird zum Staats- und Kabinettsminister ernannt, um bei des Königs Majestät mit dem Staats- und Kabinettsminister v. Thile den Vortrag in den allgemeinen Landesangelegenheiten zu übernehmen. (A. R. O. v. 3. Mai 44.) 114.

Flottwell, Wirklicher Geheimer Rath und Oberpräsident der Provinz Sachsen, wird zum Staats- und Finanzminister ernannt. (A. R. O. v. 3. Mai 44.) 114.

Mähler, Staats- und Justizminister, ist mittelst A. R. O. v. 18. Aug. 44., in Übereinstimmung mit sei-

nen Wünschen, v. 1. Oktbr. dess. J. ab von der Leitung des Justizministeriums entbunden, und demselben das Chespräsidium des Geheimen Obergerichts übertragen worden. (A. R. O. v. 25. Septbr. 44.) 451.

Thile, von, Staats- und Kabinettsminister, hat mit dem Staats- und Kabinettsminister v. Wobelschwingh bei des Königs Majestät den Vortrag in den allgemeinen Landesangelegenheiten. (A. R. O. v. 3. Mai 44.) 114.

Widen, Geheimer Kabinettsrath, ist zum Staats- und Justizminister ernannt und angewiesen, die Geschäfte des Justizministeriums vom 1. Oktbr. 44. ab in demselben Umfange zu übernehmen, wie solche der Staatsminister Mahler selber verwaltet hat. (A. R. O. v. 25. Septbr. 44.) 451.

